

A 12148
63. JAHRGANG
07+08/17

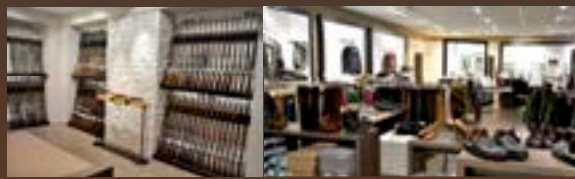


JÄGER

IN SCHLESWIG-HOLSTEIN

Schießsportzentrum Kasseedorf

Bundesmeisterschaft im Jagdhornblasen
Bewegliche Ansinrichtungen



- Jagd- und Sportwaffen
- Optik, Munition & Zubehör
- Jagd & Outdoorbekleidung
- Landhaus- & Trachtenmode

NEU



Repetierbüchse Mauser M12 Pure mit Handspannung

Kaliber .308 Win., .30-06, 8x57IS, 9,3x62 · Zielfernrohr Zeiss Conquest V6 2,5-15x56 · montiert mit Mauser Hexalock Montage sowie eingeschossen · ~~4.847 Euro~~ **Schrum-Preis 3.850 Euro**
Andere Ausführungen gegen Mehrpreis möglich



Repetierbüchse Anschütz Modell 1517 HB Classic

Kaliber .17 HMR · mit Zielfernrohr Zeiss Terra ED 4-12x50 Abs. Plex · montiert mit Festmontage sowie eingeschossen · ~~1.689 Euro~~ **Schrum-Preis 1.399 Euro**
Mehrpreis: Mündungsgewinde 1/2 Zoll 20 **Schrum-Preis 225 Euro**

Komplett Angebot



Repetierbüchse Sauer S404 Classic

Kaliber .308 Win., .30-06, 8x57IS, 9,3x62 · Lauflänge 56cm · mit Visierung
Mit Zielfernrohr Zeiss Victory HT M 3-12x56 Abs. 60 · montiert mit Sauer Universal Montage sowie eingeschossen · ~~6.577 Euro~~ **Schrum-Preis 4.999 Euro**
Mit Zielfernrohr Leica Magnus i 2,4-16x56 Abs. 4 beleuchtet · montiert mit Sauer Universal Montage sowie eingeschossen · ~~7.907 Euro~~ **Schrum-Preis 5.299 Euro**



Preistipp

Heckträger verzinkt mit Schnellkupplung

Maße L x B x H
89 x 58,8 x 20 cm.
Inklusive Wildwanne
90,5 x 59 x 21 cm.

Komplett-Preis 249 Euro

Zum Aufgang der Krähenjagd am 01. August

FUD Lockkrähen

Lieferung im Karton mit Zubehör und 6 Lockkrähen

35,90 Euro



Lockkrähe beflockt

Stück ab **5,50 Euro**
(bei Abnahme ab 5 Stück)



Krähenmagnet Premium

mit besonders stabilen Armen
Lieferung inkl. 3 Krähen

Schrum-Preis 89 Euro



20% auf die aktuelle Frühjahr/Sommer Landhausmode-Kollektion



**Viele Einzelstücke zu Schnäpchenpreisen!
Nur noch bis zum 12.08.2017**

„Mehr Mut zu unseren Wurzeln“!



Liebe Waidgenossen,

schon bei der Anrede kann ich beginnen, das Thema aufzuhängen. Fast drei Jahrzehnte nach der Wiedervereinigung, wo es immer noch die unsäglichen Begriffe „Westler“ oder „Ostler“ in unserem Land gibt, scheuen viele „Westjäger“ vor dem Begriff „Waidgenosse“ zurück, im Osten ist er eine ehrenvolle und geschätzte Anrede!

Genossen gab es lange vor dem Missbrauch durch kommunistische oder sozialistische Heilsbringer. Wir machen doch heute noch „unseren Hund genossen“, d.h. wir respektieren ihn als Kameraden, als Freund und Gefährten und so sollte auch der Begriff Waidgenosse gesehen und verwandt werden! - (mit Waidgenossen meine ich alle Menschen, denen das Waidwerk Berufung und Passion ist, ganz gleich ob Mann oder Frau) -

Die Jagd, wie sie mit dem Begriff „Waidwerk“ umschrieben wird, richtet sich nach ethischen Grundsätzen, die als oberstes Leitziel die „Waidgerechtigkeit“ hat. Anders als zu Zeiten der eingestellten Jagen, der Parforce-Jagd oder der Fleisch- und Vernichtungsjagd nach 1848 haben wir eine andere Einstellung zu Natur und Wild entwickelt, getragen von Respekt vor allen Lebewesen, selbstverständlich auch vor den von uns bejagten, sei es „Friedwild“ oder „Raubwild“. Respekt auch vor den Lebensräumen und unserer Landschaft und den in ihr wirtschaftenden Menschen.

Heute, in einer Zeit der immer weiter fortschreitenden technischen Überlegenheit gegenüber unserem Jagdwild bedarf es mehr denn je Regularien, die von innen heraus aus ethischen, von Achtung vor der Kreatur getragenen Bedürfnissen des Jagenden gespeist werden. Dazu gehört auch eine unumgängliche Selbstbeschränkung des eigenen Tuns. Waidgerechtigkeit heißt immer auch ein ritterlicher Umgang mit dem Wild, es muss bei jeder Jagdart eine reelle Chance zum Entkommen haben und das Wild hat beim Erlegen ein Anrecht auf einen schnellen und schmerzfreien Tod. Daher sind wir verpflichtet, unser Handwerk in allen Facetten ordentlich zu beherrschen. Wenn wir dies alles berücksichtigen, können wir erhobenen Hauptes unsere Anliegen nach außen vertreten, ohne uns verbiegen zu müssen! Wir jagen, weil es uns Freude bereitet, weil wir Teil der Natur sein wollen, weil wir essen wollen, was wir selbst erlegt haben, weil wir die Natur bewahren wollen, aber auch, wie es jahrzehntelang auch einfache gesetzliche Vorgabe war, um einen den landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich und landwirtschaftlich, man könnte hinzufügen fischereiwirtschaftlich, angepassten gesunden Wildbestand zu erhalten.

Dafür bejagen wir Niederwild, Raubwild und Schalenwild nach waidgerechten Grundsätzen! Wir bringen Wild zur Strecke, wir erlegen es, wir jagen Raubwild, wir legen Strecke, wir ehren das erlegte Wild mit einem Bruch, wir freuen uns an einer erinnerungsträchtigen Trophäe und wir essen, was wir erjagt haben. Wir sind keine Wildtiermanager, keine Prädatorenregulatoren, keine Reduzierer, wir „entnehmen“ nicht, sondern wir nehmen unsere Beute in Besitz und wir „hegen“ unser Wild zum Nutzen aller und der Natur...

In diesem Sinne, liebe Waidgenossen, lasst uns nach guter Väter Sitte den jetzt roten, voll verfestigten Bock mit blanken Gehörn in guter Färbung, gut „bei Leibe“ und mit hervorragendem, haarlosen Wildbrett erjagen und uns daran freuen!

Herbert Häger

Impressum

JÄGER

in Schleswig-Holstein

Herausgeber:

Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V.
Bönnhusener Weg 6, 24220 Flintbek
Tel.: 04347-9087-0, Fax: 04347-9087-20
Email: redaktion@ljev-sh.de und
jaeger-in-sh@ljev-sh.de
Web: www.ljev-sh.de

Erscheint 10 x im Jahr im
RathmannVerlag GmbH & Co.KG, Braunstr.20,
24145 Kiel, Tel.: 0431-888 12 30, Fax: 0431-98 28 711
info@rathmann-verlag.de,
www.rathmann-verlag.de
ISSN:1861-6747

Redaktion:

Wolfgang Heins (V.i.S.d.P.),
Marcus Börner, Theresa Strzyzewski
Tel.: 04347-9087-0, Fax: 04347-9087-20
Email: jaeger-in-sh@ljev-sh.de
Web: www.jaeger-in-schleswig-holstein.de

Redaktionsschluss: 10. des Vormonats

Anzeigenleitung:

Philip Rathmann, Tel: 0431-888 12 32,
Fax: 0431-98 28 717, Email: philip@rathmaenner.de

Anzeigenberatung und -verkauf:

Beke Kütenbrink, Tel: 0431-888 12 21,
Fax: 0431-98 28 714,
kuetenbrink@rathmann-verlag.de

Anzeigenschluss: 15. des Vormonats

Anzeigen: Anzeigenpreisliste Nr.1,
gültig ab 01.01.2014

Abonnenenverwaltung:

weissUnternehmensmanagement,
Bahnhofstraße 21, 24211 Preetz,
Telefon 04342-8584971, Fax 04342-8584972,
abo@jaeger.sh

Layout:

Frank Diener

Druck:

FrankDruck GmbH & Co.KG, Industriestr.20,
24211 Preetz, Gedruckt auf FSC®-Papier

Der „Jäger in Schleswig-Holstein“ ist offizielles
Organ des Landesjagdverbandes Schleswig-Hol-
stein e.V., erscheint zwischen dem 10. und 15.
jeden Monats, außer im Januar und August.

Bezugspreis Inland:

Jahresabonnement einschließlich Zustellgebühren
und Mehrwertsteuer € 29,50, Einzelheft € 2,95.
Bezugspreis Ausland einschließlich Zustellgebühren
€ 39,50. Kündigungen sind nur schriftlich 8 Wochen
vor Ende des Bezugszeitraumes möglich. Höhere
Gewalt entbindet den Verlag von der Lieferungsver-
pflichtung oder Rückzahlung des Bezugs geldes.

Mitglieder des Landesjagdverbandes
Schleswig-Holstein e.V. erhalten das Magazin
im Rahmen Ihres Mitgliedsbeitrags.

Die Leser-Adressen sind computergespeichert. Im
Fall höherer Gewalt und bei Störung des Arbeitsfrie-
dens kein Anspruch auf Nachlieferung oder Entschä-
digung. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben
die Meinung des Verfassers wieder und nicht unbeding-
t der Redaktion, des Herausgebers oder Verla-
ges. Die Redaktion ist berechtigt Texte zu kürzen
und zu bearbeiten. Bei der Einsendung von kleineren
Beiträgen, wird der Verzicht des Verfassers, auf sei-
ne Urhebernennung vorausgesetzt, sofern er nicht
ausdrücklich auf seine Urhebernennung besteht.
Für eingesandte Manuskripte, Datenträger sowie
Fotos wird keine Haftung übernommen und keine
Rücksendegarantie gegeben. Mit Ausnahme der
gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung
ohne schriftliche Einwilligung des Verlages strafbar.

Sepa Lastschriftverfahren:

Das Lastschriftmandat wird durch die Gläubiger ID:
DE15ZZZ00000673170 und Mandatsreferenz, die
Ihrer Abonnenennummer entspricht, gekennzeich-
net. Die SEPA-Lastschriften werden im Abrech-
nungsmonat des Abonnements stets am 25. des
laufenden Monats bzw. einem darauf folgendem
Werktag gezogen. Weisen Sie Ihr Kreditinstitut an,
die vom Verlag auf Ihr Konto gezogenen Lastschrif-
ten einzulösen.



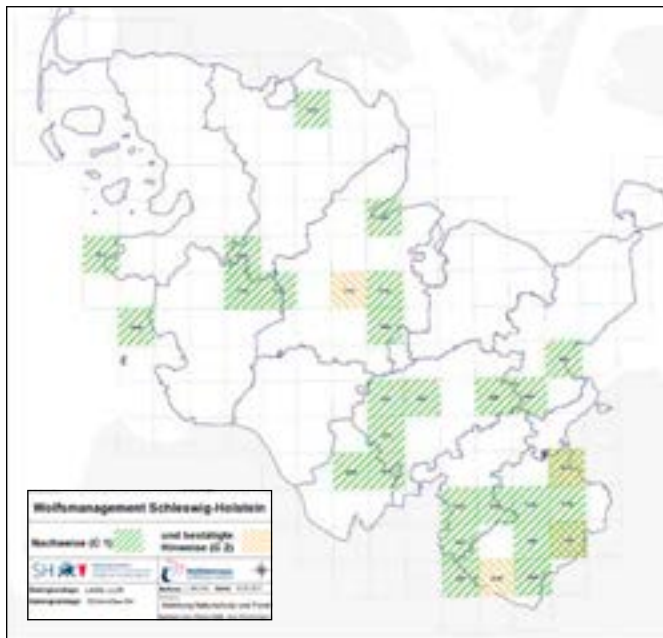
INHALT 07+08/17

kurz+bündig	5
Aus dem Landesverband	8
Das Schießsportzentrum Kasseedorf	8
Termine Schießveranstaltungen	10
Jungwildrettung mit Drohne	12
Landesmeisterschaft der Junioren	14
Landesparcoursschießen Mannschaft	15
Projekt Wildkamera - Teil IV	16
Nachruf Rolf Kann	16
Bundessieger im jagdlichen Blasen	17
Nachrichten	18
Frauenpowerschießen 2017	18
Waffengesetzänderung: Bundesrat stimmt zu	18
Bundesbläserwettbewerb	19
Sonderthemen	20
PKW-Rabatte für LJV-Mitglieder	20
Mobile Ansitzeinrichtungen	24
Ferientipps für Norddeutschland	26
Kinderseite	29
Aus den Kreisjägerschaften	30
Hundewesen	39
Tipps & News	42
Kleinanzeigen	46



Titel dieser Ausgabe:
Klatschmohn – Blume des Jahres
Foto: Reiner Bernhardt

kurz+bündig



Weiterer Nachweis eines Wolfes im Kreis Herzogtum-Lauenburg

Den Mitarbeitern des schleswig-holsteinischen Wolfsmanagements wurde am 22. Mai 2017 aus der Nähe der Ortschaft Linau, nördlich der Hahnheide im Kreis Herzogtum Lauenburg, eine mögliche Wolfsbeobachtung gemeldet, die am 20. Mai 2017 gelungen war. Einer der zuständigen Wolfsbetreuer nahm sich der Angelegenheit an. Ein naturinteressierter Spaziergänger hatte am frühen Abend des 20. Mai an einem Waldrand beobachtet, wie ein etwa Schäferhund großes Tier zwei Rehe verfolgte, die letztlich entkommen konnten. Das Tier konnte insgesamt etwa fünf Minuten beobachtet und fotografisch dokumentiert werden. Auf der Grundlage der oben genannten Informationen wurde die Beobachtung durch den für Schleswig-Holstein zuständigen Wolfsfachmann, Herrn Dr. Norman Stier von der TU Dresden, in die Kategorie C 1 „eindeu-

tiger Nachweis“ eingeordnet. Es handelt sich damit um den 35. Nachweis eines Wolfes in Schleswig-Holstein. **MELUR**

Goldschakal in Schleswig-Holstein nachgewiesen

Zum ersten Mal ist in Schleswig-Holstein ein Goldschakal nachgewiesen worden. Wie das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume am 23. Mai 2017 mitteilte, war dem Wolfsmanagement des Landes im März ein möglicher Wolfsriss im Kreis Dithmarschen gemeldet worden. Ein Rissgutachter des Landes hatte bei der routinemäßigen Aufnahme des Falles vier Genetikproben gewonnen, die zur Untersuchung an das Nationale Referenzzentrum für genetische Untersuchungen bei Luchs und Wolf beim Senckenberg Forschungsinstitut nach Gelnhausen nahe Frankfurt gegeben wurden. Bei dieser Untersuchung wurde im vorliegenden Fall nun ein Goldschakal nachgewiesen. **MELUR**

Klarstellung zu Medienberichten

Nach dem diesjährigen Landesjagertag wurde in der Jagdpresse berichtet, dass die beschlossenen Beitragserhöhung notwendig war, um die Kosten für das SSZ Kasseedorf und die Beteiligung am Naturerlebnis Westensee GbR zu finanzieren. Dies ist so nicht richtig. Die Beitragserhöhung dient vor allem dazu, die über die letzten 10 Jahre gestiegenen Gesamtkosten in allen Bereichen und Tätigkeitsfeldern des Landesjagdverbandes sowie die beschlossenen Beitragserhöhung beim Deutschen Jagdverband zu finanzieren. **LJV**

Einladung zur Uraufführung der Festmesse in „B“

Am Sonntag, dem 17.9.2017 wird um 10 Uhr im Rahmen eines Gottesdienstes in St. Aegidien/Lübeck eine Festmesse in "B" (Pless und Parforce, Pauke), geschrieben von Corpsleiter Michael Mull, durch das Bläsercorps Lübeck uraufgeführt. Dazu sind herzlich alle Interessierten eingeladen. Anschrift: Kirche St. Aegidien, Aegidienstraße 75, 23552 Lübeck

Anne Schwedt

Die Naturerlebnis Westensee GbR informiert

Mit dem Kauf des Westensees sind der Landesjagdverband und der Landessportfischerverband eine intensive Kooperation eingegangen. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit wurde nun ein neuer Vorteil für die Mitgliedschaft im Landesjagdverband erarbeitet. Ab sofort ist im LJV-Jahresmitgliedsbeitrag das kostenfreie Angeln tagsüber vom Boot auf den Seen Westensee, Schaalsee sowie Stolper und Dobersdorfer See enthalten. Man



muss sich allerdings ein Boot mieten bzw. eine Mitfahrgelegenheit in einem Boot sichern. Die Bootsmiete ist kostenpflichtig und kostet 8 €. Erlaubnisscheine und Boote gibt es online unter www.erlaubnisscheine-sh.de

Marcus Börner

Online-Shop: www.heck-pack.de

GRATIS PROSPEKT ANFORDERN!

Heck-Pack
mobile Hecktransporter-Systeme

HECK-PACK

WILDHECKTRANSPORTER - mit EEC-Zulassung -
der Heckträger mit Schnellverschluß und EU-Straßenzulassung!

Hecktransporter Optimal 1000 x 500 x 125 mm	(verzinkt) 169,90 €
Hecktransporter Optimal 1200 x 500 x 125 mm	(verzinkt) 189,90 €
Hecktransporter Optimal L 1000 x 500 x 175 mm	(verzinkt) 189,90 €
Hecktransporter Optimal XL 1000 x 600 x 175 mm	(verzinkt) 199,90 €
Beleuchtungsanlage 7-/13-polig mit Schutzeinrichtung	89,00 €

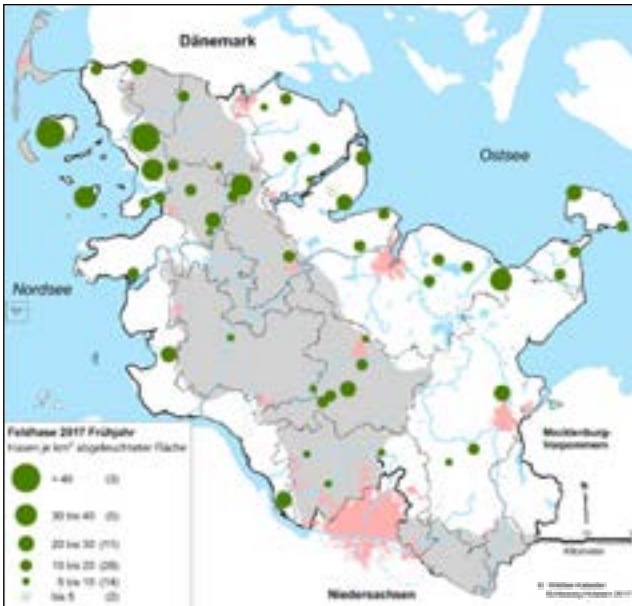
AB SOFORT: Alle Hecktransporter, Vario-Wannen und Abdeckplanen in 800, 1000 u. 1200 mm lieferbar. ALU-BOXEN in großer Auswahl bis 500 mm Höhe lieferbar. Alle Heckträger auch in Edelstahl erhältlich. Seilwinden und anderes Zubehör.

Bei Bestellung eines Hecktransporters 2 Spang. à 4m **gratis!**
Lieferzeit: 1-2 Tage, gegen Rechnung

Heck-Pack GmbH & Co. KG
mobile Hecktransporter-Systeme
Krauthof 6
53783 Eitorf

Tel. 02243/3551
Fax 02243/842785
Mobil 0172/4550505
info@heck-pack.de

kurz+bündig



▲ Verteilung der Feldhasen in Schleswig-Holstein nach Scheinwerfer-taxation im Frühjahr 2017. Vorläufiges Ergebnis, Stand 15.06.2017

Feldhasen 2017 Frühjahr – Erste Ergebnisse aus den Referenzrevieren

Dreiviertel der diesjährigen Frühjahrszählungen in den Referenzgebieten zum Feldhasen unseres Wildtier-Katasters sind schon ausgewertet. Es zeigt sich die bekannte Verteilung der Feldhasen in Schleswig-Holstein: In der Marsch sind ca. doppelt so viele Feldhasen gezählt worden wie im Hügelland oder auf der Geest. In den

meisten Untersuchungsrevieren hat es nur geringe Veränderungen zum Vorjahr gegeben. Leider wurde in mehreren Revieren ein Rückgang gegenüber dem Vorjahr gemeldet. Zuwächse scheint es nur in der Marsch und im südlichen Hügelland zu geben. Insgesamt betrachtet, deutet sich ein starker Rückgang auf der Geest an (12 Hasen/km² Taxationsfläche, vorläufig), während es in der Marsch (29 Hasen/km² Taxationsfläche, vorläufig) und im Hügelland (15 Hasen/km² Taxationsfläche, vorläufig) keine deutlichen Veränderungen gibt. Aber innerhalb der jeweiligen Naturräume gibt es große regionale Unterschiede. Z.B. deuten die Zählungen in diesem Frühjahr für die Landschaft Angeln im Hügelland eine deutliche Abnahme und für die Holsteinische Vorgeest innerhalb der Geest gleichbleibende Besätze an. Es bleibt abzuwarten, ob sich der negative Trend auf der Geest auch bestätigt, wenn die

Frühjahrzählungen vollständig ausgewertet sind. Fragen oder Hinweise könne gerne an das WTK (04347 9087-13, -18 oder melden@wtk-sh.de) gerichtet werden.

WTK SH



FOTO: PIVAT

Deutschlands Fischeinkäufer informieren sich im NSG Selenter See

Die Fischerei Reese hatte am 16. Mai so bummelig 55 mit dem Fischeinkauf Befasste der Firma Trans-Gourmet-Seafood aus dem gesamten deutschen Raum unter anderem in Bellin am Selenter-See versammelt, um den ‚Stadtmenschen‘ die Urproduktion vor Ort einmal anhand von Stellnetzfischerei und Reusen aufzuzeigen. Gerne halfen wir auf Nachfrage zusätzlich zu den vier zur Fischerei Bellin gehörigen Kuttern mit unseren beiden Betreuerbooten zwecks Transports der Gäste aus. Gerade an diesem Tage aber war das Wetter mal wieder typisch schleswig-holsteinisch – durchgängig stark windig und regnerisch. Die Corona der Firma Trans-Gourmet-Seafood wurde zwar kurzerhand in weiße, dünne Regenponchos gesteckt. Ob das den „Sesselpupern“ wohl was genützt hatte ... Trotz Ölzeug und Regenschirmen, waren nämlich selbst wir beiden Referenten und Betreuer des NSG, Christoph Keller und Thorolf Wellmer, zu guter letzt klitschnass geworden. Frisch aus dem Räucherofen gereichte Edelmaränen wärmten jedoch wenigstens ein bisserl wieder auf – und wenn es auch nur innerlich war. Und so wir tuckerten wir schließlich wieder allein mit unseren Kuttern und Gedanken zurück in die heimatischen Gefilde unseres Bootshauses am Gut Neuhaus auf der anderen Seite des Selenter-Sees. **Thorolf Wellmer**



FOTO: PIVAT

Neues aus dem NSG Selenter See

Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Kreisverband Plön, tagte am 11. Mai im Naturschutzzentrum ‚Ole Smeede‘ auf Gut Neuhaus. Eingeleitet wurde der Nachmittag durch eine interessante Seen-Exkursion im Beisein der beiden Referenten und Betreuer des Selenter-Sees, Christoph Keller und Thorolf Wellmer. Eine Kurzeinweisung zum Verständnis in die ökologischen Besonderheiten an einer Seekarte des Sees ging dem voraus. Während der Kutterfahrt wurden sogar sechs Seeadler am Ufer und über dem See gesichtet und auch von den Teilnehmern abgelichtet. Unter der gewohnt souveränen Leitung des Vorsitzenden Rüdiger Wertz, war die Jahresversammlung der SDW – KV- Plön in der netten Atmosphäre der Gutsschmiede harmonisch verlaufen. Unter anderem wurde der Vorstand des KV-Plön in der SDW wiedergewählt. Mit herzlichem Dank und auf ein baldiges Wiedersehen verabschiedete sich die SDW nach einer eindrucksvollen und ereignisreichen Jahrestagung am Selenter-See.

Thorolf Wellmer

DJV Service GmbH

Der DJV-Shop Vorteil:
Nur für LJV-Mitglieder.

Bis zu 10% auf ausgewählte Artikel.

djv-shop.de



Besichtigung des NSG Spülflächen Schachtholm

Seit Januar 2017 hat der Landesjagdverband die Betreuung des Naturschutzgebiets Spülflächen Schachtholm in Kooperation mit dem Arbeitskreis Heimische Orchideen übernommen. Die Spülflächen sind ein einzigartiges Schutzgebiet im Lande und bieten eine Reihe von botanischen Besonderheiten. Im Juni trafen



FOTO: MARCUS BÖRNER

sich die Betreuer des LJV um die zukünftige Entwicklung und notwendige Pflegemaßnahmen zu besprechen. **Marcus Börner**

Blume des Jahres 2017

Der von Ende Mai bis Juli wunderschön rot blühende Klatschmohn ist jetzt überall auf den Feldern Schleswig – Holsteins zu sehen. Der Mohn ist zwar nicht vom Aussterben bedroht, soll aber als Blume des Jahres 2017 stellvertretend für die vielen, an Ackerlebensräume angepasste Arten, stehen. Durch die konventionelle Landwirtschaft werden Pflanzen wie

Acker-Löwenmäulchen, Acker-Hundskamille und Lämmersalat immer seltener. Auf den Verlust dieser bunten Vielfalt möchte die Loki Schmidt Stiftung mit der Wahl des Klatschmohns zur Blume des Jahres 2017 aufmerksam machen. **LJV**



Büchsenmacher in Ihrer Nähe!

Büchsenmacherei Harry Bälder
 Alte Gönnebeker Straße 5 · 24635 Rickling
 Tel.: 04328-722732 · Fax: 04328-722148
 Email: info@h-baelder.de · Internet: www.h-baelder.de

Eigener Schießstand im Haus
 Sofortreparaturen durch Büchsenmachermeister

An- und Verkauf von Jagdwaffen/-zubehör
 Telefon: 04348-242

BÜCHSENMACHEREI SCHÖNKIRCHEN GMBH

10% Jungjäger-Rabatt

Waffen Reinhardt GmbH
 Andreas Reinhardt
 Büchsenmachermeister
 Albert-Mahlstedt Str. 14
 23701 Eutin

10% Jungjäger-Rabatt

Telefon 04521-1270
 Fax 04521-778303
 info@waffen-reinhardt.de

Waffen Reinhardt
 Waffen - Jagdbedarf - Outdoor - Jagdbekleidung
 Eigener Schießstand für Kugel und Tontauben

www.waffen-reinhardt.de

Der Schäfte in Ihrer Nähe,
Ihr Ansprechpartner für alle Schaftarbeiten

Frank Stache · Möhlenbarg 17 · 24214 Lindhöft
 Tel.: 04346 - 368557 · www.schaferei-stache.de

HINWEIS

Die Jagdverbände weisen ausdrücklich darauf hin, dass in Deutschland die Verwendung von Nachtsichttechnik und künstlichen Lichtquellen in Verbindung mit Schusswaffen gem. § 2 Abs. 3WaffenG Verboten ist.

Auszüge aus dem Waffengesetz und dem Bundesjagdgesetz

WaffG Anlage 2 Abschnitt 1 „Verbotene Waffen“
 Der Umgang (=Erwerb, Besitz, Überlassen, Führen, Verbringen, Mitnehmen) mit folgenden Gegenständen ist verboten (gem. Nr. 1.2.4):

- Für Schusswaffen bestimmte Vorrichtungen, die das Ziel beleuchten (z. B. Zielscheinwerfer) oder markieren (z. B. Laser oder Zielprojektoren),
- für Schusswaffen bestimmte Nachtsichtgeräte und Nachtsichtzielgeräte mit Montagevorrichtungen, sowie Nachtsichtvorsätze und Nachtsichtaufsätze für Zielhilfsmittel (z. B. Zielfernrohre), sofern die Gegenstände einen Bildwandler oder eine elektronische Verstärkung besitzen.

BjagG § 49 „Sachliche Verbote“ (5a)
 Künstliche Lichtquellen, Spiegel und Vorrichtungen zum Anstrahlen oder Beleuchten des Zieles, Nachtzielgeräte, die einen Bildwandler oder eine elektronische Verstärkung besitzen und für Schusswaffen bestimmt sind, beim Fang oder Erlegen von Wild aller Art zu verwenden oder zu nutzen.

Vereinzelte Werbeangebote in Form von Anzeigen, Beilagen und Beiheftern im Mitglieder magazin „Jäger in Schleswig-Holstein“ sind von diesen gesetzlichen Regelungen betroffen.

Aufgerüstet!

Das Schießsportzentrum Kasseedorf ist einer der modernsten DJV-Schießstände in Norddeutschland.



FOTO: WULF-HEINER KUMMEZ



LINKS | Die Skeet-, Trap-, und Jagdparcours-Anlagen im „Kessel von Kasseedorf“. Für neue Besucher ist dieser Anblick immer wieder beeindruckend.

Kaum ein anderer Schießstand in Schleswig-Holstein wird von der Jägerschaft kritischer beobachtet, als der ehemalige Bundeswehrstandort am Rand des malerischen Ortes Sagau bei Eutin. Die Rede ist vom Schießsportzentrum Kasseedorf e.V.

Auf dem rund zwölf Hektar großen Gelände wurden in den vergangenen Jahren zwei großzügige Trap-Stände, zwei Skeet-Stände, ein großer Jagdparcours, ein Doppelkeiler, ein laufender Keiler, acht 100-Meter-Bahnen, sechs 270-Meter-Bahnen und ein Laser-Schießkino errichtet. Eine Schießanlage von Jägern für Jäger. Nebenbei unterhält das SSZ einen großen Medienraum für bis zu 80 Personen, in diesem finden regelmäßig Jungjägersausbildungen, Sportfischerlehrgänge und Seminare statt. Zu den Kunden zählen neben den Jägern diverse Sportschützen-Gruppen, diverse Behörden, Sicherheitsdienste oder „Jedermann-Gruppen“. Seit Eröffnung der rund 3,5 Millionen teuren Anlage im Jahr 2012 kursieren immer wieder neue Gerüchte durch das Land, die den Betrieb nicht unbedingt erleichtern.

„Die größte Schwierigkeit mit der wir nach wie vor zu tun haben, ist die Tatsache, dass in den Anfangsjahren des Schießstandes immer wieder Probleme mit der digitalen Schießtechnik gegeben hat. Das sitzt in den Köpfen der Leute drin“, sagt Wulf-Heiner Kummetz, erster Vorsitzender des Schießsportzentrums Kasseedorf e.V. Die Rede ist davon, dass die digitale Trefferanzeige nicht genau anzeigen soll. „Grundsätzlich ist es so, dass dort, wo mit scharfer Munition trainiert wird, auch mal Schüsse in die Technik gehen - egal, ob auf einer Seilzug- oder einer digitalen Anlage. Diese Schwachstelle gibt es überall, auch bei uns. Es ist aber so, dass unsere digitale Treffer-technik regelmäßig gewartet, überprüft und probegeschossen wird – dabei zeigt sie auf den Millimeter genau an.“ Spezialisiert hat sich auf das Kalibrieren dieser Technik der Jäger Hans-Jürgen Dunkelmann. Er kümmert sich seit Sommer 2016 ehrenamtlich um die Wartung und Reparatur der 100-Meter-, und 270-Meter-Bahnen sowie um den laufenden Keiler. Das SSZ Kasseedorf zählt aufgrund dieser digitalen

Anzeige zu den modernsten DJV-Schießanlagen im Norddeutschen Raum. Während die Jägerschaft nach wie vor skeptisch mit der digitalen Treffertechnik umgeht, wissen die Sportschützen diese Technik sehr zu schätzen. Denn unmittelbar nach dem Schuss kann sich der Schütze seine Treffer auf einem Computerbildschirm anhand einer „digitalen Scheibe“ anzeigen lassen. „Da gibt es kein lästiges Warten mehr bis die Scheibe per Seilzug zurück beim Schützen ist. Auch das Abkleben der Scheiben entfällt. Das erspart Zeit und gelegentlich auch mal einen Schuss.“

Wie funktioniert eigentlich die digitale Trefferanzeige? Viele Schützen glauben, dass die Technik den Durchschlag durch die Zielscheibe misst – und sind verunsichert, wenn die DJV-Scheiben durchlöchert sind. „Ob die Zielscheibe zerschossen ist, oder nicht, spielt für die korrekte Zielanzeige überhaupt keine Rolle“, sagt Peter Hahn von der Firma Computertechnik Westphal, der die Anlage installiert hat. „Grundsätzlich zeigt die Technik auch an, wenn der Scheibenrahmen leer ist, also keine Zielscheibe aufgesetzt wurde“, so Hahn weiter. Insgesamt fünf Mikrofone, die rund um jedes Ziel installiert sind, erfassen den Schall, beim jagdlichen Kaliber also den Überschall. Es werden die Horizontal-Achse (x) und die Vertikal-Achse (y) gemessen, per Algorithmen, die im System hinterlegt sind, kann der Computer ermitteln, wo der Schuss liegt - und das auf den Millimeter genau. „Das gilt für alle Entfernungen. Unsere Systeme funktionieren auch auf 3.000 Meter-Anlagen“, sagt Hahn. Problematisch sind lediglich Abpraller, die häufig von ungeübten Schützen verursacht werden. Denn wenn ein Querschläger eines der fünf Mikrofonkabel oder ein Mikrofon beschädigt, fällt die Bahn - oder der jeweilige laufende Keiler aus. „Wir haben auf unserer Anlage aber alle notwendigen Ersatzteile und können die Technik auch selbst reparieren“, sagt Wulf-Heiner Kummetz, der seit November 2015 als ehrenamtlicher Geschäftsführer die Geschicke des SSZ-Kasseedorf lenkt. Gleichwohl der Geschäftsbetrieb vor allen Dingen in den Anfangsjahren der Anlage schwer war, ist in den vergangenen

DER KUPFER SCHOCK

- ▶ Blei- und splitterfreies Geschoss aus Kupferlegierung
- ▶ Zuverlässige, konsistente Aufpflanzung durch Hohlspitze
- ▶ Exzellente Tiefenwirkung und Energieabgabe für hohe Schockwirkung ▶ Sehr gute, konstante Präzision
- ▶ Pflegeleichte Laufreinigung durch nicht nickelplattierte Geschossoberfläche

ERHÄLTICHE KALIBER:

- .243 Win. (5,5 g/85 gr),
- .270 Win. (8,4 g/130 gr),
- .308 Win. (9,7 g/150 gr),
- .30-06 Sprg. (9,7 g/150 gr),
- NEU .300 Win. Mag. (11,7 g/180 gr),
- NEU .300 WSM (11,7 g/180 gr), UVP ab 45,- €/Packung



ZUVERLÄSSIGE AUFPFLANZUNG AUF MEHRFACHEN KALIBERDURCHMESSER SORGT FÜR HOHE SCHOCKWIRKUNG AUF ALLEN JAGDTYPISCHEN DISTANZEN.



FEDERAL PREMIUM
AMMUNITION





FOTO: WULF-HEINER KUMMETZ



FOTO: WULF-HEINER KUMMETZ

OBEN LINKS | Regelmäßig finden in Kasseedorf Veranstaltungen statt – wie hier der bei den Schützen sehr beliebte „Entenstrich“. Diese und noch einige andere Veranstaltungen hat Monika Schultka ins Leben gerufen und sorgen stets für Abwechslung.



FOTO: WULF-HEINER KUMMETZ



FOTO: WULF-HEINER KUMMETZ

OBEN RECHTS | Deutlich zu erkennen sind auf diesem Bild die fünf Mikrofone, die für die digitale Trefferanzeige den Schall einmessen. Zwei sitzen jeweils links und rechts von der Scheibe, ein fünftes Mikrofon ist links oben zu sehen.

UNTEN LINKS | Der neue laufende Keiler steht kurz vor Abschluss der Bauarbeiten. Diese Anlage ist für Waffen bis 1.500 Joule ausgelegt und soll Ende Juli in Betrieb genommen werden.

UNTEN RECHTS | Am Monitor können die Schützen ihr Ergebnis sofort sehen und bei Bedarf auch ausdrucken.

anderthalb Jahren etwas Ruhe in Kasseedorf eingekehrt. Dieses liegt in erster Linie an dem damals durch den ehemaligen Kreisjägermeister Rudi Meyer-Böttger ins Leben gerufene Finanzierungskonzept, die sogenannte „Zwei-und-Zwei-Lösung“. Die vier Kreisjägerschaften Lübeck, Eutin, Plön und Oldenburg tragen mit ihren rund 3.000 Mitgliedern den jährlich anfallenden Kapitaldienst in Höhe von rund 60.000 Euro, diese Summe ergibt sich aus zwei Prozent Zinsen und zwei Prozent Tilgung. Weiterhin wurde Entlastung durch massive Einsparungen, vor allen Dingen im Personalbereich, geschaffen.

Das Ergebnis für 2016: „Eine gute Schwarze Null, mit dem Trend nach oben. Die Schießumsätze sind von 2015 auf 2016 gestiegen, dieses zeichnet sich gegenwärtig auch für 2017 ab“, sagt Wulf-Heiner Kummetz. Die Zahlen wurden anlässlich der Jahreshauptversammlung im März den Mitgliedern in Kasseedorf vorgestellt. In diesem Zusammenhang gab es auch eine umfangreiche Satzungsänderung, die – entworfen vom stellvertretenden KJM Dr. Hans Henning (Plön) und gemeinsam ausgearbeitet mit KJM Dr. Horst Schulz (Lübeck) und Präsidiumsmitglied Otto Witt (Eutin) – bei den Anwesenden große Zustimmung fand und daher auch beschlossen wurde. U. A. wurde die vielfach geforderte stimmberechtigte Einzelmitgliedschaft aufgenommen.

In den vergangenen zwölf Monaten ist in Kasseedorf nicht nur strukturell einiges passiert – auch technisch wurde aufgerüstet. Auch mit Mitteln der Jagdabgabe ist ein neuer laufender Keiler für Kaliber bis 1.500 Joule gebaut worden, der spätestens Ende Juli 2017 eröffnet wird. Außerdem wurde der Jagdparcours technisch modernisiert, gleiches gilt für die Kugelbahnen. Zudem wurde das Bürogebäude umgebaut und mit einer modernen Heizung ausgestattet. Das SSZ-Kasseedorf funktioniert in allererster Linie mit ehrenamtlichen Helfern. Ohne deren Unterstützung wäre ein Projekt in dieser Größenordnung nicht zu bewerkstelligen. Zudem kann ein Schießsportzentrum nur durch Einnahmen am Leben gehalten werden. Gleichwohl

die Zahlen einen Positivtrend aufzeigen, könnten noch viel mehr Jägerinnen und Jäger nach Kasseedorf kommen.

Die Schießanlage in Kasseedorf ist ein Vorzeigeprojekt, zweifelsohne. Sie ist aber eine noch junge Pflanze die weitere Zeit zum Wachsen braucht. Diese Zeit wurde den über Jahrzehnte etablierten Anlagen gegeben und sollte auch Kasseedorf eingeräumt werden.

„Es läuft leider auch bei uns nicht immer alles perfekt – aber wir sind nach Kräften bemüht, allen Gästen ihren Besuch in Kasseedorf so angenehm wie möglich zu gestalten. Am Ende sind wir mit dem SSZ-Kasseedorf e.V. ein eingetragener Verein, der fast ausschließlich durch ehrenamtliche Helfer betrieben wird. Da kann es auch mal zu Wartezeiten kommen. Leider ist das Anspruchsdenken von einigen unserer Besucher sehr hoch – ich würde mir wünschen, dass man gelegentlich auch mal Verständnis für unsere Situation und die Aufsichten aufbringt, dann würde sich der ein oder andere Konflikt sicher gut vermeiden lassen“, sagt Wulf-Heiner Kummetz.

Geöffnet ist Schießsportzentrum in den Sommermonaten nahezu täglich, lediglich am Montag und Sonntag ist Ruhetag. Während Mittwoch von 14.00-19.00 Uhr und Sonnabend von 08.00-12.00 und von 14.00-19.00 Uhr offenes Schießen ist, können sich Interessierte für andere Tage und Zeiten ab einer Gruppenstärke von fünf Personen gerne telefonisch oder im Internet unter www.ssz-kasseedorf.de anmelden. Der Jagdparcours ist immer am Donnerstag ab 14.00 Uhr geöffnet.

Wulf-Heiner Kummetz

RECHTS | Der Kurzwaffenstand in Kasseedorf ist mit einer Duell-Anlage ausgestattet. Auf diesem können die Schützen ihre Schießfertigkeiten unter idealen Bedingungen trainieren.



FOTO: WULF-HEINER KUMMETZ

Einladung zum Junge-Jäger-Schießen 2017

am 23.09.2017 auf dem Schießstand in Heede der Kreisjägerschaft Pinneberg

Eine Veranstaltung des LJV Schleswig-Holstein e.V. und der Redaktion der Zeitschrift „unsere Jagd“ für Jungjäger auf dem Schießstand in Heede. Speziell für die Jungjäger/innen wird der Schießstand zu einem jagdnahen Parcours umgestaltet. Die Bedingungen sind jagdlichen Situationen nachempfunden und speziell auf den/ die Jungjäger/in zugeschnitten. Ein Rahmenprogramm sorgt für Abwechslung, auch an begleitende Nichtjäger und die, die noch Jäger werden wollen, wurde gedacht.

Zeitplan:

Samstag den 23.09.2017 ab 08.00 Uhr, die Preisverleihung ist um ca. 19.00 Uhr vorgesehen.

Gebühren:

Das Startgeld beträgt 40,- € (inkl. Mittagessen) und ist bis zum 31.08.2017 auf das Konto des LJV mit dem Stichwort „uJ-Schießen“ und Name des Schützen/der Schützin zu zahlen. Startgeld ist Reuegeld!

Teilnahmebedingungen:

Teilnahmeberechtigt sind alle Jägerinnen und Jäger bis einschließlich 3. gelösten Jagdschein, unabhängig vom Alter. Jeder Teilnehmer muss im Besitz eines gültigen Jahresjagdscheins oder einer entsprechenden Versicherung sein. Bei Abholung einer Schießkarte werden diese Dokumente zusammen mit dem LJV-Mitgliedsausweis kontrolliert. Am Ende können sich die Sieger auf hochwertige Preise freuen. **Frank Schmidt Landesschießobmann**

Landesparcours-schießen Büchse 2017!

Der LJV veranstaltet am 30. September in Heede ein Büchsen-schießen für seine Mitglieder und die, die es werden wollen. Zusätzlich wird die Möglichkeit gegeben, einen kleinen Flintenparcours zu schießen, so dass auch in der Kombination (Flinte + Büchse) geschossen werden kann. Eine separate Flintenwertung wird es nicht geben. Das Startgeld wird für den Büchsenparcours 30,- € sowie für die Kombination Flinte (24 Tauben) und Büchsenparcours 38,- € betragen und ist bar vor Ort zu bezahlen.

Termin:

30. September 2017 auf dem Schießstand Heede der Kreisjägerschaft Pinneberg.

Es wird in folgenden **Klassen** geschossen: Damen, Männer, Junioren und Juniorinnen

Anmeldungen:

Bis zum 31. August 2017 an den Landesjagdverband

Geschossen wird mit allen Jagdbüchsen ab Kaliber 6.5 mm und Flinte alle Kaliber geladen bis zur Schrotstärke 2.5 mm.

**Frank Schmidt,
Landesschießobmann**

Parcours-schießen Flinte 2017

Einladung zur Niederwildjagd

Vom Freitag, 06. bis Sonntag, 08. Oktober 2017 findet ab 08:00 Uhr auf dem Schießstand Hasenmoor/Hartenholm das Parcours-schießen „Flinte“ statt.

Die Schützen können sich bei dieser Veranstaltung in verschiedenen Disziplinen messen, die Jagdsituationen einer Niederwildjagd nachempfunden sind. Der Durchgang umfasst 60 jagdliche Situationen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen.

Startgeld ist Reuegeld und beträgt 40,-€. Das Startgeld ist bis zum 30.09.2017 auf das Konto des Landesjagdverbandes unter dem Kennwort "Parcours-schießen" und dem Namen des Schützen/der Schützin zu überweisen.

Helfer, z. B. als Rottenbegleiter, sind herzlich willkommen und können sich bei uns melden. **Frank Schmidt Landesschießobmann**

Die Anmeldeformulare und weitere Informationen für alle Schießveranstaltungen finden Sie auf der Homepage des LJV, www.ljv-sh.de/Veranstaltungen oder erhalten diese über die LJV-Geschäftsstelle, Tel.: 04347-90870.



Service GmbH

Der DJV-Shop Vorteil:

Nur für LJV-Mitglieder.

Bis zu 10% auf ausgewählte Artikel.

djv-shop.de





Rettung aus der Luft

Wer Leben retten will, der muss früh aufstehen – sehr früh sogar.

Wenn Philipp Dethleffsen-Jürgensen mit seiner Drohne auf Rehkitzsuche geht, nutzt er die frühen Morgenstunden. Der Grund: Mithilfe einer speziellen Wärmebildkamera sucht er per Drohne die Flächen ab, die kurze Zeit später gemäht werden sollen. Damit rettet er so manchem Rehkitz das Leben, denn der Rehnachwuchs flüchtet nicht, sondern duckt sich - und so werden Tausende der jungen Tiere jedes Jahr Opfer der schweren und schnellen Mähwerke.

Genau das will der 26-Jährige aus Twedt verhindern und bietet seine Dienste an. Sabine Mues, Chefin des Gutes Lindhof im Dänischen Wohld, und gleichzeitig Jägerin hat den Landwirt engagiert, damit auf ihren Flächen kein Unglück mit jungem Rehwild passiert.

Um 5.30 Uhr treffen sich die interessierten Medienvertreter von RTL Nord, dem NDR sowie den Kieler Nachrichten auf dem Versuchsgut der Uni Kiel, sofort beginnen Dethleffsen-Jürgensen und seine Freundin Maike Fleischfresser mit der Installation der Drohne und dem Laptop. Mit einer speziellen Software teilt er die Fläche in Raster ein und sucht das Feld dann Raster für Raster ab.

„Die Drohne fliegt in 80 Metern Höhe, wenn ich einen hellen Punkt habe, stelle

ich die Wärmebildkamera auf Realbild um, damit ich sehe, ob es sich wirklich um ein Kitz handelt“, erklärt er. Alle 15 Minuten müssen die Akkus der Drohne gewechselt werden, die Wärmebildkamera kann nur am frühen Morgen – die Temperatur der Tiere muss sich von der Außentemperatur deutlich unterscheiden – genutzt werden. Schnell wird er auf der Wiese fündig, das erste Kitz ist allerdings groß genug, um die Flucht selbst anzutreten.

Kurze Zeit später sieht es allerdings anders aus: Ein paar Tage alt, duckt sich ein Rehkitz - und wird schnell von Revieroberjäger Christopher von Dollen gepackt. Lena Mues hat einen Karton dabei, dort wird das Kitz solange drin bleiben, bis die Wiese gemäht ist: „Wir wollen nicht, dass die Tiere versehentlich wieder zurückschlafen“, erklärt von Dollen und per Paketband wird der Karton gesichert. „Kitz im Karton“ bedeutet in diesem Fall Lebensrettung.

16 Hektar sollen an diesem Morgen auf Gut Lindhof gemäht werden, 15 bis 20 Hektar kann Dethleffsen-Jürgensen mit seiner Drohne in einer Stunde schaffen - wenn alles gut läuft. Für seine Dienstleistung nimmt der Jäger 35 Euro die Stunde, seine Ausrüstung mit einem geschätzten Wert von 50 000 Euro kann damit kaum bezahlt werden. Aber

das ist für ihn in diesem Fall nicht ganz so wichtig. „Das Leben der Kitze so zu retten, das macht unheimlichen Spaß. Genau dafür stehen wir gern so früh auf“, erklärt er.

Dann geht sein Blick wieder konzentriert auf den Bildschirm des Laptops, einige Hektar müssen noch abgeflogen werden - und dabei werden noch einige Kitze im Karton enden....für ein paar Stunden zumindest.

Sorka Eixmann





LANDIG

Profiprodukte für die Wildkammer

Erfolgreicher Testlauf

Aktueller Stand Jungwildrettung mit der Drohne

Seit mehreren Jahren laufen die Bemühungen im Landesjagdverband, eine praxistaugliche Lösung zur Jungwildrettung zu finden. Durch die Weiterentwicklung der Technik und die große Verbreitung der Drohnen im privaten Sektor kam der Gedanke auf diese mit einer Wärmebildkamera zur Jungwildrettung einzusetzen. Herkömmliche Vergrämungsmethoden kommen bei großen Grünlandflächen einfach an ihre Grenzen und oft fehlen auch die Flächen in welche besonders Kitze ausweichen könnten. Bei kleineren Flächen, die an Wald oder Getreideschläge angrenzen, ist es teilweise möglich durch eine Verwitterung der Fläche ein Setzen oder ein Verbleiben in der Fläche zu verhindern. Frisch gesetzte Kitze werden allerdings auch nach Beunruhigung nicht die Fläche verlassen. Insofern kann der Einsatz der Drohne für viele Reviere eine Chance bedeuten. Wobei die Anschaffung wohl eher für Zusammenschlüsse von mehreren Revieren realisierbar ist. Anfangs waren die uns vorgestellten Geräte sehr teuer (15.000-35.000€) und hatten sich in der Praxis noch nicht bewiesen. Bei den ersten Versuchen zeigte sich dann, dass ein manuelles Abfliegen der Fläche zu viel Zeit kostet und ein hundertprozentiges Absuchen nicht möglich ist. Insbesondere die kurzen Akkulaufzeiten erschwerten ein effektives Absuchen. Unsere Anforderungen lauteten daraufhin:

- ▶ Automatisches Absuchen der Flächen
- ▶ Sicheres Auffinden von Kitzen, Junghasen und Gelegen auch im Ackergras
- ▶ Genügend Akkus bzw. Akkulaufzeit um einen Vormittag lang durchgehend suchen zu können
- ▶ Setzen von GPS Punkten während des Suchvorganges um Kitze zu markieren
- ▶ Optimales Preis – Leistungsverhältnis
- ▶ Leichte Bedienung und Handling

In diesem Jahr unterstützte uns dann Herr Philipp Dethlefsen-Jürgensen als erfahrener Drohnenpilot, der schon Erfahrungen bei der Kitzsuche im Vorjahr gesammelt hatte. Mit seinem Profigerät war es möglich, Flächen automatisch abzusuchen und auch im hohen Ackergras Kitze und Hasen sicher zu finden. Das Setzen von GPS Punkten stellte sich als nicht praktikabel heraus, weil das Suchen nach den Punkten, insbesondere bei Hasen, die die Sasse schon verlassen haben, sehr zeitaufwendig ist.

Ein sicheres Absuchen der Flächen ist bei Sonnenschein bis etwa morgens um 9 Uhr erfolgreich, weil die Kitze später dieselbe Außentem-



peratur wie die durch die Sonne erwärmte Wiese haben. Vor allen Dingen macht das morgendliche Absuchen Sinn, weil die gefundenen Kitze mit Körben oder Umzugskartons gesichert werden und in diesen nicht zu lange verbleiben können. Das abendliche Suchen gestaltet sich durch erwärmte Maulwurfshaufen oder Ampferblätter auch schwieriger, wobei es auch abends möglich ist, Kitze zu finden. Die effektive Flughöhe ist dann aber nicht 80-100 Meter, sondern eher 50 Meter, was die Flächenleistung reduziert.

Der erfolgreichste Testlauf fand im Revier Tellingstedt bei unserem Vizepräsidenten Axel Claussen statt. Hier konnten am Morgen ca. 90 Hektar Wiesen abgesucht werden und die Drohne von Philipp Dethlefsen-Jürgensen fand 18! Rehkitze, welche gerettet werden konnten.

Nach diesem technischen Durchbruch hat uns Herr Dethlefsen-Jürgensen seine Unterstützung zugesagt und wir hoffen, bald eine Kaufempfehlung für ein praxistaugliches Gerät geben zu können, welches auf die Anwendung Rehkitzsuche zugeschnitten ist.

ROJ Christopher von Dollen

Dieses Projekt wird unterstützt vom Vizepräsidenten des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein Herrn Axel Claussen, dem Vorsitzenden des Arbeitskreis Niederwild Revieroberjäger Christopher von Dollen und dem Drohnenpiloten Philipp Dethlefsen-Jürgensen.

LU 4500® Aktion

- für 2 x Rehwild oder 1 x Schwarzwild bis 85 kg
- Temp.: -5 bis +16 °C
- Schweißwanne gratis

Besonders sparsam!
Mit LaPlus Umluftkühlung + Turbosystem.
Maße: (HxBxT) in mm
Außen 1920 x 600 x 670
Innen 1695 x 505 x 490

Sonderaktion statt 1.199,- jetzt **949,-**

...für LJV-Mitglieder nur statt 1.199,- jetzt **899,-**

Preise in €, inkl. MwSt. / zzgl. Fracht
Optional: Außen-Rohrbahn: € 49,90

LU 9000® Premium Tipp

- für 4 x Rehwild oder 2 x Schwarzwild bis 75 kg
- Temp.: -5 bis +16 °C
- Schweißwanne gratis

Das **Premium-Modell** mit vollhygienischem, glattem Innenbehälter.
Maße: (HxBxT) in mm
Außen 2120 x 770 x 750
Innen 1740 x 675 x 585

Sonderaktion statt 1.699,- jetzt **1.349,-**

...für LJV-Mitglieder nur statt 1.699,- jetzt **1.299,-**

Preise in €, inkl. MwSt. / zzgl. Fracht
Optional: Mittelbahn & Außen-Rohrbahn: € 99,90

V.300® Premium 2-fach Schweißnaht

Der meistverkaufte Vakuumierer im Jagdbereich, mehrfach mit „Sehr-Gut“ getestet!

Inkl. 70 Euro Gratis-Set an Vakuumbeutel & Rollen

419,-

Preis in €, inkl. MwSt.

www.la-va.com
www.landig.com

Service-Tel. 07581 / 48959-0



OBEN | Beste B-Mannschaft



OBEN | Sieger BÜchse (v.l.n.r.): Carsten Vierth, Lars Petersen, Jan-Henrik Holst



OBEN | Sieger Flinte (v.l.n.r.): Falk-Wilhelm Schlter, Finn Lassen, Tim Bredenbek



OBEN | Sieger Alle Klassen (v.l.n.r.): Malte Breckling, Lars Petersen, Tim Bredenbeck



OBEN | Sieger Juniorin (v.l.n.r.): Nadine Weers, Stefanie Zimmermann, Isabelle Rupsch



OBEN | Sieger Mannschaft (v.l.n.r.): KJS-Schleswig, KJS-Flensburg, KJS-Oldenburg

Auf dem richtigen Weg

Landesmeisterschaft der Junioren

Am 10. Juni 2017 fand auf dem Schießstand in Alt Bennebek die Landesmeisterschaft der Junioren im jagdlichen Schießen statt. Es wurden die Landesmeister in der Mannschafts- und Einzelwertung im kombinierten Schießen sowie die Landesmeister im Büchsen- und Flintenschießen ermittelt. Teilnahmeberechtigt waren alle Schützinnen und Schützen der Jahrgänge 1990 und jünger. Mannschaftssieger mit insgesamt 1.259 Punkten wurde die Mannschaft der Kreisjägerschaft Flensburg mit den Schützen Lars Petersen, Tim Bredenbek, Jan-Ole Petersen, Nils-Dieter Steinmann, Finn Lassen und Daniel Parzentny. Zweiter wurde die Mannschaft der Kreisjägerschaft Schleswig mit 1.239 Punkten und den Schützen Henrik Haupthoff, Falk-Wilhelm Schlüter, Kim-Marvin Klopfer, Thies Mordhorst, Felix Haß und Tore Staaek. Dritter wurde die Mannschaft der Kreisjägerschaft Oldenburg mit 1.181 Punkten mit den Schützen Mark Domnik, Jo-

hannes Bacher, Johannes Domke, Jan-Claas Wilken, Torben Liesenberg und Heinrich Haltermann. Bei den Damen wurde Stefanie Zimmermann mit insgesamt 284 Punkten erste vor Isabelle Rupsch mit 271 Punkten. Dritte wurde Nadine Weers mit 270 Punkten. In der Einzelwertung BÜchse gewann Lars Petersen mit 197 Punkten vor Carsten Vierth mit 195 Punkten und Jan-Henrik Holst mit 193 Punkten. In der Disziplin Flinte wurde Finn Lassen mit 28 Tauben erster vor Falk-Wilhelm Schlüter mit 27 Tauben und Tim Bredenbek mit ebenfalls 27 Tauben. In der Kombination wurde erster Lars Petersen mit 322 Punkten vor Malte Breckling mit 318 Punkten und Tim Bredenbek mit 317 Punkten. Die Siegerehrung führten der Landesobmann für das jagdliche Schießen, Frank Schmidt gemeinsam mit dem Vizepräsidenten des Landesjagdverbandes, Andreas-Peter Ehlers durch. Frank Schmidt bedankte sich für die Teilnahme von insgesamt 109 Schützinnen und Schützen. Er bedankte sich

ebenfalls bei den Standaufsichten und den Verantwortlichen des Schießstandes, die einen hervorragend vorbereiteten Schießstand präsentierten. Andreas-Peter Ehlers übergab den Siegerinnen und Siegern die Plaketten, Pokale und Ehrenpreise. Er dankte Frank Schmidt und Andreas Teiz für die Organisation und Durchführung der Veranstaltung. Andreas-Peter Ehlers betonte, dass solche Veranstaltungen nicht nur Wettkampf sind, sondern gerade auch aufgrund der hohen Teilnehmerzahl zeigen, dass der Landesjagdverband mit der bisherigen Jugend- und Juniorenarbeit auf dem richtigen Weg ist und damit die Zukunft des Verbandes sichert. Der Vizepräsident freute sich über das hohe Niveau, das sich in den einzelnen Ergebnissen gezeigt habe. Ständiges üben und sicherer Umgang in der Handhabung der Waffen sind wesentliche Grundlagen einer waidgerechten Jagd.

Stefan Vergo

Alle Ergebnisse sind unter www.ljv-sh.de zu finden

Für Jung und Alt

Landesparcoursschießen „Mannschaft“ 2017 in Heide durchgeführt. T.I.R.O Sieger mit 201 Tauben.

Am 19. und 20. Mai 2017 fand auf dem Schießstand in Heide das Landesparcoursschießen der Mannschaften statt. Die besten vier Schützen aus einer Mannschaft mit max. sechs Schützen wurden gewertet. Der Schießstand war wieder einmal hervorragend von Olav Schreiner aufgebaut. Der Schwierigkeitsgrad, den die Schützen zu absolvieren hatten, darf als sehr anspruchsvoll bezeichnet werden. Unter exzellenten Rahmenbedingungen mussten die Jägerinnen und Jäger auf 60 Parcourscheiben verteilt auf 3 Schießstände ihre Fähigkeiten beweisen. Es haben insgesamt 22 Mannschaften mit 117 Jägerinnen und Jägern an den Landesmeisterschaften teilgenommen. Zum Abschluss der zweitägigen Veranstaltung führte der Landesobmann für das jagdliche Schießen Frank Schmidt gemeinsam mit seinem Stellvertreter Andreas Teiz die Siegerehrung durch. Frank Schmidt lobte die gute Teilnahme mit 117 Jägerinnen und Jägern, was letztlich zeigt, dass die Veranstaltung etabliert ist. Er freute sich über den absolut reibungslosen Ablauf. Das Parcoursschießen war sicherlich anspruchsvoll aber alle Jägerinnen und Jäger wussten damit umzugehen und bewiesen ihre Fertigkeiten. Platz 1 erreichte die Mannschaft von T.I.R.O mit 201 Tauben. Die Schützen sind Jörg-Dieter Meyer, Thomas Pahl, Matthias Avenriep, Patrick Quast,



Platz 1: Die Mannschaft von T.I.R.O.

Hans Wörmcke und Jens Uwe Markgraff. Auf den zweiten Platz mit 194 Tauben kam die Mannschaft Herzogtum Lauenburg II mit den Schützen Gernot Nienkerk, Alex Pinnau, Uwe Bartels, Matthias Bartels, Andreas Wilken, Bernd Karsten und Hanno Steinberg. Den dritten Platz mit 188 Tauben errang die Mannschaft Dithmarschen Nord mit den Schützen Olav Schreiner, Carsten Schmielau, Wulf von Buch, Markus Jasper, Hans Uwe Diener und Torben Geiger. In der Einzelwertung der Damen erreichte Birte Erichsen den ersten Platz vor Ute Pieter (beide Kreisjägerschaft Rendsburg Ost). Den dritten Platz sicherte sich Johanna Eckardt aus der Kreisjägerschaft Plön.

Die besten Einzelschützen in der Gesamtwertung waren Gernot Nienkerk (Kreisjägerschaft Herzogtum Lauenburg) und Olav Schreiner (Kreisjägerschaft Dith-

marschen Nord) mit jeweils 53 Tauben vor Jörg-Dieter Meyer (JS-Soltau) und Alex Pinnau (Kreisjägerschaft Herzogtum Lauenburg) mit jeweils 52 Tauben. In der Jugendklasse gewann Matthias Avenriep mit 50 Tauben (JS-Soltau) vor Kim-Marvin Klopfer mit 48 Tauben (KJS-Schleswig). Dritter wurde Falk-Wilhelm Schlüter mit 43 Tauben (KJS-Schleswig). In der Altersklasse gewann Jörg-Dieter Meyer mit 52 Tauben vor Norbert Radtki mit 46 Tauben.

Der Vizepräsident des Landesjagdverband Schleswig-Holstein, Axel Claußen, bedankte sich bei Frank Schmidt und Andreas Teiz für die Organisation und Durchführung der Landesmeisterschaft über zwei Tage und bei Olav Schreiner für den hervorragend aufgebauten Parcours.

Beim Schlusswort bedankte sich Olav Schreiner bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und insbesondere bei den Organisatoren und Schießaufsichten, ohne die die Veranstaltung nicht durchgeführt werden könnte. Er warb dafür, dass in den Kreisjägerschaften das Parcoursschießen verstärkt angenommen wird. Es ist dem jagdlichen Schießen am ähnlichsten und verlange einiges von den Jägerinnen und Jägern. Die Landesmeisterschaft im Parcourschießen ist für jeden, egal ob Jung oder Alt, ob gerade den Jagdschein bestanden oder schon 40 Jahre Jäger geeignet. **Stefan Vergo**

SA 10 T-SR ALS PREISHIT-PAKET ab UVP € 1.199,-

Zwei Optionen, zwei Preis-Hits:

1. SA 10 T-SR + ZF + MONTAGE	statt UVP € 1.788,99	UVP € 1.199,-	# 08622426P391
2. SA 10 T-SR + ZF + MONTAGE + DÄMPFER	statt UVP € 2.157,94	UVP € 1.449,-	# 08622426P392

Schalldämpfer A-Tec Hertz 150
Tief liegende Laufbefestigung,
Gewinde M 17x1, Dämpfungleistung 32 dB*



NEU

SAVAGE ARMS 10 T-SR
UVP € 1.199,-

KRYPTOK CAMO TYPHON
LIMITIERTE AUFLAGE

5-R MILSPEC LAUFPROFIL

Bushnell
Trophy XLT 3-12x56
Leuchtabsenken 4. Gewicht
567 g, 30 mm Mittelrohr,
Länge 355 mm, nicht montiert



Leupold
PRW Ringe
Durchmesser 30 mm, high

- Kaliber .308 Win. ● 51 cm Match-Lauf aus Karbonstahl, 1:10" Drall ● Synthetischschaft mit Beavertail
- AccuTrigger ● ergonomischer Kammerstängel für leichtes, sicheres Repetieren ● herausnehmbares 4-Schuss Stahlmagazin
- Zweibeinaufnahme ● Länge ca. 103,5 cm ● Gewicht ca. 3,5 kg ● Mündungsgewinde M 17x1 ● Picatinny-Schiene



HELMUT HOFMANN GMBH, SCHEINBERGWEG 6-8, 97638 MELLRICHSTADT, TEL. +49 (0)9776 606-0, FAX -21, INFO@HELMUTHOFMANN.DE, WWW.HELMUTHOFMANN.DE. ERHÄLTlich ÜBER DEN GUTEN FACHHANDEL. ABGABE WAFEN UND SCHALLDÄMPFER NUR AN INHABER EINER ERWERBSERLAUBNIS. SOLANGE VORRAT REICHT. PREISE GÜLTIG NUR FÜR DEUTSCHLAND. SATZFEHLER, IRRTÜMER VORBEHALTEN. *DER DÄMPFWERT IST ABHÄNGIG VON VIELEN UNTERSCHIEDLICHEN FAKTOREN WIE KALIBER, LAUFLÄNGE, VERWENDETER MUNITION ETC. UND KANN GEBEENENFALLS ABWEICHEN.





PROJEKT
WILDKAMERA



LINKS | Diese Bache hat sich in der Dunkelheit vor der Kamera eingefunden.

RECHTS | Ein junger Rehbock läuft am Tage vor die Kamera.

Wildkamera-Projekt am FSG Preetz

Vorgeschlagen wurde uns das Wildkamera-Projekt als eine zusätzliche Leistung im Unterricht.

Vorgeschlagen wurde uns das Wildkamera-Projekt als eine zusätzliche Leistung im Unterricht. Zuvor hatten wir bereits eine Hasentaxation mit der ganzen Klasse durchgeführt. Hierfür waren wir mit Mitarbeitern des Wildtierkatasters unterwegs. Dadurch wurde unser Interesse an Wildtieren geweckt und wir starteten das Projekt zusammen mit dem Jäger Karsten Jacobs und unserem Lehrer Michael Scheer.

Unser Projekt startete Anfang Februar 2017. Zusammen mit Karsten Jacobs sind wir ins Revier Wildenhorst gefahren und haben uns die Wildtierkameras angeschaut. Gemeinsam überlegten wir uns potentielle Standorte für die Wildtierkameras und stellten diese auch ein paar Mal um.

Derzeit haben wir drei Kameras und konnten bis jetzt Tiere wie Wildschweine,

Rehe, Damwild, Marder, Dachse und Hasen beobachten. Neuerdings haben wir sogar einige Videos, auf denen die Verhaltensweisen der Tiere noch besser zu beobachten sind. Auch Nachwuchs beim Wildschwein und Reh wurden von unseren Kameras aufgezeichnet.

Nach einem Vernetzungstreffen in Neumünster mit den anderen Projektteilnehmern aus unterschiedlichen Schulen konnten wir uns weitere Anregungen für die Auswertung der Bilder holen.

Zum einen wollen wir unseren Auswertungsschwerpunkt in den nächsten Wochen auf die Individuenerkennung legen, zum anderen auf die Aktivitätszeiten der Tiere. Unsere Leitfragen dabei wären: Welche bestimmten Merkmale, wie zum Beispiel Fellzeichnungen oder Kopfform, besitzt ein Tier? Wie sehen die Aktivitätszeiten der

verschiedenen Tiere aus? Mithilfe dieser Fragen erhoffen wir uns, mehr über die heimischen Tierarten zu erfahren und ihre Lebensweise besser nachvollziehen zu können.

*Nele Fahrenkrog und Maylin Rosner
Friedrich-Schiller-Gymnasium, Preetz*



Nele Fahrenkrog und Maylin Rosner

Nachruf Rolf Kann

Die Jägerschaft im Kreis Rendsburg/Eckernförde sowie im Lande nimmt in Betroffenheit, großer Dankbarkeit und tiefem Respekt Abschied von ihrem Waidgefährten Rolf Kann



FOTO: PRIVAT

Seine Leidenschaft und seine Begeisterung galten der Jagd, dem Wild und der Natur. In den ihm anvertrauten Revieren war er nicht nur der passionierte Waidmann, sondern auch der unermüdliche Heger, der um einen gesunden artenreichen Wildbestand besorgt war und dabei zugleich einer Vielzahl anderer Tierarten Lebensraum und Lebensgrundlage gab. Wir kannten Rolf Kann als redlichen Waidgefährten, der die Geselligkeit schätzte und sich neben dem jagdlichen Erleben, besonders auf den Austausch in gemütlicher Runde freute. Jagd war für ihn eben

nicht nur beobachten und erlegen von Wild, sondern auch Ausgleich, Zufriedenheit, ja, gewiss ein Stück Lebensfreude. Für Rolf Kann gehörte die Jagd zum Leben dazu. Für ihn war klar, dass die Jagd auch Bestandteil unseres gesellschaftlichen Lebens ist. So hat er sich stets für den Erhalt der Jagd eingesetzt.

Bereits 1973 wurde Rolf Kann „unser“ Kreisjägermeister. Dieses Ehrenamt hat er neben seiner Tätigkeit als Beisitzer im Präsidium des LJV SH, 32 Jahre zum Wohle der Jägerschaft außerordentlich erfolgreich ausgeübt. Mit großem Fachwissen, Engagement, Einfühlungs- und wenn es erforderlich war, auch mit dem notwendigen Durchsetzungsvermögen, hat er die Jagdbehörde des Kreises RD/Eck und uns Jägerinnen und Jäger begleitet. Er war ein aufrichtiger und gerad-

liniger Mensch, der von dem was er tat überzeugt war und dieses daher auch entsprechend engagiert vertrat. Er war ideenreich und kreativ. Er war ein handelnder Mensch. Auf sein Wort hörte man, auf seinen Rat legte man wert. Er war für uns eine jagdliche Institution. Der Erhalt der Jagd sowie das Bewahren und Überliefern jagdlicher Traditionen und jagdlichen Brauchtums waren ihm - in seiner fast 60 jährigen Mitgliedschaft im LJV SH - eine Herzensangelegenheit.

Wir Jägerinnen und Jäger haben ihm viel, sehr viel, zu verdanken und so können wir aufrichtig und voller Gewissheit sagen, Rolf Kann hat sich um die Jagd und die Jägerschaft verdient gemacht. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Heino Bothmann, KJS Eckernförde

Wolfgang Heins, Präsident des Landesjagdverbandes

Gestiegenes Niveau

Bundessieger im Jagdlichen Blasen kommt das erste Mal aus Schleswig-Holstein



OBEN | Der Bundesmeister im jagdlichen Blasen Kategorie „G“ Bläsergruppe „Holm Überläufer“ (KJS Pinneberg).

UNTEN LINKS | Unter den TOP TEN auf Bundesebene kamen weiter aus Schleswig-Holstein: Bläsergruppe „Hohner Harde“ (KJS RD-Ost) ...

UNTEN RECHTS | ...und Bläsergruppe „Aukrug“ (KJS RD-West)



FOTO: PRIVAT



FOTO: PRIVAT

Auf dem Jagdschloss in Kranichstein (bei Darmstadt) fand am Sonntag, dem 11. Juni 2017 die Bundesmeisterschaft im jagdlichen Blasen für B-Hörner statt. Die Schleswig-Holsteiner waren mit vier Gruppen vertreten. Sie waren dieses Mal besonders erfolgreich, denn aus ihren Reihen kam in der Kategorie „G“ der gemischten Hörner der Bundesmeister - die Bläsergruppe „Holm Überläufer“ (KRS Pinneberg). Sie gewannen den Titel mit 970 von 975 möglichen Punkten - Es war das erste Mal, dass ein Bundesmeister aus Schleswig-Holstein kam. entsprechend groß

war ihre Freude. Die weiteren Schleswig-Holsteinischen Gruppen die „Hohner Harde“ (KJS RD-Ost) kamen mit dem 5. Platz und die Aukruger Jagdhornbläser (KJS RD-West) mit dem Platz 10 unter die „top ten“. Für die fröhliche Gruppe aus Hohenwestedt war der olympische Gedanke wichtig.

Der insgesamt zwei Tage dauernde Wettbewerb fand bei bestem Wetter statt. Der strahlende Sonnenschein brachte die Bläser zusätzlich zum Schwitzen. Am Samstag fand einerseits der Wettbewerb der Es-Parforce-Hörner, bei dem aber keiner aus unserem Bundesland antrat und andererseits der hessi-

sche Landeswettbewerb statt, zudem sich einige eifrige Bläsercorps als Gast angemeldet hatten, um schon mal einen Probelauf für den entscheidenden Wettbewerbsauftritt am Sonntag zu starten.

Für alle Gruppen und Kategorien muss man sagen, dass sich das bläserische Niveau seit Bestehen der Bundeswettbewerbe sehr stark verbessert hat. So hat sich der Gedanke mit Wettbewerben einerseits durch Aktivitäten den Zusammenhalt der Gruppe zu fördern und andererseits das Niveau zu steigern bewahrt.

Jörn Neupert



Service GmbH



PKW-Rabatte für LJV-Mitglieder
djv-rabatt.de



Kompaktkurse im März/April und August

Anmeldung : 0160 - 450 1515
www.jungjaegerschule-nordwest.de

JÄGER-AnzeigenHotline • Tel. 0431-88812-21



Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V.
Bönnhusener Weg 6
24220 Flintbek
Tel.: (04347) 90 87 - 0



Der Shop für Jäger und Naturfreunde!

www.ljv-shop.de



Frauenpowerschießen 2017

Viele neue Gesichter sowie Spaß und Begeisterung pur. Das Frauenpowerschießen war mal wieder fantastisch.

Ein bunt gemischter Teilnehmerkreis mit vielen „neuen Gesichtern“, zum Einen aus Jungjägerinnen, zum Anderen aus Jägerinnen, die länger nicht aktiv waren, aber auch aus vielen „Dauerteilnehmerinnen“, hat sich am Samstag, den 03.06.2017 im SSZ eingefunden. Die verschiedenen Disziplinen wurden gut gelaunt und engagiert gemeistert. Einfach schön – harmonisch und ohne jeglichen Neid haben die Ladys sich gegenseitig angefeuert und Daumen gedrückt. Es wurden neue Freundschaften geschlossen sowie Handydaten ausgetauscht.

Die Disziplinen setzten sich aus 12 Jagdparcourstauben, bei dem nicht eine Teilnehmerin ohne Treffer vom Stand ging, leicht veränderten Kugelvarianten, sowie lustigen Spaßschießen zusammen. Es siegten Lynn Rehder vor Ute Pieper und Kirsten Dunker. Den Spaßballon mit der Nummer 1 hatte Anetta Homann aus Niedersachsen getroffen. Bevor anlässlich der Siegerehrung der Schießobmann der KJS Plön, Hans-Jürgen Dunkelmann, die Grüße von Wulf-Heiner Kummert und vom Vorstand des SSZ an die Teilnehmerinnen übermittelte, dankte Monika Schultka, die aus gesundheitlichen Gründen lediglich als Zuschauerin fungierte und sehr gerührt war, allen Helferinnen und Helfern aus tiefstem Herzen.

Ein herzlicher Dank geht an Anne Knosher und Sabine Ohrtmann für die Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung, Anja Reese für die Sponsorenwerbung sowie einen Dank an das Team des SSZ und den zahlreichen, versierten Helferinnen und Aufsichtlichen.

Monika Schultka



FOTO: PRIVAT

OBEN | Die verschiedenen Disziplinen wurden gut gelaunt und engagiert gemeistert.

TRESOR BAUMANN
SEIT 1897

Eiderhöhe 5 · 24582 Bordesholm

Waffen-, Wert- und Feuerschutz
SEIT 1897

Nachrüstungen auf Elektronikschloss möglich

Umfassender Service - auch für Fremdfabrikate

Große Ausstellung mit Neu- und Gebrauchtmodellen

Tel 04322-5838 · Fax -1545
www.tresor-baumann.de

Bundesrat stimmt Waffengesetzänderung zu

Neue Aufbewahrungsvorschriften für Waffen treten bald in Kraft, Stichtag ist die Verkündung des Gesetzes im Bundesgesetzblatt.

Der Bundesrat hat der vom Bundestag am 18. Mai beschlossenen Änderung des Waffengesetzes zugestimmt. Damit tritt das Gesetz nach Verkündung im Bundesgesetzblatt in Kraft.

Die Änderung betrifft insbesondere die Aufbewahrungsvorschriften für Waffen. Nach der Neuregelung müssen erlaubnispflichtige Schusswaffen in einem Waffenschrank der Stufe 0 nach EN 1143-1 aufbewahrt werden. Allerdings gilt ein Bestandsschutz für die bisher benutzten Schränke. Stichtag für den Bestandsschutz ist das Datum der Veröffentlichung im Bundesgesetzblatt. Bis dahin können durchaus noch mehrere Wochen

vergehen. Der Deutsche Jagdverband wird auf www.jagdverband.de über den Zeitpunkt berichten und nähere Hinweise zu den Änderungen veröffentlichen. Gerade im Zusammenhang mit dem Bestandsschutz für bereits genutzte Waffenschränke sind noch viele Fragen ungeklärt. Der DJV wird sich gegenüber den Behörden für praxisingerechte Regelungen einsetzen. Die Änderungen betreffen auch die Frage der Zuverlässigkeitsüberprüfung für Waffenbesitzer. In der Bundesratsdebatte begrüßte der thüringische Innenminister Holger Poppenhäger einerseits die Änderung, forderte jedoch weiter eine verpflichtende Anfrage der Waffenbehörden

bei den Verfassungsschutzbehörden. Gelegenheit zu deren Einführung sei die weiterhin anstehende Änderung des Waffengesetzes zur Umsetzung der EU-Feuerwaffenrichtlinie. Die EU-Richtlinie muss bis September 2018 von den Mitgliedsstaaten umgesetzt werden. Die Forderung nach einer verpflichtenden Anfrage bei den Verfassungsschutzbehörden hatten in der Diskussion um die jetzige Änderung des Waffengesetzes nicht nur der DJV - gemeinsam mit den anderen im Forum Waffenrecht zusammengeschlossenen Verbände - abgelehnt, sondern auch die Bundesregierung. **DJV**

Unschlagbar!

Die Bläser aus Alsdorf-Hachenburg (Rheinland-Pfalz) verteidigen ihren Titel beim Bundesbläserwettbewerb des Deutschen Jagdverbandes. Für einen Gänsehautmoment sorgt das gemeinsame Abschlussblasen mit hunderten Instrumenten.

Der neue DJV-Bundesmeister im Jagdhornblasen in der Klasse Es (Parforce-Horn) kommt aus Alsdorf-Hachenburg (Rheinland-Pfalz). Die Bläser verteidigten am vergangenen Samstag auf dem Bundesbläserwettbewerb des Deutschen Jagdverbandes (DJV) ihren Titel von 2015 mit 837 von 855 möglichen Punkten. Die Veranstaltung fand bei sommerlichen Temperaturen im Schlosspark des Jagdschlusses Kranichstein Nahe Darmstadt (Hessen) statt. Den zweiten Platz erreichte der Kreisjagdverein Groß-Gerau (Hessen), gefolgt von den Jagdhornbläsern Mildetal-Gardelegen (Sachsen-Anhalt).

Am Sonntag konnte sich die Bläsergruppe Hameln-Pyrmont (Niedersachsen) mit 967 Punkten an die Spitze der Klasse A (Fürst-Pless-Horn) setzen. Den zweiten Platz belegte die Jagdhornbläsergruppe „Das Große Freie“ ebenfalls aus Niedersachsen, gefolgt von den Bläsern des Kreisjagdvereins Gelnhausen (Hessen). In der gemischten Klasse G (Parforce- und Fürst-Pless-Hörner) führte die Gruppe „Holm Überläufer“ aus Schleswig-Holstein mit 970 von 975 möglichen Punkten vor der Konkurrenz. Die Bläser der Kreisjägerschaft Krefeld (Nordrhein-Westfalen) und Hameln-Pyrmont (Niedersachsen) belegten die Plätze zwei und drei. „Auf die rege Teilnahme von 47 Gruppen und etwa 800 Jagdhornbläsern sind wir sehr stolz“, sagte Steffen Liebig, DJV-Präsidiumsmitglied. „Die Qualität der Stücke und die hohe Leistungsdichte waren bemerkenswert.“

Ein Höhepunkt war das Abschlussblasen vor der Siegerehrung, bei dem alle Gruppen unter der Leitung des DJV-Bundesbläserobmanns Jürgen Keller gemeinsam jagdliche Signale erklingen ließen. „Allein für diesen Moment lohnt sich die Organisation einer solchen Veranstaltung“, sagte Jürgen Keller. Den Bundeswettbewerb im Jagdhornblasen richtet der DJV alle zwei Jahre aus. Der nächste Wettbewerb findet 2019 erneut im Jagdschloss Kranichstein statt.

Alle Ergebnislisten liegen unter www.jagdverband.de.



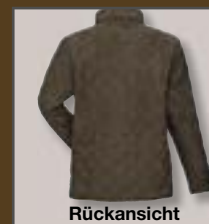
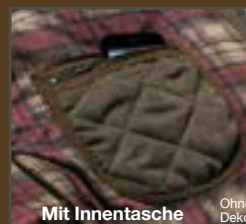
Erstplatziert in der Klasse G (Parforce- und Fürst-Pless-Horn): Gruppe „Holm Überläufer“ (Schleswig-Holstein)

FOTO: DJV

STARKE STEPPJACKE

NEU

TOP PREIS
~~89,99~~
39,99



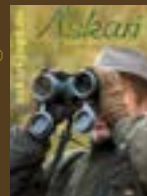
il Lago Steppjacke BENSON

Steppjacke aus besonders weichem Obermaterial mit dicker Wattierung und kariertem Futter. Mittelreißverschluss und Windleiste mit Druckknöpfen, Ärmelweite per Druckknopf veränderbar, Seitenschlitz mit Druckknopf, Kragen mit Riegel. Mit 2 großen, aufgesetzten Außentaschen und einer Reißverschlussinnentasche. Farbe: oliv. Obermaterial, Futter, Wattierung: 100 % Polyester. Größen: M-4XL.
Bestell-Nr. 168969.58.007 bisher € 89,99 jetzt € 39,99

Scannen und noch mehr erfahren!



Askari
www.askari-jagd.de
 Tel.: (0 25 91) 9 50 50



JETZT GRATIS
 Katalog anfordern!

Askari Sport GmbH • Ludwig-Erhard-Str. 4 • 59348 Lüdinghausen

Porto- und Verpackungskosten Deutschland/Österreich € 5,95, Schweiz CHF 9,95.

Bei Nachnahmesendungen zzgl. Nachnahmegebühren. (Bonität vorausgesetzt).


Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen unter www.askari-jagd.de.

Dieser Artikel ist nur über den Versand erhältlich, nicht in den Läden! Lieferung solange der Vorrat reicht.
 Amtsgericht Coesfeld, eingetragen HRB/6840, Geschäftsführer: Paul Brüggemann, Rüdiger Walter, Hendrik Brüggemann


Schnäppchen-Jagd

Für alle Mitglieder im Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V. haben wir mit 26 bekannten Fahrzeug-Herstellern PKW Rabatte ausgehandelt. Mitglieder erhalten somit **Nachlässe bis zu 41 %** auf fabrikneue Autos und können so manches Neuwagen Schnäppchen machen. Folgende Marken stehen für Sie zur Auswahl:

 ABARTH		
Abarth	500 (gilt nicht für die Version Biposto)	15 %
Abarth	124 Spider	15 %


 ALFA ROMEO		
Alfa Romeo	Giulietta	20 %
Alfa Romeo	MiTo (gilt nicht für die Basisversion: MiTo 1.4V 57kW (78PS) (B37) und MiTo 1.3 JTDm 70kW (95PS) (B3R))	19 %
Alfa Romeo	Giulia (nicht für die Version Giulia 2.2 Diesel 16V 100kW (136PS) MT6 (GRC) und Giulia 2.2 Diesel 16V 110kW (150 PS) MT6 (GRE))	16 %
Alfa Romeo	Stelvio (gilt nicht für GRG)	16 %

 AUDI		
Audi	Fahrzeug kann frei konfiguriert werden in Abhängigkeit von Modell und bestimmter Personengruppen über die Autohaus-Gruppe Jacobs. Weitere Infos und Abrufschein unter www.djvservice.de oder Tel. 0228/387290-0. Alle Sonderaktionen und Aktionsvorteile des Herstellers VW werden zu 100 % zusätzlich berücksichtigt!	

 CITROËN		
Citroën	C1 NEU »Start«, »Live«, »Feel«	29 %
Citroën	C1 NEU »Shine«	31 %
Citroën	C3 NEU Modelljahr 2016 alle Modelle	30 %
Citroën	C3 »Picasso« alle Modelle	34 %
Citroën	C4 alle Modelle	28 %
Citroën	DS3 alle Modelle - außer DS Cabrio -	30 %
Citroën	C4 Cactus »Start«, »Live«	25,5 %
Citroën	C4 Cactus »Feel«, Business Class, »Shine«	27,5 %
Citroën	C 4 Aircross alle Modelle	32 %
Citroën	C4 Picasso /Grand C4 Picasso alle Modelle Baujahr 2015	30 %
Citroën	Berlingo PKW alle Modelle	38 %
Citroën	C5/C5 CrossTourer alle Modelle	33 %
Citroën	DS5 alle Modelle	31 %
Citroën	C4 Picasso /Grand C4 Picasso alle Modelle Baujahr 2016	31 %

Citroën	Berlingo NFZ L1 (außer »Berlingo Electric«)	37 %
Citroën	Berlingo NFZ L2 (außer »Berlingo Electric«)	38 %
Citroën	Jumpy Kombi alle Modelle 2015 (außer Jumpy by Westfalia)	35 %
Citroën	DS3 Cabrio	29 %
Citroën	Jumpy NFZ L1 Modelljahr 2015	36 %
Citroën	Jumpy NFZ L2 Modelljahr 2015	37 %
Citroën	Jumper Kombi	39 %
Citroën	Jumper NEU NFZ XS (L1) alle Modelle	34 %
Citroën	Jumper NEU NFZ M (L2) alle Modelle	35 %
Citroën	Jumper NFZ L3/L4	41 %
Citroën	C3 ALT Modelljahr 2015 alle Modelle	35 %
Citroën	C-Elysee alle Modelle	17 %
Citroën	DS4 alle Modelle	30 %
Citroën	Spacetourer NEU alle Modelle	27 %
Citroën	Jumper NFZ L1	39 %
Citroën	Jumper NFZ L2	40 %
Citroën	Jumpy NEU NFZ XL (L3) alle Modelle	36 %
Citroën	Jumpy NEU Kombi alle Modelle	31 %

 FIAT		
Fiat	500 Serie (gilt nicht für Riva)	24 %
Fiat	Punto (gilt nicht für 199.75V.8)	27 %
Fiat	Qubo	21 %
Fiat	N Doblò	26 %
Fiat	Panda Pop + Easy (gilt nicht für die Serie 0)	17 %
Fiat	Panda ab Lounge (Serie 1)	22 %
Fiat	Tipo Stufenheck und Fließheck+Kombi	18 %
Fiat	500X (Nicht für die Serie 0 und die Version Pop)	17 %
Fiat	500L	27 %
Fiat	Professional N Doblò Cargo (nicht Version Easy)	27 %
Fiat	Professional Talento (nicht Version easy)	27 %
Fiat	Professional Ducato light/heavy (nicht Version Easy)	31 %

 HYUNDAI		
Hyundai	i 10 / i10 Facelift	21 %
Hyundai	i 20	21 %
Hyundai	i 30 Facelift	23 %
Hyundai	i 40 Facelift	27 %
Hyundai	ix 20 Facelift	17 %
Hyundai	Tucson	17 %
Hyundai	Tucson 1.6 GDi, Tucson 1.6 T-GDi	15 %



SONDERTHEMA

Hyundai	Santa Fe Facelift, Grand Santa Fe Facelift	23 %
Hyundai	Genesis Limousine	15 %
Hyundai	H-1	19 %
Hyundai	IONIQ Hybrid, IONIQ Electro	15 %
Hyundai	New Generation i30	20 %

ISUZU

ISUZU

Isuzu D-Max
Verhandlungsbasis Mitgliedschaft: Nach Vorlage eines Mitgliedsausweises gewährt der Händler einen individuellen Jäger-Rabatt.



JAGUAR

Jaguar Jaguar XE
Verhandlungsbasis Abrufschein: Mit dem Abrufschein gewährt der Händler einen individuellen Jäger-Rabatt.

Jeep

JEEP

Jeep	Wrangler 2d	13 %
Jeep	Wrangler 4d	13 %
Jeep	Grand Cherokee (nicht »Laredo«)	16 %
Jeep	Cherokee (nicht »Sport« und »Longitude«)	15 %
Jeep	Renegade	16 %

KIA

KIA

KIA	Picanto	20 %
KIA	Rio	20 %
KIA	Soul (EV)	a. A.
KIA	Optima Business & Business Supreme	0 %
KIA	Restliche Modelle	21 %
KIA	Stinger	keine Nachlässe



LANCIA

Lancia	Delta	20 %
Lancia	Voyager	20 %
Lancia	Ypsilon	20 %



Freude am Fahren



DER NEUE BMW 5er TOURING.

AUCH MIT BMW xDRIVE – DAS INTELLIGENTE ALLRADSYSTEM VON BMW.

Innovationen verwirklichen, die keine Grenzen kennen. Die Möglichkeiten der Digitalisierung optimal nutzen. Den Arbeitsalltag vereinfachen. Den Fortschritt gestalten. Mit der Ästhetik und dem Charakter eines Sportlers. Das sind die neuen Maßstäbe der Business-Klasse. Das ist der neue BMW 5er.

z.B. BMW 520d Touring Leasingangebot*

140 kW/190 PS, Schwarz uni, Steuerung EfficientDynamics, Sport-Lederlenkerad, Dachreling schwarz, Reifendruckanzeige, 17" LMR V-Speiche 618, Interieurleisten Oxidsilber dunkel matt, Intelligenter Notruf, TeleServices, Connected Drive Services, CD-Laufwerk, Navigationssystem Business u. v. m. Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts: 6,8, außerorts: 4,6, kombiniert: 5,4. CO₂-Emission: 126 g/km. Energieeffizienzklasse

Fahrzeugpreis	55.350,01 EUR	Nettodarlehensbetrag	48.135,60 EUR
Einm. Sonderzahlung	0,- EUR	Gesamtbetrag	19.980,00 EUR
Laufzeit	36 Monate		
Laufleistung p.a.	10.000 km		
Sollzinssatz p. a.**	1,49 %	nur 555,- €/Monat	
effektiver Jahreszins	1,50 %	Zzgl. 995,- EUR Transportpaket Premium.	

Die Mehrwertsteuer ist ausweisbar.

* Ein Angebot der BMW Bank GmbH. Stand 03/2017. Wir vermitteln Leasingverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 90939 München. Alle Angebote gültig nur so lange der Vorrat reicht. Abbildungen ähnlich, Irrtümer vorbehalten.

May & Olde
Der Mensch macht's!

www.mayundolde.de

HALSTENBEK Firmensitz · Stawedder 14-20 · 25469 Halstenbek · **Tel.: 04101/8422-0**

ELMSHORN · Hamburger Straße 134 · 25337 Elmshorn · **Tel.: 04121/9077-0**

QUICKBORN · Pascalstraße 6-8 · 25451 Quickborn · **Tel.: 04106/76090**

KALTENKIRCHEN · Süderstraße 1 · 24568 Kaltenkirchen · **Tel.: 04191/88033**


ITZEHOE · Papenkamp 1 · 25524 Itzehoe · **Tel.: 04821/43999-0**


HEIDE · Süderdamm 2 · 25746 Heide · **Tel.: 0481/8563-0**


RENSBURG · Büsumer Straße 150 · 24768 Rendsburg · **Tel.: 04331/7821-0**

 <h1>LANDROVER</h1>	
Landrover	Defender Verhandlungsbasis Abrufschein: Mit dem Abrufschein gewährt der Händler einen individuellen Jäger-Rabatt.
Landrover	Discovery Verhandlungsbasis Abrufschein: Mit dem Abrufschein gewährt der Händler einen individuellen Jäger-Rabatt.
Landrover	Freelander Verhandlungsbasis Abrufschein: Mit dem Abrufschein gewährt der Händler einen individuellen Jäger-Rabatt.
Landrover	Range Rover Evoque Verhandlungsbasis Abrufschein: Mit dem Abrufschein gewährt der Händler einen individuellen Jäger-Rabatt.


 <h1>MASERATI</h1>	
Maserati	Fahrzeug kann frei konfiguriert werden in Abhängigkeit von Modell und bestimmter Personengruppen über die Autohaus-Gruppe Jacobs. Weitere Infos und Abrufschein unter www.djvservice.de oder Tel. 0228/387290-0. Alle Sonderaktionen und Aktionsvorteile der Hersteller werden zu 100 % zusätzlich berücksichtigt!

 <h1>MAZDA</h1>	
Mazda	Mazda 2 2015/2017 15 %
Mazda	Mazda 3 2017 18 %
Mazda	Mazda 6 2017 18 %
Mazda	Mazda MX-5 Roadstar 12 %
Mazda	Mazda CX-3 2015/2017 12 %
Mazda	Mazda CX-5 2015 16 %
Mazda	CX-5 2017 12 %


 <h1>MITSUBISHI</h1>	
Mitsubishi Motors	Space Star, Lancer, ASX, Outlander, Pajero, L200 18 %
Mitsubishi Motors	Plug-in Hybrid Outlander (nur bis Modelljahr 15.5) auf Anfrage

 <h1>NISSAN</h1>	
Nissan	MICRA 25%
Nissan	NOTE 29%
Nissan	JUKE 2 Jahre Anschlussgarantie gratis. 23%
Nissan	QASHQAI 2 Jahre Anschlussgarantie gratis. 21%
Nissan	X-TRAIL 2 Jahre Anschlussgarantie gratis. 21%
Nissan	PULSAR 25 %
Nissan	370Z Coupé / Roadster / nismo 12 %
Nissan	NAVARA 22 %
Nissan	NEW NAVARA 21 %

Nissan	NV200 Kombi & Evalia 24 %
Nissan	NV200 Kasten 28 %
Nissan	NV300 30 %
Nissan	NV400 L1 23 %
Nissan	NV400 L1 ECO 31 %
Nissan	NV400 L2, L3, L4 32 %
Nissan	NT400 CABSTAR 27 %
Nissan	LEAF (MY16) 3.000 € brutto + 2% brutto
Nissan	e-NV200 3.000 € brutto + 3%
Nissan	New Micra 2 Jahre Anschlussgarantie gratis 19%

 <h1>OPEL</h1>	
Opel	Auf alle verfügbaren Opel-Modelle 16 % - 27 %
Opel	Antara (außer Selection) - Für noch auf dem Werkslager verfügbare Opel Antara (außer Selection) gilt derzeit einen exklusive Sonderaktion. Auf den aktuellen Grundpreis, der gegenüber dem früheren Listenpreis bereits um rund 21,6 % reduziert ist. Mitglieder erhalten für Werkslagerabrufe zusätzlich noch einen Rabatt von 18,4 % . Nähere Informationen zu den noch verfügbaren Fahrzeugen bzw. Ausstattungen des Opel Antara erhalten Sie bei Ihrem Opel-Vertragshändler vor Ort. (gültig bis 31.12.2017)

 <h1>QUADIX</h1>	
Quadix	Buggy 800 Allrad 10 %

 <h1>RENAULT</h1>	
Renault	Captur 18 %
Renault	Clio , Clio Grandtour 20 %
Renault	Mégane 5-Türer 20 %
Renault	Mégane Grandtour 25 %
Renault	Mégane Grandtour Sondermodelle 27 %
Renault	Scénic, Scénic Grandtour 22 %
Renault	Koleos II 22 %
Renault	Espace 24 %
Renault	Kangoo LKW 25 %
Renault	Twingo 3 18 %
Renault	Master PKW 4 28 %
Renault	Master LKW / LKW offen 26 %
Renault	Twizy 4 %
Renault	ZOE 15 %
Renault	Mégane 4 Grandtour (ausgeschlossen: Version Life, Experience ENERGY Tce 100, Experience ENERGY dCi90) 25 %
Renault	Scénic 4, Grand Sécic 4 (ausgeschlossen: Life Tce 115, Business dCi 110 Hybrid Assist, Experience TCe 115, Experience dCi 110 SED, Intens TCe 115) 22 %
Renault	Talisman, Talisman Grandtour (außer: Life ENERGY Tce EDC) 24 %
Renault	Traffic 3 PKW/LKW 25 %



SEAT

SEAT Fahrzeug kann frei konfiguriert werden in Abhängigkeit von Modell und bestimmter Personengruppen über die Autohaus-Gruppe Jacobs. Weitere Infos und Abrufschein unter www.djvservice.de oder Tel. 0228/387290-0. Alle Sonderaktionen und Aktionsvorteile des Herstellers Seat werden zu 100 % zusätzlich berücksichtigt!



ŠKODA

Skoda auf alle Allradmodelle **15 %**



SSANGYONG

SsangYong	Tivoli	16 %
SsangYong	Rodius	18 %
SsangYong	Korando, Rexton W, Actyon Sports	20 %



SUBARU

Subaru auf alle Allradmodelle **15 %**



SUZUKI

Suzuki auf ALLE Modelle (auch 2 WD) **15 %**



TOYOTA

Toyota	Auris (Benzin, Diesel und Hybrid)	18 %
Toyota	Avensis (Benzin und Diesel)	20 %
Toyota	Aygo (Benzin und Diesel)	18 %
Toyota	Hilux (Diesel)	17 %
Toyota	Corolla (Benzin und Diesel)	13 %
Toyota	LandCruiser (Diesel)	17 %
Toyota	Prius (Hybrid)	16 %
Toyota	Prius + (Hybrid)	13 %
Toyota	RAV4 (Diesel und Benziner)	16 %
Toyota	RAV4 (Hybrid)	14 %
Toyota	Verso (Diesel und Benziner)	20 %
Toyota	Yaris (Benzin, Diesel und Hybrid)	18 %
Toyota	ProAce (Diesel)	30 %
Toyota	C-HR (Benzin und Diesel)	16 %
Toyota	ProAce Verso (Diesel)	27 %



VOLKSWAGEN

VW und VW-Nutzfahrzeuge Fahrzeug kann frei konfiguriert werden in Abhängigkeit von Modell und bestimmter Personengruppen über die Autohaus-Gruppe Jacobs. Weitere Infos und Abrufschein unter www.djv-service.de oder Tel. 0228/387290-0. Alle Sonderaktionen und Aktionsvorteile des Herstellers VW werden zu 100 % zusätzlich berücksichtigt!



SUZUKI Way of Life!

HARM

Jimny „Ranger“ - Ein souveräner Begleiter (mit Facelift) **14.170 €*** inkl. Fracht **- 19,2%**

*für Mitglieder des Landesjagdverbandes

Unverbindliche Preisempfehlung Suzuki Jimny Ranger: 16.690,00 € zzgl. Fracht (790,00 €)
Sie sparen 3.310 €


Auto-Zentrum Harm
 Asternweg 2 · 23795 Bad Segeberg
 Telefon 045 51 - 95 65 12
 E-mail: auto-zentrum-harm@t-online.de

Verbrauchswerte: Jimny „Ranger“ Motor 1.3, innerorts 8,9 l/100 km, außerorts 6,0 l/100 km, kombinierter Testzyklus 7,1 l/100 km, CO₂-Ausstoß kombinierter Testzyklus (VO EG 715/2007) 162 g/km

92MM

ZWEISPALTIG, 30 MM HOCH, 4C, MIT AGENTUR-RABATT

Ob Farbe oder Schwarz-Weiß, gerahmt oder im Fließtext, rechts unten oder links oben platziert, Hoch- oder Querformat? Rufen Sie die JÄGER-Anzeigen-Hotline unter **0431-88812-21** an, wir beraten Sie gern!



Mit Sicherheit zuverlässig: der neue Subaru Forester.



5 JAHRE GARANTIE Bis 160.000 km* **SUBARU**

ab 29850 €¹

Uwe Schuld
 Inh. K. Schuld
 Dorfstraße 6
 24640 Fuhlenrue (An der B 206)
 Telefon 04195-817
 Fax 04195-1313

EURO NCAP www.euroncap.com TEST 2012

SUBARU
 Confidence in Motion

Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller
www.subaru.de

Erhältlich als Forester 2.0D mit 108 kW (147 PS), 2.0X mit 110 kW (150 PS) oder 2.0XT mit 177 kW (240 PS). Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts: 11,2 bis 7,0; außerorts: 7,0 bis 4,9; kombiniert: 8,5 bis 5,7. CO₂-Emission (g/km) kombiniert: 197 bis 150. Abbildung enthält Sonderausstattung.

* Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen.
¹ Subaru Forester 2,0 X Active incl. Überführungskosten

Weitere Informationen bekommen Sie in der LJV-Geschäftsstelle unter info@ljev-sh.de oder telefonisch 04347-90870.

Mobil im Revier


SONDERTHEMA

Ob zur Wildschadensverhütung oder zur Erntejagd – bewegliche Ansitzeinrichtungen sind flexibel einsetzbar und können bei Bedarf schnell umgesetzt werden. Zudem ist bei Schussabgabe ein sicherer Kugelfang gegeben.


FOTO: REVIERBEDARF-SEDLMAIER

LINKS | Die Sedlmaier-Dachträger-Kanzel ist auf beinahe allen gängigen Fahrzeugen mit Dachträger stabil montierbar.

Achtung: Landesjagdgesetze beachten!

Ob auf Anhängern oder Pickups mit Zurrgurten gesicherte Ansitzböcke bei der Erntejagd zulässig sind, regeln im Einzelfall die Landesjagdgesetze. Das LJagdG Schleswig-Holstein enthält hierzu keine Angaben. Nach dem Bundesjagdgesetz ist dieses erlaubt. Generell verboten ist das Schießen aus Fahrzeugen (das Schießen von Fahrzeugen ist erlaubt!). Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau unterscheidet in ihrer Broschüre „Sichere Hochsitzkonstruktion“ zwischen gezogenen Hochsitzen, die auf einem Fahrzeug fest montiert sind, und transportablen Ansitzen, die von Hand oder mit einem Fahrzeug transportiert werden können.

So sind mobile und von Hand transportable Ansitze vor jeder Benutzung auf ihre Stabilität und Standsicherheit zu überprüfen. Die Waffenaufgabe/Brüstungshöhe sollte mindestens zweieinhalb Meter (gemessen von der Standfläche) betragen; ein ausreichender Kugelfang muss stets gewährleistet sein. Ferner sollte die Standsicherheit je nach Modellausführung durch Bauform oder Erdanker sichergestellt sein.

„Verfahrbare“ Ansitzeinrichtungen dürfen maximal vier Meter hoch sein. Auch hier sollte die Waffenaufgabe/Brüstungshöhe mindestens zweieinhalb Meter betragen. Zudem ist je nach Bauform ein Verhältnis von 3:1 (Höhe zu Breite) einzuhalten. Während der Jagdausübung müssen immer Stützen eingesetzt werden. Der Schwerpunkt der jeweiligen Ansitzeinrichtung sollte möglichst tief ausgelegt werden. Insbesondere bei der Schussabgabe kann so ein ungewolltes Umkippen verhindert werden. Fahrbare Ansitzeinrichtungen sind fest mit dem Fahrwerk/Unterbau durch Verschrauben oder Verschweißen zu verankern. Um das Einsinken der Stützen im Untergrund zu verhindern, empfiehlt es sich, Betonplatten zur

Vergrößerung der Standfläche einzusetzen. Das sichere Auf- und Einstiegen muss durch Haltegriff am Einstieg und rutschsichere Sprossen gewährleistet sein. Unterlegkeile verhindern ein ungewolltes Wegrollen. Bei Fahrten auf öffentlichen Straßen muss eine Betriebserlaubnis vorliegen. Die Bremsen und Beleuchtungseinrichtungen müssen den Vorgaben der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung entsprechen.

Nachfolgend ein paar Modelle für den flexiblen Reviereinsatz:

Der mobile, faltbare Drückjagdbock von **Eiderheim** (<http://shop.eiderheim.de>) – Wohn- und Werkstätten für behinderte Menschen – wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Landesjagdverband und der Berufsgenossenschaft Schleswig-Holstein speziell für die Erntejagd entwickelt. Man kann ihn auf einem Pick-up oder auch auf einem landwirtschaftlichen Anhänger benutzen. Mobilität steht hier im Vordergrund.

Knobloch-Jagd (www.knobloch-jagd.de) bietet Leitern aus Leichtmetall wie beispielsweise den Alu-Ansitzbock „Drückjagd“. Dieser bringt es auf eine Gesamthöhe (bis zur verstellbaren Gewehraufgabe) von 2,10 Meter und wiegt schlappe 27 Kilogramm. Um Bodenunebenheiten ausgleichen zu können, ist der Sitz mit höhenverstellbaren Teleskopfüßen ausgestattet. Für einen optimalen Transport lässt er sich flach zusammenlegen.

Die mobilen Kanzeln aus der schwäbischen Erfinderwerkstatt **Udo Röck** (www.udoroeck.de) lassen sich binnen kürzester Zeit ohne Hilfsmittel aufstellen – und das bei einer Brüstungshöhe von 3,60 Meter und einem Gesamtgewicht von 380 Kilogramm. Die Kanzelgehäuse sind verrottungsresistent, wärmeisoliert und langlebig. In der Pick-up Variante sowie Puch Edition wird die „Mobi-Jagd“ im Handumdrehen zum Cabrio. Durch die Straßenzulassung ist sogar ein revierübergreifender Einsatz möglich.

Dank aufklappbarem Gelände wird das Dach der „Sitzkanzeln erhöht mit Freisitz“ aus der Manufaktur **Sedlmaier** (www.sedlmaier.de)

Sommerzeit ist Erntezeit: In vielen Revieren oftmals die einzige Chance, regulierend in die Wildbestände einzugreifen und den Abschussplan zu erfüllen. Die Sicherheit von Hund und Mensch hat bei der Planung, Organisation und Durchführung oberste Priorität – vor dem Jagderfolg! Ideal für Erntejagden eignen sich mobile Ansitzeinrichtungen wie Drückjagdböcke und Leitern, aber auch fahrbare Modelle. Als Alternative kommen auch landwirtschaftliche Anhänger infrage, die rund um die zu bejagende Fläche aufgestellt werden können.

KNOBLOCH-JAGD

MOBILE Hochsitze

Ellenbogenaufgabe
Zielstöcke
Bergehilfen
Gewehrhalter
Tel. 089-7141252

Wildmarken
Bergstock

MADE IN Germany

www.knobloch-jagd.de



FOTO: UDO RÖCK



FOTO: BASSNER HOLZBAU

LINKS | In einem Anhänger integriert, verfügt die mobile Kanzel von Udo Roeck über eine Straßenzulassung bis 80km/h.
RECHTS | Der PickUp-Ansitz von Bassner Holzbau ist nicht nur praktisch und sicher, sondern auch äußerst flexibel.

revierbedarf-sedlmaier.de) zu einem sicheren Hochstand, dessen Gewehrauflage mit einer Höhe von 4,10 Meter die Schusshöhe schnell und mühelos um exakt zwei Meter erhöht! Der neue Sedlmaier-Dachträgeransitz aus einem feuerverzinkten Grundrahmen, einer phenolbeschichteten Multiplexplatte sowie einem aus Edelstahl gefertigten, klappbaren Ansitz kann problemlos von einer Person in kürzester Zeit auf- und abgebaut werden.

Baßner Holzbau (www.jagd-kanzeln.de) bietet spezielle Böcke und Ansitzschirme für die Ladefläche von Pickups und Anhängern – wie den Bock BP_240 oder Bock BP_300 aus Fichten- oder Lärchenholz und mit Edelstahlverschraubung zur Selbstmontage.

Bei der aus Aluminiumprofilen gefertigten **Betker Jagdkanzel** (www.betker-jagd-kanzeln.de) handelt es sich um eine stabile Konstruktion zur Montage auf allen Arten von Dachgepäckträgern. Die Erfindung er-

möglicht, dass die Jagdkanzel in zusammengeklapptem Zustand auf dem Dach eines PKWs transportiert und an jedem beliebigen respektive zugelassenen Ort zur Ausübung der Jagd aufgebaut werden kann.

Der transportable, freistehende Hochsitz von **Sutter** (www.sutter-shop.de) ist mit einem gepolsterten 360 Grad drehbaren Sitz ausgestattet und erlaubt einen uneingeschränkten Rundumblick. Eine große Stehplattform aus robustem Metallgitter sorgt zudem für größtmögliche Bewegungsfreiheit. Eine wegklappbare, einstellbare Waffenablage erhöht zusätzlich den Komfort des Hochsitzes. Querverstrebungen gewährleisten darüber hinaus einen extrem stabilen Stand. Auch für unebenes Gelände geeignet.

Die dreieckigen Drückjagd-Hochsitze von **Holz und Raum** (www.hochsitzshop24.de) sind besonders praktisch, wenn es schnell gehen muss. Durch die stabilen Scharniere

lassen sie sich innerhalb kurzer Zeit auf- und abbauen und sind somit sehr variabel einsetzbar. Ganz neu im Programm ist das große Drückjagd-Dreieck aus gehobelten Hölzern. Das Sauerländer Unternehmen hat viele weitere Modelle für die Bewegungs- oder Erntejagd wie die große, klappbare Ansitz-Drückjagd-Leiter im Portfolio.

Weitere Hinweise und Anregungen finden Jägerinnen und Jäger auch in der Broschüre „Erntejagd – aber sicher!“ des Landesjagdverbandes. Die Broschüre gibt es im Downloadbereich unter www.ljv-sh.de.



Drückjagd-Dreieck 2,35 m

- * in 5 Minuten montiert
- * Klappbar, platzsparend zu transportieren und zu lagern
- * kesseldruckimprägniert

Monatsangebot

1 Palette (4 Stück) 596,- €
+ 1 x kleine Ansitz-Drückjagd-Leiter (74,- €) geschenkt

2 Paletten (8 Stück) 1.192,- €
+ 1 x kleines Drückjagd-Dreieck (169,- €) geschenkt
zzgl. Anlieferung

holz & raum GmbH & Co. KG
Therecker Weg 18 | 57413 Finnentrop
Tel. 02395 9182-0 | info@holzundraum.de

www.hochsitzshop24.de



Klare Kante.



eiderheim
Ihr Reviereinrichter

Eiderheim • Wohn- und Werkstätten für Menschen mit Behinderung
An der Bahn 100 • D - 24220 Flintbek • www.eiderheim.de
Telefon: +049 4347 / 907 - 241 • Telefax: +049 4347 / 907 - 260

JÄGER-AnzeigenHotline • Tel. 0431-88812-21



FOTO: ERLBNISWALD TRAPPENKAMP



FOTO: GLOBETROTTERAKADEMIE



SONDERTHEMA

Sommerzeit ist Ausflugszeit!

Egal ob bei Sonnenschein oder einer steifen Brise –
zwischen Nord- und Ostsee bieten sich tolle Aktivitäten an.
Wir haben die schönsten Ausflugsziele zusammengestellt.



FOTO: STEINZEITPARK DITHMANSCHEN



FOTO: SEA LIFE DEUTSCHLAND GMBH

OBER LINKS | Im ErlebnisWald Trappenkamp können Besucher Wildschweine hautnah erleben.

OBER RECHTS | Großes Klettervergnügen bietet der 30 Meter hohe TeamTower der Globetrotter Akademie.

UNTER LINKS | Im Steinzeitpark Dithmarschen wird Natur, Kultur und Geschichte erlebbar gemacht.

UNTER RECHTS | Das Sea Life Timmendorfer Strand beherbergt mehr als 38 Becken und Aquarien.



Leinen los! Es ist Ferien- und Urlaubszeit in Schleswig-Holstein. Im Landesinneren locken Tierparks und Naturzentren, an den Küsten können Meeres- und Süßwasserbewohner bestaunt werden, beim Survivaltraining lernen kleine und große Familienmitglieder die Kunst des Überlebens in der Natur. Zwischen Friedrichsruh und Flensburg ist die Auswahl an Freizeitaktivitäten immens.

ArcheWarder

Der Tierpark Arche Warder e.V. nahe der dänischen Grenze hat sich dem Schutz und Erhalt seltener und vom Aussterben bedrohter Haus- und Nutztierarten verschrieben. Poyou-Esel, Angler Sattelschwein, Skudde, Girgentana-Ziege – mehr als 1200 verschiedenen Rassen leben auf dem rund 40 Hektar großen Gelände. Die Flächen sind die Anlagen und weitläufigen Flächen so gestaltet, dass die jeweilige Rasse ihr natürliches Verhalten ausleben kann. Entdecken Sie bei Ihrer Wanderung durch die Arche Warder ein großes Tierschauhaus, einen Streichelhof, eine Geflügelfarm, eine jungsteinzeitliche Siedlung, verschiedene Gehege, Spielplätze, die FARMKÜCHE und, und, und. www.arche-warder.de

Bushcraft North

Seit zwei Jahren veranstaltet der ehemalige Soldat und Jäger Christoph Reusch über seine Firma Bushcraft North Überlebens-Trainings und Erlebniswochenenden. Beim Familien Abenteuer lernen Groß und Klein Skills wie Feuer machen, Notnahrung finden, sich orientieren oder eine Notunterkunft bauen. Einmal im Monat findet ein Vater&Kind Wildniswochenende parallel/ gemeinsam mit dem Outdoor Survival Camp statt. Der Kinder Wildnistag vereint Spaß und Überlebenstraining mit Abenteuer. www.bushcraft-north.de

Garten der Schmetterlinge

Über Tausend Falter und mehr als 40 Arten tummeln sich im Garten der Schmetterlinge in Friedrichsruh. Im 500 Quadratmeter großen Tropenhaus sind die exotischeren

Exemplare anzutreffen. Die Temperatur liegt hier bei 26 Grad Celsius und die Luftfeuchtigkeit bei 70 bis 80 Prozent. Draußen, im Duftgarten, am Libellenteich und am Lavendel zwischen den Rosen, fliegen einheimische Schmetterlinge. Das idyllische Außengelände, eingebettet in den Schlosspark, lädt ein zu Spaziergang, Spiel und Entspannung unter freiem Himmel. www.gartenschmetterlinge.de

Globetrotter Akademie

Die Globetrotter Akademie bietet ein buntes Portfolio an Aktivitäten in der Natur für jedermann. Hoch hinaus geht es beispielsweise beim „TeamTower“. Der 30 Meter hohe Turm ist das derzeit höchste Vollholzbauwerk Deutschlands. An der Schlei und im Ostseeresort Olpenitz können Kanus und SUP-Boards (Stand-up paddling) geliehen werden. Im Juli und August lädt zudem das Traditionsschiff Flinthörn zu einem Tagestörn auf die Ostsee ein. Hier darf jeder mit anpacken und mal Ruder gehen. Für die Kleinen werden darüber hinaus in Olpenitz Optikkurse geboten. Von Montag bis Samstag jeweils 10 bis 16 Uhr erlernen die Kleinen mit Segellehrer das Segelhandwerk. www.globetrotter-akademie.de

Wildpark Mölln

Ob Damhirsch, Uhu, Wildschwein oder Barsch, im Möllner Wildpark leben rund 30 heimische Tierarten in naturnahen, großzügigen Gehegen. Auf 22 Hektar Fläche mit einer der ursprünglichsten Vegetationen Schleswig-Holsteins wird jeder Besuch eine spannende Entdeckungsreise für Groß und Klein. Im Kaltwasseraquarium tummeln sich Moderlieschen, Bitterling oder Stichling – Fische, die sonst auf dem Grund der Möllner Seen zu finden sind. Im Wildpark wird zudem der bedrohte Steinkauz gezüchtet. Um seinen Bestand zu fördern, werden junge Steinkäuze ausgewildert. Für Liebhaber des Kreativen gibt es seit 2007 den Carmen Langmaak Park, ein Kunst- und Kulturgarten innerhalb des Wildparks, der nach seiner Stifterin benannt ist. www.uhlenkolk-moelln.de

ErlebnisWald Trappenkamp

Der ErlebnisWald Trappenkamp in Daldorf ist heute ein Betrieb der „Schleswig-Holsteinischen Landesforsten AöR“ (SHLF). Auf dem über 200 Hektar großen Gelände findet alles rund um das Thema Wald und Natur statt: ob Hochseilgarten, Husky-Team, Bodenerlebnispfad, Waldteich, verschiedene Schmetterlingsarten, Wichtelwald, WaldWasserWelt, Waldpädagogik, verschiedene Tierarten aus dem Wald oder Ausstellungen – Groß und Klein lernen etwas über den Naturraum Wald dazu. Ein ganz besonderes Highlight bietet die Erlebnis Falknerei mit Greifvogelfreiflügen auf der Falknerwiese. Der bunte Veranstaltungsreigen mit Waldfesten und gesonderte Waldpädagogik-Angebote führen an die Natur heran. www.forst-sh.de/erlebnis

SEA LIFE Timmendorfer Strand

Das SEA LIFE Timmendorfer Strand bietet eine spannende Reise durch den Lebensraum „Wasser“. Auf einer Fläche von 1.500 Quadratmetern, vorbei an den naturgetreu und abwechslungsreich gestalteten Aquarien und Gehegen, werden der Reichtum und die Schönheit der heimischen und tropischen Wasserwelt gezeigt. Als besonderes Highlight können die Besucher in diesem Jahr die Themenwelt „Oktopus Höhle!“ bewundern. Auf dem Rundgang tauchen die Besucher im SEA LIFE Timmendorfer Strand in immer vielfältigere Gewässer ein. Vom Regenwald geht es über die Küsten Europas bis in die Tiefen der tropischen Ozeane. www.visitsealife.com/de/de/timmendorfer-strand

Schmetterlingspark Fehmarn

Die 950 Quadratmeter große tropische Freiflughalle des Schmetterlingsparks Fehmarn beherbergt rund 1000 Schmetterlinge in rund 50 verschiedenen Arten. Wöchentlich werden für rund 1000 Dollar Schmetterlingspuppen aus aller Welt geliefert, die im Park schlüpfen. Im Zentrum der Halle gibt es ein großes Bassin mit Kois (japanischer Karpfen) und Sumpfschildkröten. Chinesische Zwergwachteln bekämpfen die Schädlinge. www.schmetterlingspark-fehmarn.de

Seehundstation Friedrichskoog e.V.

Die Seehundstation Friedrichskoog wurde 1985 als Einrichtung der Gemeinde Friedrichskoog und des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein e.V. gegründet. Seit 1992 wird sie als gemeinnütziger Verein betrieben. Die vielfältigen Angebote im Informationszentrum „Seehund“ und der Erlebnisausstellung „Robben der Welt“ laden auf spielerische Art und Weise ein, mehr über die Biologie, Gefährdung und Schutzmaßnahmen der heimischen Meeressäuger und ihrer Verwandten herauszufinden. In den Ferien findet ein Programm für Kinder von sechs bis zwölf Jahren statt. Am 05. August feiert die Seehundstation mit einem Seehund-Sommerfest ihren 32. Geburtstag. www.seehundstation-friedrichskoog.de

Steinzeitpark Dithmarschen

Der Steinzeitpark Dithmarschen ist ein 40 Hektar großes, als Bildungseinrichtung für Nachhaltigkeit in und als Naturerlebnisraum anerkanntes und langfristig zu einer urgeschichtlichen Kulturlandschaft zu entwickelndes archäologisch-naturkundliches Gelände mit originalen Denkmälern, vielfältigen Naturräumen und einem Freilichtmuseumsbereich in Form eines „Steinzeitdorfes“ in Albersdorf. Vorrangige Ziele der Einrichtung sind die Vermittlung von reflektierten Kenntnissen zur urgeschichtlichen und historischen Mensch-Umwelt-Beziehung sowie das Verständnis für fremde/andere Kulturen in Zeit und Raum zu wecken. www.steinzeitpark-dithmarschen.de

Tierpark Hagenbeck

Der Name Hagenbeck steht seit mehr als einhundert Jahren für die einzigartige Mischung aus großzügiger Parkanlage, Tieren aus aller Welt und kulturellen Bauwerken. Auf 19 Hektar leben 1.855 Tiere aller Kontinente aus 210 Arten. Etliche bedrohte Arten werden hier mit großem Erfolg gezüchtet.

Das Füttern der Asiatischen Elefanten ist in dieser Form einmalig in Deutschland. Sogar Giraffen dürfen zu bestimmten Zeiten gefüttert werden. Bei den moderierten Schauaufführungen erzählen Tierpfleger Wissenswertes über ihre Schützlinge. Der 750 m lange Besucherweg führt in etwa 1,5 Stunden durch Felslandschaften und Eisformationen, die durch riesige Panoramascheiben Einblicke in das blaugrüne Wasser gewähren. www.hagenbeck.de

Tierpark Neumünster

Der Tierpark Neumünster beheimatet auf 24 Hektar Waldgebiet etwa 650 Tiere in 135 Arten. Von Großsäugetieren wie Auerochsen, Gämsen, Elchen, Rentieren, Braunbären, Wisenten und Wölfen bis hin zu Vögeln. Der Eisbär Kap, die Seehunde und Pinguine können durch Panzerglasscheiben bei ihren Tauchgängen unter Wasser beobachtet werden. Eine weitere Attraktion ist das große begehbare Berberaffengehege. Während der Schauaufführungen haben Besucher die Gelegenheit, Fragen an die Tierpfleger zu stellen und auf diese Weise sehr viel Interessantes zu erfahren. Seit 1951 ist die Tierparkvereinigung Neumünster e.V. Trägerverein des Tierparks. www.tierparkneumuenster.de

Vogelpark Niendorf

Nur wenige Meter von der Ostsee und dem Niendorfer Hafen, mitten in einem natürlichen Sumpfgebiet, in nächster Nähe zu den Urlaubshochburgen Timmendorfer Strand Niendorf, Scharbeutz und Travemünde liegt Deutschlands natürlichster Vogelpark. Auf einer Fläche von 70.000 Quadratmetern wurden ein Wegenetz von rund 2.000 Metern, malerische Gehege und reetgedeckte Tierhäuser gebaut, die sich perfekt in die natürliche Umgebung einfügen. Der Vogelpark beherbergt rund 1.000 Vögel in 250 verschiedenen Arten. Der Vogelpark Niendorf verfügt über eine der größten Sammlungen

lebendiger Eulen weltweit. 38 verschiedene Arten wurden hier schon erfolgreich gezüchtet! www.vogelpark-niendorf.de

Wildpark Eekholt

Am Nordrand des Segeberger Forstes zwischen Bad Bramstedt und Bad Segeberg liegt, eingebettet in die reizvolle Landschaft der Osterau, die Naturerlebnisstätte Wildpark Eekholt. Der privat geführte Park gehört zu einem der schönsten Wildparks des Landes. Auf einer Fläche von 67 Hektar können über 700 Tiere in 100 Arten beobachtet werden. Überall im Park gibt es Picknickplätze, Spielmöglichkeiten und informelle Stationen. Täglich (außer an Regentagen) finden Flugvorführungen mit vielen Infos über die Lebensweise der Greifvögel und ihre Bedeutung im Ökosystem statt. In den Ferien wird ein besonderes Programm geboten. www.wildpark-eekholt.de

Wildpark Schwarze Berge

Der Wildpark Schwarze Berge in Rosengarten-Vahrendorf bietet mit seiner wunderschönen Parkanlage und seinen rund 1.000 Tieren einen idealen Ort, um einen Tag lang die Seele baumeln zu lassen oder tierisch viel zu erleben. Beim Tag der Biene am 6. August kommen Freunde der summen Insekten voll auf ihre Kosten, bei der Familien Wild- und Waldralley am 23. Juli kann die ganze Familie im Team spannende Aufgaben lösen und der Tag des Luchses am 20. August ist ein Highlight für alle Katzenliebhaber. Für alle Ferienkinder bietet der spannende Ferienerlebnisse: Einen Tag lang als Robin Hood jagen gehen und wie die Kräutерhexe Salben herstellen oder die „Tierisch wilden Kerle“ aus dem Wildpark kennen lernen, als kleiner Falkner einiges über Greifvögel erfahren. Mit dem Ferienpass erhalten Schüler bis 18 Jahre 1,50 Euro Rabatt auf den regulären Eintrittspreis. www.wildpark-schwarze-berge.de

UNTEN | Turoplje Schweine können mit etwas Glück in der Arche Warder beim Schwimmen beobachtet werden.



FOTO: ARCHE WARDER

UNTEN | Im Wildpark Schwarze Berge warten über 1.000 Tiere – wie die Braunbären – darauf, entdeckt zu werden.



FOTO: WILDPARK SCHWARZE BERGE

DER FRISCHLING

Die Jägerseite für Kids

Emmas Abenteuer

Was ist denn auf der Wiese los?

„Warm! Es ist warm! Es ist sogar sehr warm!“ denkt Emma, unsere Wildschweinfreundin, und streift ein wenig lustlos durch den Wald. „So ein Gewitterregen wäre gut. Er würde die Luft abkühlen, den Waldboden erfrischen und vor allem den Bach und die kleinen Tümpel auffüllen“, denkt sie. Das würde Emma und den anderen Waldbewohnern gefallen. So aber ist sie langsam unterwegs, den Kopf nach unten, mit dem Rüssel den Waldboden nach Wurzeln, Pflanzen und Früchten durchsuchend, die zu einem leckeren Mittagessen taugen. Dabei bemerkt sie nicht, wie sie sich der großen Wiese am Waldrand nähert.

Doch plötzlich hört sie von dort in der Ferne ein Tuckern und Klappern. Das kennt Emma und sie erkennt auch die Mähmaschine, die an der anderen Seite der Wiese ihre Bahnen zieht und das hohe Gras mäht. Landwirte und Pferdehalter gewinnen Heu als Futter für ihre Tiere in den Wintermonaten. Ein bisschen schade findet Emma das schon, denn das hohe Gras sieht schön

aus und dient um diese Zeit vielen Tieren als Versteck. O je! Da fällt ihr etwas ein. Hat sie doch vor kurzem beobachtet, dass eine Rehmutter, eine Ricke, ihr Rehkitz fütterte, es dann aber im hohen Gras allein zurückließ. Allein ist es dort vor dem Fuchs oder den Greifvögeln sicherer, es hat nämlich noch keinen Eigengeruch. Das Kitz läuft bei herannahenden Geräuschen nicht weg, es drückt sich tief an den Boden und wartet regungslos ab bis die Gefahr vorbei ist. Aber genau das ist beim Mähen der Wiese so gefährlich für das kleine Reh. Der Traktorfahrer kann es von seinem hohen Sitz nicht sehen. Es kommt oft vor, dass Jungtiere dabei verletzt oder sogar getötet werden. Das ist traurig und macht Emma ratlos.

Aber da kommen Tim, Paula und ihre Freunde angerannt. Emma weiß, die werden helfen. Heute pflücken sie keine Wiesenblümchen. Sie laufen vor dem Mäher her und suchen die Wiese ab, Reihe für Reihe und dann endlich entdecken sie das Rehkitz. Die Kinder nehmen das Kitz vorsichtig hoch. Damit es den menschlichen Geruch nicht annimmt, fassen sie es nicht direkt an, sondern umhüllen es mit Gras von der Wiese. Dann tragen sie es behutsam an einen sicheren Ort. Dort wird die Ricke ihr Kitz finden, wenn es leise fiept. Emma ist froh, sie trottet beruhigt in ihren Wald zurück. Wenn sie Zeitung lesen könnte, würde sie von der

„Aktion Rehkitz“ Aufruf zur Rehkitz-Rettung

erfahren. Freiwillige Helfer suchen die Wiesen und Felder in manchen Gegenden bereits vorher ab und versuchen, die Rehe mit ihren Jungen durch Fähnchen, Windräder oder Flatterbänder zu vertreiben. Moderne Methoden setzen sogar schon auf Flugdrohnen oder Infrarotortung.

Wer weiß es?

Tim, Paula und ihre Freunde finden im hohen Gras ein Rehkitz? Aber nicht nur sie kann man auf der Wiese finden und vor dem Traktor retten. Hast Du eine Idee, wer sich dort noch versteckt und unsere Hilfe braucht? Schreibe Deine Antwort auf eine Postkarte und dann ab mit Deiner Post mit Deinem Namen, der Altersangabe und Deiner Anschrift **bis zum 1. September 2017** an LJV SH, Böhhusener Weg 6, 24220 Flintbek oder per Mail an frischling@ljev-sh.de. Der Gewinner wird benachrichtigt, sein Name erscheint im Septemberheft. Zu gewinnen gibt es diesmal die CD von **WAS IST WAS Junior** „Im Wald“.



Momme (8) und Maya (6) aus Husum sind die Gewinner des Juni-Rätsels.

Blüten-Eiswürfel selber machen

Nutzt doch die kleine Sommerpause dafür, aus langweiligen Eiswürfeln mit verschiedenen essbaren Blüten kleine Kunstwerke zu zaubern. Ihr müsst nur essbare Blüten sammeln, z. B. Begonien, Dahlien, Kapuzinerkresse, Gänseblümchen oder auch Holunderblüten, gründlich waschen und dann zusammen mit Wasser ab in die Eiswürfelform. Für einige Zeit in das Gefrierfach packen und dann könnt ihr eure Getränke demnächst mit leckeren Blüten – Eiswürfel verzieren.





Aus den Kreisjägerschaften

Dithmarschen-Nord



Kitzrettung durch Drohneneinsatz



FOTO: PRIVAT

25 Kitze durch einen Drohneneinsatz im Revier Tellingstedt gerettet. In dieser Jahreszeit werden die Wiesenflächen zur Kinderstube für viele Wildtiere. Ende April und im Mai wird auch der Nachwuchs beim Rehwild geboren. Das Muttertier legt ihren Nachwuchs oft in der Deckung hoher Graswiesen ab. Als natürlicher Schutz vor den Feinden verharrt das Kitz und flüchtet nicht vor vermeintlicher Gefahr. Das dient dazu, sich erfolgreich vor den Feinden zu verstecken, hilft aber keinesfalls bei Erntemaschinen wie zum Beispiel Kreiselmähern. Aber nicht nur durch den Einsatz moderner Technik, selbst früher bei der Mahd mit dem Pferd und gezogenen Mähmaschinen gab es schon Verluste. Daher suchen Jäger und Landwirte die Flächen vor der Mahd regelmäßig ab, um die Kitze zu retten. Leider sind die Kitze aber sehr gut getarnt, so dass es für Mensch und Hund sehr schwer ist, sie zu finden. Aus diesem Grund hat Axel Claußen, Vizepräsident des LJV und Vorsitzender der KJS Dithmarschen Nord, in diesem Jahr im Revier

Tellingstedt einen Versuch zur Kitzrettung durch den Einsatz einer Drohne unternommen. Auf Empfehlung von Christopher von Dollen, Leiter des Hegelehrreviers des LJV SH, kam Philipp Dethleffsen-Jürgensen aus Twedt mit seiner Drohne in Tellingstedt an zwei Tagen zum Rettungseinsatz. Und das überaus erfolgreich. Axel Claußen sagte: „Ich habe noch keine so effektive und überaus erfolgreiche Kitzrettung erlebt wie hier bei uns in Tellingstedt.“ Auf ca. 110 Hektar Fläche wurden 25 Kitze gefunden und gerettet. Durch den Einsatz der Drohne mit Wärmebildkamera können in relativ kurzer Zeit großer Flächen überprüft werden. Wird auf dem Monitor eine entsprechende Wärmequelle entdeckt, lotst der Drohnenpilot die Helfer zur Wärmequelle und die können das Kitz sorgfältig mit ausgerissenen Grasbüscheln - um den Körperkontakt und anhaftenden „menschlichen Geruch“ zu vermeiden - in einer Kiste bis nach der Mahd sicher verwahren. Axel Claußen ist sich sicher, dass der Einsatz von Drohnen sich durchsetzen wird. **Stefan Vergo**

Herbert Häger – seit 36 Jahren Ausbilder der Junioren im jagdlichen Schießen

Als Anfang der 80er Jahre von der Kreisjägerschaft Dithmarschen Nord keine Juniorenmannschaft mehr gemeldet wurde, hat Herbert Häger die Ausbildung übernommen. In den 36 Jahren, die Herbert Häger jetzt die Juniorenausbildung im jagdlichen Schießen durchführt, kamen aus seinen Mannschaften diverse Landesmeister und Vizelandesmeister. Ganz wichtig ist es ihm im Rahmen der Ausbildung auch Leitgedanken der Waidgerechtigkeit zu vermitteln. Ziel seiner Ausbildung beim jagdlichen Schießen ist es den jungen Jägerinnen und Jägern über die normale Schießausbildung im Rahmen des

Jagdscheines hinaus besondere Fertigkeiten und Fähigkeiten zu vermitteln. Und das gelingt ihm überaus erfolgreich. Denn viele der von ihm ausgebildeten Junioren haben die DJV Schießleistungsabzeichen in Bronze, Silber, Gold und auch in Groß-Gold erhalten. Zudem sind aus der Ausbildung auch Erfolge auf Bundesebene als Deutscher Meister in der Einzelwertung und in der Mannschaft hervorgegangen. Im letzten Jahr war die Kreisjägerschaft Dithmarschen Nord mit 18 Jägerinnen und Jägern, also 3 Mannschaften, bei den Landesmeisterschaften der Junioren von allen Kreisjägerschaften im Land am stärksten vertreten. Aber auch dieses Jahr konnte Herbert Häger wieder 13 Jägerinnen und Jäger zur Landesmeisterschaft melden. Die Erfolge der vergangenen Jahre mit den Mannschaften aber auch die hohe Anzahl an teilnehmenden Jägerinnen und Jägern zeigt, dass die Ausbildung erfolgreich und überaus beliebt bei den Junioren in Dithmarschen ist. Ein toller Erfolg von Herbert Häger und seiner Truppe. In der Ausbildung unterstützt ihn Jens Dreesen, denn der zeitliche Aufwand und die hohe Anzahl der Teilnehmer für die Ausbildung jeweils samstags von Mitte April bis zur Landesmeisterschaft ist erheblich. Finanziell werden die Junioren von der Kreisjägerschaft Dithmarschen Nord unterstützt, die die Schrotpatronen, Tauben und das Startgeld übernimmt. Da-



FOTO: PRIVAT

► Das Foto zeigt die erfolgreichen Jungjäger_innen mit ihren Ausbildern (.v.l.n.r.). Erste Reihe: Udo Erdmann (Ausb.), Lisa Josefin Heider, Beatrice von Kameke, Anja Kohrt, Maren Clausen, Maïke Möller, zweite Reihe: Uwe Jacobi (Ausb.), Kersten Kampe, Joshua Zimmermann, Christian Blunck, Helge Jeß, Karsten Drews, Doris Jacobi (Ausb.), dritte Reihe: Oliver Gutt, Matthias Büchler, Thomas Saalbach, Thomas Blunck, Lennart Hochheim, Jan Mues, Christian Schneider, Dirk Sass, Oliver Marr, Harald Schumacher (Ausb.), es fehlen: Kathrin Bockholt, Alrun Kruse und Olaf Schramm



FOTO: PRIVAT

rüber hinaus unterstützen auch Hegeringe und einzelne Jäger die Junioren. Eine tolle Leistung in Dithmarschen. Die Erfolge und die hohe Akzeptanz bei den Junioren zeigen eindrucksvoll was man als Ausbilder erreichen kann, wenn man die Aufgabe wie Herbert Häger es zeigt, mit Leidenschaft und Begeisterung ausführt und eine guten Draht zu den Junioren hat. Ein tolles Beispiel für Nachwuchsarbeit in Dithmarschen.

Stephan Vergo

Eckernförde

Gut abgekommen! 23 Jungjäger_innen erlangen ihren Ersten Jahresjagdschein.

Insgesamt 23 Jungjäger_innen der Ausbildungsgruppe in der KJS Eckernförde durften unter großer Freude die Befähigung zur Erlangung des Ersten Jahresjagdscheins am 08./09. Mai im Kreishaus zu Rendsburg in Empfang nehmen.

Dieses Ereignis sollte groß gefeiert werden! In der Gaststätte GRÜNER JÄGER in Altenhof fand daher am Samstag den 13. Mai 2017 das Abschlussfest statt. Vom Ausbildungsteam um Udo Erdmann wurden sie, nach dem zuvor gesagten Gelöbnis immer anständig nach den Regeln der Waidgerechtigkeit zu jagen, auf traditionelle Weise durch den Jägerschlag mit dem Hirschfänger in den Jägerstand erhoben. Begleitet wurde diese feierliche Handlung durch das

„Blattschlagen“ des Jagdhornbläsercorps Altenhofer Dachse. Auch durfte der von Doris Jacobi speziell hergestellte Jägertrunk aus der Hahn-Querflinte nicht fehlen. Stolz nahmen die frischgeschlagenen Jungjäger_innen danach ihren Jägerbrief entgegen. Die drei Besten aus dem Kursus 1. Helge Jeß, 2. Karsten Drews und 3. Lennart Hochheim, konnten sich jeweils über einen Schalenwild-Abschuss in den Revieren der Familie von Bethmann-Hollweg auf Gut Altenhof (durch Wildmeister Eckardt), bei Sören Claußen in Damendorf und bei Bernd Vollertsen im Hegering 7 freuen. Ein Dankeschön an die edlen Spender! Allen frisch in den Jägerstand erhobenen Jungjäger_innen ein dreifach' Horrido und Waidmannsheil sowie allzeit guten Anlauf!

Der nächste Kursus beginnt in Eckernförde am 04.09.2017. Anmeldungen hierzu bitte telefonisch unter Telefon: 04351 – 2892. Uwe Jacobi



FOTO: PRIVAT

Eutin

Jungjägerprüfung 2017

Anfang Mai 2017 fand die Prüfung zur Erlangung des ersten Jagdscheines im Kreis Ostholstein statt. Die KJ Eutin hatte 28 Prüflinge gemeldet, die seit Dezember 2016 an dem entsprechenden Lehrgang teilgenommen hatten. Seit 2010 hat die KJ Eutin wieder ein eigenes Ausbildungsteam. Dieses besteht aus Detlef Butz, Conrad Gröne, Claus Groth, Peter Hundrieser, Christian Meissner, Manfred Pump, Dr. Söhnke Steffens, Thomas Trautermann und Otto Witt. Die Unterrichtsabende und auch die Prüfung fanden in den Räumlichkeiten des Schießsportzentrums Kasseedorf e.V. statt, der samstägliche Lehrgang bei der BQOH in Pulverbeck. Insgesamt wurden etwa

200 Stunden an theoretischem Unterricht erteilt. Eine besondere Herausforderung stellte in diesem Jahr die große Anzahl der Teilnehmer dar. Dieser Umstand führte dazu, dass der einzelne Anwärter durchaus auch selbst sein eigenes Wissen und seine Fertigkeiten überprüfen musste. Der Ausbildung wird wachsender Zuspruch zuteil.

Nach dem Prüfungsstress luden die jungen Jäger die Ausbilder am 13.05.2017 zu einem zünftigen Beisammensein in das Eutiner Brauhaus ein. Bei diesem Anlass wurden dekorative Jägerbriefe an die Absolventen überreicht. Diese „revanchierten“ sich mit kleinen Geschenken für jeden Ausbilder. Als besonders wichtig für die KJ wurde im Rahmen der Redebeiträge hervorgehoben, dass man in den Jahren 2016 und 2017 allein über die vereinseigene Ausbildung 51 neue Mitglieder haben werben können. Es wurde den Jungjägern zugesagt, man werde bei Bedarf jeden von ihnen an einen erfahrenen Revierinhaber vermitteln. Erwartet werde eine waidmännische Jagdausübung und ein respektvoller Umgang mit dem uns anvertrauten Wild. Bei bester Stimmung wurde bis in den frühen Morgen gefeiert.

Wir sagen allen neuen Mitgliedern ein kräftiges Waidmannsheil! Möge Ihnen ein ereignisreiches und erfülltes Jägerleben beschieden sein! Anmeldungen für den neuen Ausbildungskurs ab November 2017 werden an Otto Witt, Tel. 04521 9345 oder Christian Meissner, Tel. 04521 9635 erbeten.

Das Ausbilderteam der KJ Eutin

Flensburg



Einladung zum 39. Edding-Jagd-Junioren-Pokalschießen

am Samstag, 07. Oktober 2017, auf dem Schießstand Bilschau
Die KJS Flensburg lädt zum Ende der Saison die Junioren- und Juniorenbetreuer zum 39. Junioren-Pokalschießen ein. Die Anmeldung und evtl. Rückfragen erfolgen bitte verbindlich bis zum 01.09.2017 bei Herrn Hans-Peter Stöcken, Naften 12 in 24983 Handewitt, Tel. 04608-246. Nach Eingang der Anmeldungen wird eine Starttabelle erstellt. Das Startgeld

beträgt für teilnehmende Junioren 15 € und für Trainer 8,00 €.

Zeitplan: Um 08:00 Uhr starten die Flensburger Junioren, ab 09:00 Uhr die KJS Nordfriesland, Schleswig und Eckernförde. Die von weiter her angereisten Teilnehmer werden gemäß Anmeldung später starten.

Jeder zur Preisverteilung anwesende Junior erhält einen Preis. Auch Trainer der Junioren-Mannschaften kämpfen um einen Pokal. Wir bitten, die im Vorjahr gewonnenen Pokale graviert mitzubringen. Jeder Trainer wird gebeten, Junioren zur Aufsicht abzustellen, um einen reibungslosen Ablauf sicher zu stellen. Die Schießleitung obliegt dem Kreisschießwart, Herrn Jürgen Drießen und den von ihm benannten Vertretern. Bitte die im Vorjahr gewonnenen Wander-Pokale graviert mitbringen! Wir bitten weiterhin, auf jagdliche Kleidung zu achten und wünschen viel Erfolg.

Rolf Grothkopf

Kiel



Vortragsabend

Am Dienstag, den 5.09.2017, begrüßen wir Jens Matzen, Koordinator der Wolfsbetreuung in Schleswig-Holstein, Jäger und Mitglied der BAG-Wolf des NABU. In seinem Vortrag folgt er den Spuren der Wölfe und gibt Einblicke in ihre Biologie, die gegenwärtige Verbreitung/Monitoring, den Schutzstatus frei lebender Wölfe, sowie Konflikte, die durch die Anwesenheit des Wolfes entstehen können. Die Veranstaltung beginnt um 20:00 Uhr im Clubhaus Tannenbergring Projensdorferstr. 251 in 24106 Kiel. Gäste sind herzlich willkommen.

Dr. Julia Bronnmann

Pokalschießen

Das Pokalschießen findet am 6.09.2017 um 09:00 Uhr auf dem Schießstand in Hasenmoor / Hartenholm statt. Geschossen wird. Flinte: 30 Tauben Jagdparcours. Büchse: 8 Schuss Großkaliber, 12 Schuss Hornet oder größer.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Dr. Julia Bronnmann

Neumünster



Hervorragende Schießergebnisse der Senioren

Die Senioren der Kreisjägerschaft Neumünster trafen sich am 03.06.2017 zum 22. Mal, um den Pokal des Kreisjägermeisters auszuschießen. Obwohl die Geselligkeit bei leckerem Kaffee und Kuchen auf dem Kleinkaliberschießstand in Timmaspe wie immer im Vordergrund stand, ließen sich die Senioren es nicht nehmen, auf dem Schießstand ihr Können unter Beweis zu stellen. Die Schützen im Alter zwischen 65 und 82 Jahren erreichten auf der Bockscheibe bei 5 Schüssen immerhin einen Durchschnitt von 45 Punkten. Ein Ergebnis, zu dem sich der Vorsitzende der Kreisjägerschaft vor Ehrfurcht vor den Senioren verneigte. Sieger wurde mit 50 Punkten Hans-Heinrich Frahm, der nun für ein Jahr den Wanderpokal pflegen darf.

Neben den Schüssen auf die Bockscheibe nutzten die Senioren auch die Gelegenheit, auf den Fuchs und den stehenden sowie laufenden Keiler zu schießen. Auch hier wurden außerordentlich gute Ergebnisse erzielt. Unsere Senioren haben gezeigt, dass sie auch im fortgeschrittenen Alter durchaus noch in der Lage sind, sicher zu schießen und somit mit ruhigem Gewissen dem Weidwerk nachgehen können.

Ingbert Tornquist

Schlaufüchse erkunden das Dosenmoor

Als Sommeraktion trafen sich die älteren Schlaufüchse der Jugendgruppe der KJS Neumünster am 10.06.17 am Infozentrum Dosenmoor in Einfeld, um etwas über das Dosenmoor zu erfahren. Es handelt sich hierbei um das am vollständigsten erhaltene Hochmoor in Schleswig Holstein. Zu Beginn gab es im Lehrraum eine kurze Einführung durch Frau Martina Mulack,



FOTO: PRIVAT

einer Mitarbeiterin aus dem Infozentrum. Sie gab aufschlussreiche Informationen und Hintergrundwissen zur Entstehung und Bedeutung des Moores. Dieser wohl einzigartige Lebensraum für Pflanzen und Tiere diente den Menschen früher zur Torfgewinnung. Torf wurde überwiegend als Brennmaterial, später auch als Baustoff eingesetzt. Der Abbau erfolgte per Hand und wurde per Loren abtransportiert. Eine gut erhaltene Lore konnte am Infozentrum besichtigt werden.

Über den historischen Lorendamm ging es direkt ins Moor. Links und rechts des Dammes findet man noch die feuchten Flächen, geprägt von einer einzigartigen Landschaft. Die immer wieder vorkommenden Moorbrände haben ebenfalls ihre Spuren dort hinterlassen. Klar, dass der Damm nicht verlassen werden darf. Die Gefahr, im weichen Moor zu versinken, ist sehr groß. Es gab immer wieder Besonderheiten, die ausführlich erklärt wurden. So stießen wir plötzlich auf einen „Mönch“ mitten im Moor. Nein, kein Geistlicher, sondern ein Absperrschieber, um gezielt Wasser aufzustauen. Die Mönche sind dabei immer noch intakt. Etwas weiter bewegte sich beim Laufen plötzlich der Boden unter den Füßen. Wir befanden uns auf einem „Schwingboden“. Unterm Boden befindet sich Wasser und Gas. Ein tolles Erlebnis. Frau Mulack erklärte noch anschaulich das Wachstum vom Moos und stellte interessante Pflanzen und Pilze vor.

Gegen 16:00 Uhr endete der Rundgang wieder am Infozentrum. Bei sommerlichen Temperaturen gab's auf der Terrasse vom Infozentrum noch mitgebrachten Kaffee und Kuchen.

Stefan Eggers

Pinneberg

Vorsicht vor Wild an Straßenträndern!

Nach Unfall mit Motorrad: Kreisjägerschaft Pinneberg bittet Verkehrsteilnehmer um höchste Aufmerksamkeit. Einen schweren Verkehrsunfall in Moorrege, wo ein Motorradfahrer ein über die Straße laufendes Reh erfasste, nimmt die Kreisjägerschaft Pinneberg zum Anlass, noch einmal eindringlich auf die Gefahren durch Wildwechsel aufmerksam zu machen und um besondere Vorsicht zu bitten. Am Glinder Weg in Moorrege war nach Angaben der Polizei ein Reh plötzlich auf die Fahrbahn gelaufen. Ein Motorradfahrer aus Pinneberg hatte nicht mehr ausweichen können. Beim Zusammenstoß und Sturz waren der Motorradfahrer und seine Beifahrerin verletzt worden.

„Zurzeit ist in der Nähe von Straßen vermehrt mit Wild zu rechnen, besonders, wenn durch Knicks oder kleine Wäldchen Deckung geboten wird. Denn die Rehe fangen jetzt an, sich neu zu sortieren und neue Einstände zu erschließen“, erläutert Hans Wörmcke, Vorsitzender der Kreisjägerschaft Pinneberg. „Wenn Wild durch laute Geräusche, vielleicht auch durch Fahrzeugmotoren, oder auch Hunde erschreckt wird, kann es sein, dass es plötzlich auf die Straße springt“, so Wörmcke.

Die Jäger in den einzelnen Revieren kennen zwar die jeweiligen Problemzonen und potenziellen Unfallschwerpunkte an den Straßen genau und bejagen dort deshalb stärker. Allerdings dürfen derzeit Schmalrehe im Gegensatz zu Böcken nicht mehr vor dem 1. September bejagt werden. Schmalrehe sind Tiere, die älter als ein Jahr und somit kein Kitz mehr sind – aber eben noch unerfahrener und bei Geräuschen meistens nervöser als ältere Rehe.

Nach Angaben von Wörmcke komme es deshalb gerade in vergleichsweise stark



FOTO: PRIVAT

besiedelten Gebieten mit dichtem Straßennetz wie dem Kreis Pinneberg immer wieder zu Unfällen.

Jörg Frenzel

Schüsse in der Schonzeit Ultima ratio bei bestimmten Anlässen

Schnell kann man einen falschen, ein schlechten Eindruck von Jägern bekommen, falls man nicht alle Fakten kennt. Eine Joggerin aus Tornesch hat jüngst diese Erfahrung gemacht. Sie hatte einen Schuss gehört und kurz darauf einen Jäger mit einem Reh auf der Schulter aus dem Gebüsch kommen sehen – und das obwohl jetzt Schonzeit ist, weil die Kitze zur Welt kommen. Die Joggerin tat das Richtige: Sie wandte sich zunächst an die Kreisjägerschaft, statt gleich „Himmel und Hölle“ wegen eines vermeintlichen Jagdfrevels in Bewegung zu setzen. „Wir konnten den Vorfall schnell klären“, sagte Hans Wörmcke, Vorsitzender der KJS Pinneberg. Wörmcke informierte sich rasch und die Situation stellte sich traurig aber nachvollziehbar dar: Das Reh war durch einen Verkehrsunfall schwer verletzt worden. Ein Bürger hatte den Jäger auf den Unfall aufmerksam gemacht. An der Unfallstelle musste er feststellen, dass das Reh so schwer verletzt war, dass es nur noch der Fangschuss als letztes Mittel angemessen war. Wörmcke: „Im Nachgang dazu haben mehrere Jäger versucht, die verwaisten Kitze zu finden. Ein Kitz wurde entdeckt und in der Auffangstation abgegeben, wo es jetzt aufgepäppelt wird.“

Der Vorsitzende der Kreisjägerschaft erklärte dazu: „Wir freuen uns darüber, wenn Menschen die Vorgänge um sich herum in der Natur wahrnehmen und sich Gedanken machen. Wir tragen gern dazu bei, dass heutzutage oft nicht mehr selbstverständliches Wissen um das Geschehen in der Natur aufgefrischt wird.“ Deshalb: Mails ins ausdrücklich erwünscht! Die Adresse: info@kjs-pinneberg.de **Jörg Frenzel**

Großer Schieß-Wettkampftag der Kreisjägerschaft Pinneberg Schießstand Heede: Kreismeisterschaft, Wanderparcourspokal und Hegeringvergleich

Sommerliche Temperaturen, gute Stimmung und ein Quäntchen Ehrgeiz bildeten



FOTO: PRIVAT



FOTO: PRIVAT

▲ **Einer von vielen guten Schützen: Den Wanderpokal Rollhasen errang Torsten Petersen mit 17 Treffern**

die Rahmenbedingungen für einen gelungenen Wettkampftag auf dem Schießstand Heede. Schon morgens begann der Kampf um den Wanderpokal für den erfolgreichsten Schützen auf dem Rollhasenparcours-stand. Das Schießen initiiert von Norbert Wülken und Thorsten Thies war so anspruchsvoll gestaltet, dass auch erfolgsgewohnte Schützen nicht alles abräumen konnten. Es blieb also spannend

Nach der mittäglichen Stärkung vom Grill ging es weiter und dazu noch der Kampf um gute Ergebnisse für die Kreismeisterschaft. Am späten Nachmittag war endlich alles ausgetragen und die Organisatoren setzten mit der Preisvergabe das Ende eines schönen Wettkampftages. Für einige wunschgemäß, mit einem erkämpften Preis und für andere sogar mit einem Lospreis.

Aufgrund der Mehrzahl guter Schützenleistungen erhielt der Hegering IV den Spitzenplatz im Hegeringvergleich. Details und alle Ergebnisse sind im Internet zu erfahren unter: <http://www.kjs-pinneberg.de/aktuelles-lesen/wettkampftag.html> (Thomas Kröger/Schießobmann KJS Pinneberg)

Jörg Frenzel

„Grünes Abitur“ bestanden 15 Jungjägerinnen und Jungjäger

Der Jungjägerlehrgang 2016/2017 der Kreisjägerschaft Pinneberg ist zu Ende. 74 Unterrichtseinheiten je zweieinhalb Stunden ergaben 185 Stunden, welche die 27 Jungjäger zusammen im Unterricht verbracht haben. Hinzu kommen zahlreiche



FOTO: PRIVAT

▲ **Geschafft! Jungjäger, Ausbilder und eine Delegation aus Prüfern sind guter Laune beim Abschlussabend im Bürgerhaus Bokholt-Hanredder**

Stunden auf dem Schießstand in Heede und rund zehn Exkursionen. 15 Jungjäger haben das „Grüne Abitur“ bestanden und schauen ihrem Werdegang in der Jägerschaft entgegen. Lehrgangsbester ist Hauke Loof aus Kummerfeld, der traditionell für seine herausragende Leistung einen Bock zum Abschuss von der Kreisjägerschaft Pinneberg geschenkt bekommt.

Neben den regulären Unterrichtseinheiten im Bürgerhaus in Bokholt Hanredder lernten die angehenden Jungjäger die jagdliche Praxis durch einige Exkursionen kennen. Angefangen mit dem eintägigen Ausflug in den Tierpark Eekholt zur Hirschbrunft im September, folgten praktischen Einheiten zur Wildbretversorgung, ein Gemeinschaftsansatz, der Fallenlehrgang und vogelkundliche Exkursionen in Fährmannsand. Das jagdliche Brauchtum vermittelten die Jagdhornbläsergruppen Tornesch und Bullenkuhlen bei Gemeinschaftsabenden durch eine Simulation einer Gesellschaftsjagd mit den wichtigsten Jagdsignalen.

Doch abgesehen von den Kursinhalten: Neun Monate Ausbildung und gemeinsame Interessen haben enge Freundschaften entstehen lassen. Die Absolventen freuen sich, dass der Abschluss des Jungjägerkurses kein Abschied ist, sondern die Teilnehmer in der Jägerschaft weiterhin eine Gemeinschaft bleiben.

Nach dem die Spannung und Prüfungsnervosität abgefallen war, ließen die Jungjäger den Kurs mit Ausbildern und Prüfern

bei einem sonnigen Grillabend ausklingen. Im Zuge dieser Feierlichkeit überreichte unser Kreisjägermeister den Jungjägern einen Jägerbrief. (Melanie Werner, Jungjägerin aus Tornesch)

Jörg Frenzel

Bundessieger!

Die „Überläufer“ der Jagdhornbläsergruppe Holm gewannen erstmals im Wettbewerb mit Gruppen aus ganz Deutschland

Nach Jahrzehnten ging der große Traum endlich in Erfüllung: Die Jagdhornbläsergruppe Holm siegte bei der 33. Bundesmeisterschaft im Jagdhornblasen. Die Holmer „Überläufer“ setzten sich gegen 21 Wettbewerber durch und sind nun die Besten der Besten der gesamten Republik!

Jörn Fruchtenicht, Tobias Zeitler, Martin Templin, Marco von Hellms, Frederick Kleinwort, Claas Tonner, Sven Heidorn, Detlef Kleinwort, Susanne Hackländer, Jan Cordes, Deborah Hackländer, Leo Zeitler, Laura Kleinwort, Hauke Cordes, Kristina und Robin Kleinwort heißen die Musikerinnen und Musiker, die Geschichte geschrieben haben. Denn die Vertreter der seit 1981 bestehenden Gruppe holten nicht nur erstmals den Titel nach Holm, sondern sind auch die ersten in ganz Schleswig-Holstein, die auf Bundesebene derart brillieren konnten. In der Vergangenheit waren sie bereits zweimal Vize-Meister und einmal hatte es Bronze gegeben.

Diesmal passte beim großen Konzert am Jagdschloss Kranichstein in Hessen



FOTO: PRIVAT

◀ So sehen Bundessieger aus: Die Jagdhornbläsergruppe Holm: hintere Reihe v.l.: Jörn Früchtenicht, Tobias Zeitler, Martin Templin, Marco von Hellms, Frederick Kleinwort, Claas Tonner, Sven Heidorn, Detlef Kleinwort, vordere Reihe v.l.: Susanne Hackländer, Jan Cordes, Deborah Hackländer, Leo Zeitler, Laura Kleinwort, Hauke Cordes, Kristina mit „Frischling“ Jonathan sowie Robin Kleinwort

alles zusammen. „Begrüßung“, „Damhirschtot“, das anspruchsvolle „Jagd Vorbei - Halali“, „Aufmunterung zum Treiben“ und ein Stück nach Wahl waren die Signale, die die Bläserinnen und Bläser diesmal mit ihren Fürst-Pless- und Parforce-Hörnern zu bewältigen hatten. Mit 970 von 975 möglichen Punkten uns somit von der Perfektion nur Promille entfernt absolvierten die „Überläufer“, bei denen auch Musiker aus Wedel, Tornesch und Bokholt-Hanredder spielen, ihre Aufgaben. Zum Schluss hatten sie volle sechs Punkte Vorsprung auf den Zweitplatzierten.

Alle „Überläufer“ sind glücklich, doch am meisten strahlte Detlef Kleinwort, der die Gruppe einst aus der Taufe gehoben und nach dem Gewinn der ersten Landesmeisterschaften vor mehreren Jahren das große Ziel „Einmal Bundessieger werden!“ ausgegeben hatte. Unzählige Stunden disziplinierter Arbeit waren notwendig, denn immerhin muss ein Kanon von 30 Stücken „sitzen“, aus dem per Losentscheid jeweils die vorzutragenden Signale ausgewählt werden. Mittlerweile hat Detlefs Sohn Robin seinen Vater als musikalischer Leiter abgelöst – und die Truppe zum Erfolg geführt.

Außer viel Applaus, einer Urkunde und Ehrenabzeichen gab es Präsentkörbe leckeren Inhalts für die „Überläufer“. Wie man Jagdhornblasen lernt und weitere wichtige Informationen zu dem Thema präsentiert die Jagdhornbläsergruppe Holm auf ihrer Internetseite: www.jagdhornholm.de

Jörg Frenzel

Velfe (Stellvertreter, links im Bild) nun wieder gut aufgestellt, gemeinsam in die Zukunft zu blicken.

Normen Stoll

Neue Jungjäger

Rechtzeitig zu Beginn der Bockjagd fand im Kreis Plön die Jägerprüfung statt (Bild 3). Nach der intensiven Vorbereitung im Jungjägerkurs unter der Leitung von Jürgen Hinz, traten letztendlich 17 Prüflinge zum Grünen Abitur an. Bestanden haben dann 14 Teilnehmer direkt, zwei müssen nochmal im Schießen wiederholen und einer konnte leider nicht bestehen. Lehrgangsbester wurde Dominik Ullmann herzlichen Glückwunsch und viel Waidmannsheil an unsere neuen Jungjägerinnen und Jungjäger. Die gute Quote ist sicherlich auch ein Beweis für die nachhaltige und hochwertige Arbeit des gesamten Ausbildungsteams. Im September startet der nächste Kursus.

Norman Stoll

Ehrung

Am 31. Mai 2017 wurde Burkhard Hammann aus Grebin mit der Ehrennadel des Deutschen Jagdverbandes in Bronze ausgezeichnet (Bild 2). Vorgenommen wurde diese Ehrung beim Abschlussabend des diesjährigen Jungjägerkurses den Vorsitzenden der KJS Plön Claus Henrik Estorff und Kreisjägermeister Jan-Wilhelm Hammerschmidt.

Diese Auszeichnung war vorgeschlagen worden, nachdem Burkhard Hammann seine Tätigkeit als Lehrgangsführer für die Jungjägerausbildung nach 10 Jahren aufgrund eines sehr schweren Unfalles beenden musste. Während seiner Zeit als Lehrgangsführer erfuhr die Ausbildung des Nachwuchses einen spürbaren Schub nach oben. Diese Steigerung war zurückzuführen auf seine vorzügliche Planung und Organisation, sehr gutes Fachwissen und eine geschickte Personalauswahl bei den Ausbildern. Nachfolger als Lehrgangsführer wurde Jürgen Hinz, der als langjähriger und erfolgreicher Ausbilder in der KJS Plön gut bekannt ist.

Jan-Wilhelm Hammerschmidt



1

FOTO: PRIVAT



2

FOTO: PRIVAT

Plön



Führungsduo der KJS-Plön

Auf dem Kreisjägertag wurde ein neuer 1. Vorsitzender und ein neuer Stellvertreter gewählt (Bild 1). Wir freuen uns mit Claus-Henrick Estorff (re) und Stefan



3

FOTO: PRIVAT

Hubertusgottesdienst im Erlebniswald Trappenkamp

In Zusammenarbeit mit den Landesforsten, dem Erlebniswald Trappenkamp und der Kirchengemeinde Bornhöved wird am 24. September um 11:00 Uhr von der Parforcehorngruppe Diana Plön eine Hubertusmesse im Erlebniswald Trappenkamp geblasen. Ein Gottesdienst im Freien zu Beginn der Herbstzeit ist sicherlich für jederman, nicht nur für Jäger ein besonderes Erlebnis. Wir freuen uns auf viele Besucher.

Christel Fischer

Rendsburg-Ost

Schüler versuchen Rehkitze zu retten

Im Rahmen des Enrichmentprogrammes trafen sich acht Schüler des Kurses „Unsere heimische Tierwelt – entdecken und erforschen“ zur Wildbeobachtung in Nübbel KJS (RD-Ost). Was ist das für eine Aktivität. Als Belohnung für ihre guten Leistungen dürfen begabte Schüler an den unterschiedlichsten Kursen teilnehmen, die extra für sie eingerichtet wurden. Sie werden hier gefordert und können sich kreativ weiterbilden. Die Themen erstrecken sich von „Wie entsteht eine Zeitung?“ bis zur hin „Sternenkunde“ oder auch „Erforschung der Natur“.

In diesem Fall wollten die Schüler mit Jägern in Nübbel auf den Ansitz gehen. Doch daraus wurde zunächst nichts. Jäger und Schüler waren zwar alle pünktlich erschienen, doch die Jäger hatten Bescheid

▼ **Jäger M. Tank bringt mit den Schülern „Pieper“ an einem Busch an.**



FOTO: PRIVAT

bekommen, dass ein Landwirt seine Wiesen (ca. 40 ha) am nächsten Tag mähen wollte. Es war gerade die Setzzeit der Ricken. Einige hatten schon ihre Kitze im hohen Gras bekommen. Damit die kleinen Kitze am nächsten Tag nicht totgemäht wurden, beschloss man einige der Koppeln in einer eng geschlossenen Kette zu durchsuchen. Als die Schüler und Jäger an einer Graskoppel, die gemäht werden sollte, ankamen, sahen sie schon eine Ricke und einen Bock im hohen Gras stehen. Sie suchten diese Koppel ab. Um Unruhe zu verbreiten, brachten sie in den seitlichen Knicks umgebaute Rauchmelder an, die in Abständen einen Dauerton abgaben. Leider fanden sie an dem Abend außer einem totgeborenen Kitz kein weiteres. Aber überall im Revier piepte es an den fraglichen Koppeln. Die Ricken konnten über Nacht ihre Kitze aus den unruhigen Gebieten herausholen. Nach der Maat, berichtete der Landwirt, dass er kein einziges Kitz totgemäht hätte. Die Aktion hatte sich gelohnt. Diese Maßnahme fand aber nicht überall Anklang. In der Nähe des Dorfes beschwerten sich zwei Anwohner beim Landwirt über den nächtlichen Lärm. Sie kannten den Sinn der Aktion ja nicht. Doch als sie hörten, warum die Pieper im Revier Unruhe stifteten und dass auch Schüler in die Aktion mit einbezogen waren, beruhigten sie sich – auch wenn ihr Nachtschlaf gestört war. *Jörn Neupert*

Kitztod auf ein Minimum reduziert

In diesem Jahr klappte die Kommunikation zwischen den Landwirten und der Elsdorfer Jägerschaft sehr gut. Vor der ersten Mahd wurde uns Jägern Gelegenheit gegeben die Wiesen abzulaufen. Aufgrund des guten Wetters war es für uns Jäger auch schön die Hunde auf den Wiesen arbeiten zu lassen. Es wurden einige Hektar abgesucht.



FOTO: PRIVAT

Gefunden haben wir bei der Suche keine Kitze, aber durch die Vergrämung konnte gegenüber den letzten Jahren ein Erfolg verzeichnet werden. Wir sind sehr zufrieden mit dem Ergebnis und hoffen auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit. *Ute Pieper*

Projekt zur Bestandsstabilisierung mit Fasanenhennen im zweiten Jahr

Gespannt warten die Jäger des Hegeringes Langwedel am 6. Mai 2017 auf die Ankunft der 220 Fasanenhennen zur Fortführung des Auswilderungsprogramms zur Bestandsstabilisierung von Fasanenhennen im zweiten Jahr.

Im Rahmen des Projekts sollen über 3 Jahre lang mehr als 800 Fasanenhennen zur Erhöhung des Fasanenbesatzes ausgewildert werden. Auch in diesem Jahr kommen die Hennen aus der Fasanerie in Sierksfelde, da sie eine gewisse Wildständigkeit besitzen, wie z.B. das Anducken bei Gefahr und das abendliche Aufbaumen.

Nach langem Bangen, ob das Programm aufgrund der Geflügelpest überhaupt starten kann, erhielten wir Ende April die Genehmigung zur Fortführung der Auswilderung für 2017. Nun musste alles sehr schnell gehen. Die Fasanen waren bestellt und sollten möglichst Anfang Mai in die Freiheit entlassen werden. Aufgrund der vielen motivierten Jäger und der guten Organisation im Hegering gelang es uns, kurzfristig ausreichend Helfer und Fahrer zu finden. Am 6. Mai 2017 war es soweit. Über 220 Hennen wurden im gesamten Hegering in die Freiheit entlassen. Nach einer sehr erfolgreichen Raubwildbejagung in den letzten Jahren und weiteren Begrüßungsmaßnahmen haben die Hennen beste Voraussetzungen für eine erfolgreiche Integration in den Revieren. Einige Reviere berichten von einer Steigerung des Fasa-



FOTO: PRIVAT

nenbestandes von über 60 Prozent. Ziel des Projektes ist eine Steigerung des Fasanenbestandes von mindestens 10 Prozent.

Wir danken an dieser Stelle noch einmal herzlich allen Helfern, Spendern, Interessierten, Daumendrückern und unserem größten Sponsor, der Bingo Umweltlotterie. Lesen Sie mehr unter: www.naturundjagd.de/hegeringe/langwedel/aktuelles-langwedel/

Christine Kröger

Schleswig



Landesmeisterschaft der Junioren in Alt Bennebek

„Dies ist das Produkt, wenn alle Beteiligten vorbehaltlos zusammenarbeiten!“ so resümierte der stellv. Vorsitzende der Kreisjägerschaft Schleswig, Horst Bröge die diesjährige Landesmeisterschaft der Junioren im jagdlichen Schießen, die der LJV zusammen mit dem Verein „Schießstand Alt Bennebek e.V.“ und den Schießobleuten der KJS Schleswig ausgerichtet hatte. Am Sonntag, den 10.06. hatten sich die besten Schützen der schleswig-holsteinischen Jungjäger versammelt, um sich im sportlichen Wettkampf zu messen. Der Wettkampf umfasste die volle jagdliche Disziplin, vom Schrotschuss am Trapp- und Skeetstand über den stehenden und liegenden Kugelschuss bis zum Schuss auf den flüchtigen Überläufer. Vertreten waren 109 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 15 Kreisjägerschaften des Landes.

Zum ersten Mal seit vielen Jahren konnte die Meisterschaft wieder auf einem Schießstand in der KJS Schleswig ausgetragen werden. Möglich wurde dies durch die Arbeit des Vereins „Schießstand Alt



Bennebek e.V.“, dessen Mitglieder unter der Leitung von Eckhard Schlüter bis kurz vor Veranstaltungsbeginn an der Modernisierung arbeiteten, um den Stand wettkampffähig zu machen. Auch der Vizepräsident des LJV Peter Ehlers würdigte das Engagement des Vereins, der Schießstand Alt Bennebek solle Vorbild für weitere Schießstände des Landes sein.

Am Ende des Tages zeigten sich alle Beteiligten mit dem Verlauf sehr zufrieden. „Es war ein fairer und freundschaftlicher Wettkampf“, meinte Frank Schmidt, Landesobmann, bevor er den Teilnehmern das Ergebnis verkündete. Sieger aller Klassen wurde Lars Petersen aus der KJS-Flensburg mit 322 Punkten, ihm folgten Malte Breckling (KJS-Nordfriesland, 318 P.) und Tim Bredenbeck (KJS-Flensburg, 317 P.). Bei den Juniorinnen setzte sich Stefanie Zimmermann (KJS-Dithm.-Süd, 284 P.) vor Isabelle Rupsch (KJS-Eutin, 271 P.) und Nadine Weers (KJS-Segeberg, 270 P.) durch. Bester Flintenschütze wurde Finn Lassen (KJS-Flensburg) gefolgt von Falk-Wilhelm Schlüter (KJS-Schleswig) und Tim Bredenbeck (KJS-Flensburg). Das Büchenschießen gewann Lars Petersen (KJS-Flensburg) vor Carsten Vierth (KJS-Rendsburg-West) und Jan-Henrik Holst (KJS-Eckernförde). Die gute Leistung der Flensburger Schützen schlug sich auch in der Mannschaftswertung nieder. Die Mannschaft siegte mit 1259 Punkten vor den Schleswiger Schützen mit 1239 Punkten und der KJS-Oldenburg mit 1181 Punkten.

Daniel Werner

Segeberg



Viele Einzeltitel für den Hegering V/Neuengörs

89 Jagdschützen aus dem Kreisgebiet begrüßte der Kreisschießwart Björn Schlatz aus Schmalfeld bei herrlichstem Wetter und allerbesten Bedingungen auf dem Schießstand in Hasenmoor/Wolfsberg.

Sehr erfreulich war der jagdliche Nachwuchs (Juniorinnen und Junioren im Alter von 16-27 Jahren) mit 21 Teilnehmern vertreten. Dagegen war die Damenklas-



FOTOS: PRIVAT

OBEN | Mannschaftsbild (v.l.n.r.): Sören-Asmus Ralf, Christian Gröhn, Nadine Weers, Eike Schuldt, Hans-Jörg Faden und Uwe Erfurth mit Kreisschießobmann Björn Schlatz
UNTEN LINKS | Goldschütze Günter Biß
UNTEN RECHTS | Hans-Jürgen Hamann, Kreismeister aller Klassen

se leider mit nur 2 Jägerinnen am Start. Spannend war auch der Mannschaftswettbewerb der Hegeringe.

Der langjährige Mannschaftssieger Hegering VI/Hartenholm hatte nicht so überaus erfolgreich geschossen und 1262 Pkt. vorgelegt. Trotzdem konnten sie den Titel gegen die Schützen des Hegering V/Neuengörs mit 1235 Pkt. verteidigen. Den Nachwuchsschützen der Neuengörs machten die Nerven einen Strich durch die Rechnung. Den 3. Platz erreichte der Hegering II/Seedorf mit 1195 Pkt.

Einen starken Tag hatten Hans-Jürgen Hamann aus Bühnsdorf und Jens Hauser aus Traventhal für den Hegering V. Hamann wurde mit 343 Punkten Kreismeister aller Klassen und auch in seiner Altersklasse. Ebenso holte sich Hamann den Sieg im Kugelschießen mit 198 Pkt. Ein 2. Platz mit 184 Pkt. im Pistolenschießen sicherte Hamann auch den Sieg mit 527 Pkt. in der großen Kombination (Langwaffen- und Kurzwaffenschießen).

Jens Hauser wurde mit 328 Pkt. Vizekreismeister aller Klassen und Kreismeister in der A-Schützenklasse. Im Tontaubenschießen gewann er mit 29 Tauben und zwei Doppeltreffern vor seinem Mannschaftskollegen Hamann mit ebenfalls 29 Tauben aber 4 Dopplern.

Hans-Jürgen Hamann



Steinburg



Erfolgreiche Jagdscheinprüfung im Kreis Steinburg

Von den 24 Teilnehmer, die den Lehrgang zur Vorbereitung auf die Jägerprüfung in Kaaks (Schießstand) am 04.10.2016 begonnen hatten, konnten am 10.05.2017 17 Jungjäger nach erfolgreicher Prüfung ihre Jägerbriefe entgegen nehmen. Im Anschluss an die mündlichen Prüfungen fand – musikalisch umrahmt von der Kreisbläsergruppe Steinburg unter der Leitung von Elmar Lubenow - in der Gaststätte „Klever Hof“ in Kleve die feierliche Übergabe der Zeugnisse und Urkunden durch den amtierenden Kreisjägermeister Matthias Sagebiel statt. Sven Heesch, Vorsitzender der KJS Steinburg, lobte den Einsatz der Prüflinge, aber auch der Prüfer, die neben den 18 angetretenen Teilnehmern des Steinburger Jagdscheinkurses auch vier weitere Kandidaten aus benachbarten Kreisen (von denen nur 1 die Prüfung bestand) zu prüfen hatten. Christian Rosenow, Übungsleiter des Jungjägerkurses blickte in seiner Ansprache kurz zurück: zweimal wöchentlich stattfindende Ausbildungsabende, zahlreiche Exkursionen bzw. Praxisausbildungen und natürlich das wöchentliche Schießtraining lägen nun erfolgreich hinter den Teilnehmern. Zur anspruchsvollen Ausbildung zählt neben der Waffenkunde/ - recht und dem Schießtraining auch die Wildtierkunde, Wildtierkrankheiten, Land- und Forstwirtschaft, Jagdhunde, Jagdliches Brauchtum, Naturschutz, Umwelt- und Jagdrecht

und die jagdliche Praxis. Im Namen aller Absolventen lobte die Lehrgangsbeste, Annika Boeck, die sehr umfangreiche, aber auch fundierte und praxisnahe Ausbildung und dankte jedem Ausbilder mit einem kleinen Geschenk. Erleichtert wurde nach dem Essen in ausgelassener Runde die erfolgreiche Prüfung gefeiert.

Bestanden haben: Annika Boeck, Steffen Gärtner, Michael Hensel, Daniel Hermann, Tilo Renk Jonas, Nils Kröger, Rouven Küster, Hermann Lange, Gabriela Ost, Torben Puknat, Thies-Peter Roß, Arman Sargsyan, Björn Schnoor, Maximilian Trepmann, Jens-Uwe Veit, Annika Wendt, Alexander Wilhelm und Christian Hendricks (Kreis Dithmarschen)

Der nächste Vorbereitungskurs beginnt am Do., 05.10.2017 im Ausbildungsraum des Schießstandes Kaaks. (Anmeldungen bitte an Christian Rosenow, Ziegelhof 6, Itzehoe.)

Ute Lange

Stormarn



Jungjägerbegrüßung der Kreisjägerschaft Stormarn e.V. am 19.05.17

Am letzten mündlichen Prüfungstag und bei schönstem Wetter haben wir am 19.5.2017 die diesjährigen Absolventen „des grünen Abiturs“ der Stormarner Jagdschein-Kurse feierlich in der Rohlshagener Kupfermühle begrüßen können. Von den 24 Anwärtern haben es 22 Absolventen geschafft, ihr umfangreiches Wissen und das Gelernte der

letzten sieben Monate anzuwenden und unter Beweis zu stellen. Besonders erfreulich ist in diesem Jahr auch die hohe Anzahl an Jugendjagdscheininhabern mit insgesamt 6 Jungjägern und Jungjägerinnen. Die Jahrgangsbesten wurden mit einer Buchprämie und einem Gutschein für den Schießstand für ihre herausragenden Leistungen geehrt. Unter den Prüfungsbesten befand sich bemerkenswerterweise ebenfalls ein Jugendjagdscheininhaber.

Der Kreisjägermeister Klaus Klemm begrüßte die Jungjäger mit einer würdevollen Ansprache, die den Jungjägern sehr eindrucksvoll deutlich machte, dass nun eine sehr verantwortungsvolle Zeit anbricht, in der sie hoffentlich sehr viele schöne Jagderlebnisse haben werden, sich von nun an aber auch für den aktiven Naturschutz und die Hege einsetzen sollten. Die Jägerbriefe wurden den Jungjägern vom Geschäftsführer der KJS Stormarn, Uwe Danger, verliehen und jedem Einzelnen auch noch persönlich die besten Wünsche für das kommende Jägerleben ausgesprochen. Stimmungsvoll umrahmt wurde die Feier von der Bläsergruppe Stormarn. Vorstellung fand auch das neue Pilotprojekt „Das Jahr des Jungjägers“, in dem es darum geht „ein gemeinsames Jagdjahr zu erleben und auch auszuüben“, was von den Jugendob-leuten der KJS Stormarn initiiert wird.

Abschließend möchten wir an dieser Stelle dem Kreisjägermeister, der Prüfungskommission und auch den erfolgreichen Ausbildern einen herzlichen Dank für die geleistete Arbeit aussprechen.

Den Jungjägern wünschen wir jederzeit guten Anblick und stets Waidmannsheil!

Svea Niemann

Verein Deutsch-Drahthaar

Gruppe Schleswig-Holstein – Prüfungen Herbst 2017

Datum	Ort	Hunde	Prüfungsleiter	Telefon	Nennung	
Herbstzuchtprüfungen ohne / mit Brauchbarkeitsprüfung 1, Nenngeld: 90 € / 120 € *						
09.09.	Föhr	m./o.Sp. o.l.E.	12	Karl-J. Petersen	04681-8452	18.08.
16.-17.09.	Steinburg (nur DD)	m.Sp. m.l.E.	40	Elvira Schwarz	04892-382	25.08.
24.09.	Langenhorn	m./o.Sp. o.l.E.	12	Johannes Dohrn	04672-776662	01.09.
07.10.	Geschendorf	o.Sp. m.l.E.	12	Christian Lücke	04553-751	15.09.
14.10.	Schillsdorf	o.Sp. o.l.E.	12	Kai Steinkamp	04321-23811	22.09.
*Inklusive Gehorsamsfächer und Stöbern mit flugfähiger Ente für die Brauchbarkeit 1 des Landes Schleswig-Holstein						
Brauchbarkeitsprüfung 1 nach BPO, Nenngeld: 130 €						
09.09.	Föhr		4	Karl-J. Petersen	04681-8452	18.08.
24.09.	Langenhorn		4	Johannes Dohrn	04672-776662	01.09.
14.10.	Schillsdorf		4	Kai Steinkamp	04321-23811	22.09.
Verbandsgebrauchsprüfung Tag-/Übernachtfahrte o.l.E., Nenngeld: 120 € * / 150 € *						
14.-15.10.	Süderdithmarschen		8	Dirk Gülick	04855-8526	22.09.
21.-22.10.	Leck		8	Günther Ingwersen	04662-2796	29.09.
28.-29.10.	Ostholstein		8	Ulrich Pabst	0172-4006352	06.10.
28.-29.10.	Looft		12	Elvira Schwarz	04892-382	06.10.
*Für Totverbeller oder Totverweiser 30 € Nenngeld zusätzlich. Wird bei Bestehen erstattet.						
„Grenzland“ Verbandsschweißprüfung* 20/40 Std. Damwildschweiß, getupft, Nenngeld: 120 €						
05.11.	Missunder Forst/Kosel		6	Karl-Heinz Barth	04621-4082	15.10.
„Grenzland“ Verbandsfährtenhupprüfung* 20/40 Std. Damwildschalen, Nenngeld: 120 €						
05.11.	Missunder Forst/Kosel		6	Karl-Heinz Barth	04621-4082	15.10.

*Suchengemeinschaft mit Klub Kurzhaar. Federführung im Jahr 2017 bei DD Schleswig-Holstein.

Alle Nennungen an die **Suchen-zentrale Christian Lücke, Lindenstr. 26, 23795 Weede**
Tel: / Fax 04553-751 / -8953002

Nenngeld auf Vereinskonto
VDD-SH, BIC: GENODEF1BDS, IBAN: DE 21217635420007816219
bis Nennungsschluss überweisen oder als Scheck der Nennung beifügen.

Weitere Einzelheiten finden Sie unter: www.drahthaar-sh.de

Bernd Grabert

Deutscher Jagdterrier-Club

Landesgruppe Schleswig-Holstein

Die DJT-Landesgruppe Schleswig-Holstein lädt recht herzlich zur **52. Dr. Lackner-Gedächtnisprüfung, vom 28.-30. September** im Standquartier Zur Schönen Aussicht in Grömitz, ein. Wir konnten unseren ehemaligen Ministerpräsident Dr. Peter Harry Carstensen als Schirmherrn gewinnen.

Programm:

Donnerstag, 28. September 2017

14 Uhr Zuchtberatungsitzung
14 Uhr Zuchtschau offen für alle Mitglieder
14 Uhr Richterbesprechung
15 Uhr Schweiß legen
18 Uhr Vorstandssitzung

Freitag, 29. September 2017

8 Uhr Begrüßung auf dem Kultur Gut Hasselburg, anschl. Abfahrt in die Reviere
9 Uhr Leistungsrichterprüfung in Grömitz

9 Uhr Abfahrt zum Rahmenprogramm
19:30 Uhr erweiterte Vorstandssitzung

Sonnabend, 30. September 2017

8 Uhr Fortsetzung der Prüfung
8 Uhr Fortsetzung der Leistungsrichterprüfung
19 Uhr Grüner Abend in der Strandhalle in Grömitz

Prüfungsleiter:

Heinz Tietz, Schmiedestraße 3, 23730 Altenkrempe-Kassau, Tel./Fax: 04561-9434, e-mail: heinz-tietz@t-online.de

Nennschluss: 09.09.2017

Alle weiteren Details finden sie auf der Internetseite des DJT-Club. www.djt-club.de (Nachrichten-Veranstaltungen)

Karsten Schmidt

Zuchtprüfung I, II und I + II am Sonntag, 10. September 2017, 7:30 Uhr

Brauchbarkeitsprüfung Bau und Stöbern am Sonntag, 10. September 2017, 7:30 Uhr

Nenngeld: ZP I = € 25,00; ZP II = € 35,00; ZP I+II = € 50,00
Brauchbarkeit: Bau = € 50,00; Stöbern=€ 60,00; Wiederholungsprüfung= € 50,00

Meldeschluss und Nenngeldzahlung bis: 25. August 2017

Für alle Prüfungen:

Treffpunkt: Landgasthof Kremper Krug, Milchstraße 19, 23730 Altenkrempe
Prüfungsleiter: Karsten Schmidt, Dorfstraße 12, 23730 Altenkrempe-Sibstint, Tel.: 04564-9888; Fax: 04564-9931993; Mobil: 0152-53979378; e-mail: karsten@schmidt-sibstint.de
Bitte alle Meldungen nur auf Formblätter an den Prüfungsleiter.

Einzahlung auf das DJT-Club Konto Schleswig-Holstein: IBAN: DE05 2135 2240 0183 0137 47 / BIC: NOLADE-21HOL **Karsten Schmidt**

Jagd-Gebrauchshundverein Schleswig-Holstein e. V.

- seit 1908 - www.jgv-sh.de

Termine 2. Halbjahr 2017

Mo. 28. Aug. 2017, 19.00 Uhr, 24784 Westerrönnfeld, Hotel „Schützenheim am Kanal“,
Richterschulung Fragen aus der Prüfungspraxis – Teilnahme für Richteranwärter des JGV-SH ist Pflicht! *)

*) siehe gesonderte Ausschreibung und unter www.jgv-sh.de

Datum	Ort	Hunde	Prüfungsleiter	Telefon	Nennschluss
Herbstzuchtprüfung (HZP) , ohne Hasenspur, ohne lebende Ente, Nenngeld: € 90,00 Bei zusätzlicher BP auf Niederwild (ohne Nachsuche auf Rehwild), erfolgen Zusatzprüfungen „Gehorsam“ u. „Wasserprüfung“ gem. BPO-SH, Nenngeld: € 30,00					
09.09.2017	Eckernförde	4	Volker Quade	04836-1367	19.08.2017
23.09.2017	Garding	8	Reinhard Schill	04861-6544	02.09.2017
03.10.2017	Schalkholz	16	Volker Quade	04836-1367	02.09.2017
14.10.2017	Mönkloh	8	Dirk Hinz	04192-6491	23.09.2017
Brauchbarkeitsprüfung gem. BPO-SH für Nachsuche auf Niederwild (außer Rehwild), Nenngeld: € 130,00					
09.09.2017	Eckernförde	10	Volker Quade	04836-1367	19.08.2017
23.09.2017	Garding	5	Reinhard Schill	04861-6544	02.09.2017
03.10.2017	Schalkholz	15	Volker Quade	04836-1367	12.09.2017
14.10.2017	Mönkloh	20	Dirk Hinz	04192-6491	23.09.2017
Verbandsprüfung nach dem Schuss (VPS) , Wildschweiß getropft, Nenngeld: € 130,00					
02.09.2017	Timmaspe	8	Gerd Büge	04195-1383	12.08.2017
Brauchbarkeitsprüfung gem. BPO-SH für die Nachsuche auf Schalenwild, Nenngeld: € 150,00					
03.09.2017	Timmaspe	8	Gerd Büge	04195-1383	13.08.2017
Verbandsgebrauchsprüfung (VGP) mit Tagfährte (TF) und Übernachtfährte (ÜF), Wildschweiß getropft, Nenngeld: TF: € 130,00, ÜF: € 150,00, Verweiser und Totverbeller zuzügl.: € 30,00					
21./22.10.2017	Lürschau	16	Volker Quade	04836-1367	30.09.2017
21./22.10.2017	Kropp	16	Willi Schmidt	04864-100838	30.09.2017
28/29.10.2017	Schierenwald	8	Hans Bauer	048302319989	07.10.2017
Die VGP Lürschau/Kropp wird in Suchengemeinschaft mit dem Verband für Kleine Münsterländer Vorstehhunde e.V. - Landesgruppe Schleswig-Holstein unter Federführung des JGV SH e. V. durchgeführt. Die VGP Schierenwald wird in Suchengemeinschaft mit der Deutsch-Langhaar Gruppe SH e. V. unter deren Federführung durchgeführt.					
16. Verbands-Schweißprüfung (VSwP) „Holstein“ Damwildschweiß getupft, Nenngeld: € 120,00					
05.11.2017	Segeberger Forst	8/20Std.Fährte	Richard Oppermann	0176-4294835	15.10.2017
05.11.2017	Segeberger Forst	4/40Std.Fährte	Richard Oppermann	0176-4294835	15.10.2017
15. Verbandsfährtenhundprüfung (VFSP) „Holstein“ , Die Fährten werden unter Verwendung von Damwildschalen hergestellt. Nenngeld: € 120,00					
05.11.2017	Forst Hasselbusch	8/20Std.Fährte	Dirk Hinz	04192-6491	15.10.2017
05.11.2017	Forst Hasselbusch	4/40Std.Fährte	Dirk Hinz	04192-6491	15.10.2017
Die 16. VSwP „Holstein“ und die 15. VFSP „Holstein“ werden in Suchengemeinschaft mit dem Klub Kurzhaar SH e. V. unter dessen Federführung durchgeführt. Gerichtet wird nach der VSwPO und VFSP in der gültigen Fassung.					
Brauchbarkeitsprüfung BP 3 gem. BPO-SH für die Stöberarbeit auf Schalenwild, Nenngeld: € 60,00					
05.11.2017	Eckernförde	6	Rolf Stieper	04392-5110	15.10.2017

Das Stöbergelände sind Dickungen und Schonungen.

Änderungen sind vorbehalten und werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Nennungen und weitere Einzelheiten unter: JGV-SH Prüfungszentrale, Rolf Stieper,
Hauptstraße 7, 24644 Timmaspe, Tel.: 04392-5110/Fax: 04392-5152, Mobil: 0172-6067613,
E-Mail: stieper@jgv-sh.de

Claudia Andernach

Achtung Prüfungstermine!

Der Landesjagdverband
Schleswig-Holstein bietet eine
BP III am 09.09.2017 um
8.00 Uhr, im Schwarzwildgatter
Segeberger Heide, an.

Der Deutsche Foxterrier-
Verband bietet eine **BP II**,
bis 800 m, im Raum
Duvenstedter Brook, am
17.09.2017, um 8.00 Uhr, an.

Für beide Prüfungen
Anmeldung und weitere
Informationen bei
Uwe Kemmerich,
Tel. **04349 – 70 26**
Uwe Kemmerich

Kreisjägerschaft Lübeck

Ausschreibung zur Herbstzuchtprüfung mit lebender Ente, ohne Hasenspur und BP1 am 02.09.2017 im Raum Lübeck/Mecklenburg-Vorpommern, (max. 12 Hunde), Nennschluss: 18.08.2017; Nenngeld: 120,00 Euro,

Ausschreibung zur Brauchbarkeitsprüfung am 3.9.2017 im Raum Lübeck Bp I gem. BPO-SH, Brauchbarkeit für die Nachsuche auf Niederwild (außer Rehwild) max.8 Hunde und Bp III gem. BPO-SH, Brauchbarkeit für die Stöberarbeit auf Schalenwild max. 6 Hunde

Nennschluss: 18.8.2017,
Nenngeld 120,00Euro

Verbandsgebrauchsprüfungen (VGP/VPS) am 16./17.09. (Nennschluss 02.09.2017) am 07/8.10.2017 (Nennschluss 25.09.2017) im Raum Lübeck.

TF und ÜF (Rehwildschweiß) gespritzt, Fuchs über Hindernis: Graben, Stöberarbeit im Wald, max. 8 Hunde pro Prüfung, Schlepplwild muss mitgebracht werden

Nenngeld TF: 120,00 €, ÜF: 140,00 €
Totverbeller u. Veweiser: 30 € zusätzl.

Anmeldungen und Nennungen an:

Mathias Krause, Große Klosterkoppel 41,
23562 Lübeck, Tel. 0179/7786070
m.krause80@gmx.de

Mathias Krause

Norddeutscher Jagd- und Gebrauchshund-Verein (NJGHV)

Verbandsschweißprüfung im Sachsenwald am 28.10.2017 im Sachsenwald, Forstbezirk Aumühle; 20- / 40- Stundenfährte; Nenngeld: 120,- €; Nennungsschluss: 16.10.2017; Nennungen an/ Suchenleitung: Gisela Heilmann, 22941 Bargteheide, Augusta-Stolbergstr. 8, Tel.: 04532-501534; Email.: info@vizsla-nordmark.de

Gisela Heilmann

Verein für Deutsche Wachtelhunde

Landesgruppe Schleswig-Holstein

Veranstalter: Verein für Deutsche Wachtelhunde LG Schleswig-Holstein, Prüfungsleiterin Heide Anders-Schnipkowitz, Bergkoppel 6, 24635 Rickling, Mail: prwlg14@gmx.de, Tel. 01719790413.

EPB für Deutsche Wachtelhunde, mit Gehorsam und wildstämmiger flugfähiger Ente gemäß BPO SH zur Erlangung der BP 1+2+3 am 9.9.2017 in Treia, 3 Hunde, sowie am 16.9. 2017 in Ahrensböck, 3 Hunde. Nennungsschluss 20.8.2017, Prüfungsgebühr 150 Euro. Stöbern jeweils in Dickungen im Wald. Schweiß in Treia Damwild getupft, in Ahrensböck FS Damwild.

Heide Anders-Schnipkowitz

Verband Große Münsterländer e.V. Landesgruppe Schleswig-Holstein

Termine in 2017/2018

Zuchtschau

So., 13.08.2017, 10.00 Uhr
in 25782 Schalkholz, Dörpshuus, Hauptstr. 30
Nenngeld 15,- €

Züchtertreffen

So., 13.08.2017, 09.00 Uhr
in 25782 Schalkholz, Schützenhof

Herbstzuchtprüfung

Sa., 23.09.2017, 08:00 Uhr
ohne lebende Ente, in 25782 Schalkholz,
Schützenhof, Nenngeld 90,- €, mit
Gehorsamsfächer BP Zusatznenngeld 30,- €

Verbandsprüfung nach dem Schuss

Sa./So., 07./08.10. 2017, 08:00 Uhr
Nenngeld 150,- €
Verbandsgebrauchsprüfung VGP
mit TF und ÜF, in 25782 Schalkholz,
Schützenhof, TF Nenngeld 130,- €,
ÜF Nenngeld 150,-€, Verweiser zuzgl. 30,-€

vorm- Walde –Herbstzuchtprüfung

Fr./Sa., 13./14.10.2017 08.00 Uhr
Landesgruppe Ostwestfalen-Lippe

Brauchbarkeitsprüfung I und II

Sa., 28.10.2017, 09:00 Uhr
in 25782 Schalkholz, Schützenhof
Nenngeld 130,- € / 150,- €

Richterschulung

Di., 16.01.2018, 19.00 Uhr
„Bedeutung von Anlagenprüfungen für die
Zuchtvereine“ und „Änderungen der neuen
VZPO“ in 25782 Schalkholz, Schützenhof

Anmeldungen mit Formblatt 1 (bis 4 Wochen
vor dem Prüfungstermin) bei: VGM-SH Prü-
fungszentrale, Katrin Volkert, Herderstr. 16,
24536 Neumünster, Tel.: 0157-82882998
e-Mail: volkertkatrin@web.de

Das Nenngeld ist auf das Konto des Verban-
des bei der Raiffeisenbank Tellingstedt,
IBAN: DE 26 2186 0418 0004 3766 68,
BIC: GENODEF1RHE einzuzahlen.

www.grossemuensterlaender.de

Imke Piening

Verband für Kleine Münsterländer Vorstehhunde

LG Hamburg, Südholstein u. Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Verbandsgebrauchsprüfung (VGP):

Verbandsgebrauchsprüfung (VGP) am
23./24.09.2017 im Raum Ahrensböck mit TF
und ÜF, max. 8 Hunde, Nenngeld: TF 120
Euro, ÜF 140 Euro.
Nennschluss: 08.09.2017

Schweißarbeit wird mit Rehwildschweiß
gespritzt. Schleppwild muss mitgebracht
werden (Fuchs mit 3,5 kg). Die stöberarbeit
wird im Wald durchgeführt.

Herbstzuchtprüfung (HZP):

Herbstzuchtprüfung (HZP) am 09.09.2017 im
Raum Hamburg-Ochsenwerder, mit lebender
Ente/ohne Hasenspur, max. 12 Hunde.
Nenngeld: 90 Euro, Nennschluss: 25.08.2017

Herbstzuchtprüfung (HZP) am 10.09.2017 im
Raum Ahrensböck/Rehna, mit lebender Ente/
ohne Hasenspur, max. 8 Hunde.
Nenngeld: 90 Euro, Nennschluss: 25.08.2017

Herbstzuchtprüfung (HZP) am 16.09.2017
im Raum Daberkow, mit lebender Ente/ohne
Hasenspur, max. 8 Hunde.
Nenngeld: 90 Euro, Nennschluss: 01.09.2017

Gerichtet wird nach geltender VZPO.

Brauchbarkeitsprüfungen für Jagdhunde in Schleswig-Holstein

Geprüft wird die Brauchbarkeit für die
Nachsuche auf Niederwild (außer Rehwild).
Prüfungstermin: 10.09.2017
im Raum Ahrensböck

Nenngeld: PB 1: 120 Euro, Zulassung nach
geltender BPO, Nennschluss: 25.08.2017
Anzahl der zugelassenen Hunde:
BP 1: max. 8 Hunde.
Gerichtet wird nach geltender BPO.

Für alle Prüfungen gilt: Schleppwild muss
mitgebracht werden. Lebende Ente wird
gestellt. Tollwutschutz beachten.

Nennung an: U. Pabst, Hörsten 1,
23623 Ahrensböck, Tel.: 0172-400 63 52

Ulrich Pabst

Verband für Kleine Münsterländer LG Schleswig-Holstein e.V.

Ausschreibung

Zu den Herbstzuchtprüfungen(HZP) 2017
der Landesgruppe Schleswig-Holstein ohne
lebende Ente mit Brauchbarkeit. Unsere
Herbstzuchtprüfungen (HZP) finden in die-
sem Jahr wie folgt statt:

Am 09.09.2017 um Borgwedel begrenzt auf
16 Hunde (Nennschluss = 20.08.2017)
Am 23.09.2017 um Steinbergkirche begrenzt
auf 12 Hunde (Nennschluss= 02.09.2017).

Alle Meldungen (nur mit Formblatt 1 –
JGHV – Stand 2016) an: Angela Jensen,
Nordring 9 in 24890 Stolk, Tel: 04623-185346

Nenngeld ist Reuegeld und muss bis Nenn-
schluss bezahlt sein: 90,- € HZP + 30,- €
Brauchbarkeit
Bankverbindung: Schleswiger Volksband eG,
IBAN DE39 2169 0020 0008 3344 55
BIG GENODEF1SLW *Angela Jensen*

Parson Russell Terrier Club Deutschland e.V.

Landesgruppe Nord

26.08.2017 Bauprüfung (BP) Raum Neustadt i.H.,
Nenngeld 40€/60 €, **Gehorsamsfächer** Nenngeld 30€
Brauchbarkeitsprüfung Bau (BP IV) komplett 50 €

09.09.2017 Junghundprüfung (JP) Ostholstein
Nenngeld 50€ / 80 €

16.09.2017 Zuchtprüfung (ZP) ohne Spur, Nenn-
geld 60€/80 €, **Gehorsamsfächer** laut BPO SH (30€)
Brauchbarkeitsprüfung Stöbern (BP III)
komplett 60€

23./24.09.2017 Gebrauchsprüfung (GP)

Meldeschluss für alle Prüfungen ist **2 Wochen** vor
dem Prüfungstermin, **GP 4 Wochen. Schriftliche
Meldung** mit Kopie der „AKTUELLEN“ Ahnentafel
(Vorder- und Rückseite). **Meldegeld** auf das Lan-
desgruppenkonto IBAN: DE 35 6509 3020 0072 2600
68, BIC: GENODES 1SLG, **Prüfung, Prüfungsdatum,
und vollständiger Name des Hundes**

Am Prüfungstag mitzubringen ist der **Impfpass** des
Hundes mit gültiger Tollwutschutzimpfung und ein
gültiger Jagdschein

Prüfungsleitung:

Ute de la Motte, Birkenweg 5, 23730 Krummbek,
Tel.: 0171-6207492 oder gerne per email
1.Vorsitzender@prtedc-lg-nord.de *Ute de la Motte*

Tipps & News

ALLJAGD VERSAND



Ein Versandhändler mit 90 Fachgeschäften. Ein einzigartiges Konzept, was sich seit 50 Jahren bewährt hat. Im Alljagd-Katalog mit rund 500 Seiten finden Sie nur ein Teil dessen, was die Alljagd-Fachgeschäfte im Sortiment haben. Die ALLJAGD-Fachgeschäfte sind spezialisiert auf individuelle Anforderungen ihrer Region. Direkt vor Ort bieten Sie Ihnen ein erweitertes und für Sie interessantes Sortiment. Selbstverständlich können Sie auch den Service der ALLJAGD-Versand in Anspruch nehmen. Hier schickt man Ihnen den gewünschten Artikel mit voller Umtauschgarantie ins Haus. Den aktuellen Alljagd-Katalog können Sie unter der Tel. 02941-974070 oder auf www.alljagd.de anfordern.

NEUERSCHEINUNG



Zur Jagdgeschichte Schleswig-Holsteins von den Ursprüngen bis 2014, von Dr. Georg Volquardts und Hans Jessen. Dieses Buch umfasst die Jagdgeschichte Schleswig-Holsteins von den ersten jagdlichen Aufzeichnungen bis in die heutige Zeit. Es gliedert sich in zwei Teile: Hans Jessen spannte im ersten, reproduzierten Teil des Buchs, das schon mal 1958 erschienen war, den Bogen von den ersten jagdlichen Aufzeichnungen im Lande über die Jagdausübung der Feudalherrschaft bis in die Zeit nach dem zweiten Weltkrieg. Knapp sechzig Jahre später knüpft Dr. Georg Volquardts, ehemaliger Landesforstmeister von Schleswig-Holstein, mit der weiteren Entwicklung der Jagd bis in die heutige Zeit an. Anschaulich schildern beide Autoren, auf ihre jeweils sehr eigene Art, Meilensteine der Jagdgeschichte im Land zwischen den Meeren. 656 Seiten, 18 x 24,8 cm, **Preis: 18 Euro** inkl. 7 % MwSt., zzgl. Porto und Verpackung. **Zu bestellen beim Landesjagdverband unter www.ljv-shop.de oder telefonisch unter 04347-90870.**

GUT GEKLEIDET

- 1** Polo-Shirt: 100% Baumwolle, mit Knopfleiste und einem langen Schnitt, in Grün; Größe S, M, L, XL, XXL; **Preis: 25 Euro**
 - 2** Polo-Shirt: 100% Baumwolle, mit Knopfleiste und einem langen Schnitt, in Beige; Größe: M, L, XL, XXL; **Preis: 25 Euro**, auch in den Farben Oliv oder Braun erhältlich
 - 3** T-Shirt: 100% Baumwolle, 200g-Stoff, mit LJV-Bestückung; in den Farben, Braun, Olive oder Grün; in den Größen M, L, XL, XXL, XXXL; **Preis: 15 Euro.**
- Preise inkl. Mehrwertsteuer, zuzüglich Porto und Verpackung. **Zu bestellen beim Landesjagdverband unter www.ljv-shop.de, Rubrik „Sonderaktion aus Mitteilungsblatt“ oder telefonisch unter 04347-90870.**



FÜR JUNGE NATURENTDECKER

Ein tolles Kinderbuch (130 Seiten), 10 Aufkleber, Wildtiersticker, Mahl- und Bastelbogen für Kinder zu einmaligen Setpreis. **Preis: 12,95 Euro** inkl. Mehrwertsteuer, zuzüglich Porto und Verpackung. **Zu bestellen beim Landesjagdverband unter www.ljv-shop.de, Rubrik „Sonderaktion aus Mitteilungsblatt“ oder telefonisch unter 04347-90870.**

„BESTES CONNECTED CAR“



Der BMW 5er Touring besticht durch seine moderne, sportlich-elegante Formsprache. Die klar definierte Linienführung mit ihrem Spiel aus Licht und Schatten sorgt für eine harmonische Balance aus Ästhetik und Athletik – eine einzigartige Silhouette, die sofort ins Auge springt und gleichzeitig andeutet, wie viel nutzbaren Raum dieser Allrounder bietet. Innen wie außen zeugt jedes Detail von Präzision und qualitativer Hochwertigkeit. Sämtliche Ausstattungen sind auf höchsten Komfort und optimale Funktionalität angelegt. Wie auch bei der Limousine bilden beim Touring Design und Bedienelemente im Innenraum eine faszinierende Einheit. Das Cockpit überzeugt dabei nicht nur optisch mit seiner sportlichen und digitalen Anmutung. Es ist konsequent auf den Fahrer ausgerichtet. Alle Bedienelemente sind leicht zu. Komfort und Funktionalität werden im BMW 5er Touring großgeschrieben. Durch innovative Technik lässt sich der Gepäckraum äußerst bequem be- und entladen, sein Volumen kann bei Bedarf von 570 auf bis zu 1.700 Liter erweitert werden. Die Heckscheibe lässt sich zum Ablegen oder Herausnehmen von Gepäck mit dem Fahrzeugschlüssel per Knopfdruck separat öffnen.

Entscheiden Sie sich für mehr Dynamik, mehr Exklusivität und mehr Individualität. Mit attraktiven Lines und Ausstattungen finden Sie den neuen BMW 5er Touring, der perfekt zu Ihnen passt bei Ihrem BMW Partner May & Olde. www.mayundolde.de

TRESOR BAUMANN



Änderung von Waffengesetz (WaffG) und Allgemeine Waffengesetz-Verordnung (AWaffV): Mit seiner Sitzung vom 18. Mai 2017 hat der Deutsche Bundestag den von der Bundesregierung eingebrachten Gesetzentwurf zur Änderung des Waffengesetzes und weiterer Vorschriften angenommen. Sobald unser Bundespräsident diese mit seiner Unterschrift bestätigt und die Änderungen im Bundesgesetzblatt veröffentlicht werden, sind sie gültig. Neben vielen anderen Anpassungen werden hier die Anforderungen an die Aufbewahrung von Waffen und Munition wie folgt aktualisiert.

Munition mindestens in einem Stahlblechbehältnis ohne Klassifizierung mit Schwenkriegelschloss. Waffen und Munition deren Erwerb von der Erlaubnis freigestellt ist, gehören in ein verschlossenes Behältnis. Erlaubnispflichtige, ungeladene Waffen incl. Munition sind mindestens in einem Waffenschrank nach DIN/EN1143-1, Widerstandsgrad N/0 zu lagern. Hat dieser unter 200kg Eigengewicht, sind es unbegrenzt Langwaffen und max. 5 Kurzwaffen. Bei über 200kg Eigengewicht, darf er unbegrenzt Langwaffen und max. 10 Kurzwaffen aufnehmen. Ein Behältnis nach DIN/EN1143-1, Widerstandsgrad I bietet uneingeschränkte Lagermöglichkeit.

Wer bis zum Inkrafttreten der Änderungen noch einen günstigeren Waffenschrank der Klasse A oder B nach VDMA24992, Stand Mai'95 erwirbt, darf diesen auch weiterhin nutzen, bis dessen Lagerkapazität erreicht ist. Diese Besitzstandsregelung bleibt im Erbfall nur dann bestehen, wenn der neue Eigentümer mit dem Erblasser in häuslicher Gemeinschaft lebe und das Sicherheitsbehältnis schon zuvor gemeinschaftlich nutzte. www.tresor-baumann.de

NEUE MASSSTÄBE

Savage Arms Modell 10 GRS – Savage Arms setzt mit dem neuen Repetierer vom Modell 10 neue Maßstäbe in Sachen Flexibilität und Präzision! Details: ergonomischer GRS-Schaft aus 65 % fiberglasverstärktem Durethan®, durch Druckknöpfe werkzeuglos Längen- und Höhenverstellbar, schwarze, Pillar-Block Systembettung, einstellbarer AccuTrigger (bietet einen geringen Abzugswiderstand mit trockener Charakteristik bei höchster Stoß- und Fallsicherheit, der Widerstand kann vom Schützen selbst eingestellt werden), Null-Toleranz-Verschlussabstand für konstante Präzision, gummierter Griff und Vorderschaft, für einen sicheren Halt bei nassen Bedingungen, kannelierter Semi-Weight-Lauf aus Carbonstahl mit Mündungsgewinde 5/8-24“, links angebrachte Push-Button Riemenbügelhalterung, Zweibein-Aufnahme, 4-Schuss Magazin & Picatinny-Schiene. UVP nur 1.899,- €, nur solange der Vorrat reicht. Zwischenverkauf vorbehalten. www.helmuthofmann.de



DAMWILD RICHTIG ANSPRECHEN

Alle Damwild-Altersklassen rund ums Jahr richtig ansprechen. Die neue Broschüre zeigt auf zwanzig Seiten phantastische Zeichnungen in allen Facetten unserer schönen und interessanten Schalenwildart „Damwild“. Vom Kalb bis zum alten Hirsch werden alle Merkmale in Zeichnungen und Kurzttext beschrieben. Auch Trittsiegel, Jägersprache, Geschichte usw. werden angesprochen! Das Heft ist in handlichem DIN A 5 Format, alle Seiten sind mit Schutzlack und der Umschlag mit Schutzfolie bezogen, so dass einen praktischen Einsatz im Revier nichts im Wege steht. Eine echte Unterstützung beim Weidwerken auf Damwild – egal ob Jungjäger oder alter Hase.

Preis: 3 Euro inkl. Mehrwertsteuer, zuzüglich Porto und Verpackung. **Zu bestellen beim Landesjagdverband unter www.ljv-shop.de, Rubrik „Sonderaktion aus Mitteilungsblatt“ oder telefonisch unter 04347-90870.**



STREAMLIGHT BANDIT®

Jetzt verfügbar! Ultra-kompakte und wieder-aufladbare Kopflampe. Drei Leuchtmodi: Hoch (180 Lumen, Laufzeit max. 2 Stunden), niedrig (35 Lumen; Laufzeit max. 9,5 Stunden) und 180 Lumen Notfallblinklicht. LED erzeugt ein gleichmäßig helles Licht mit weniger Schatten als Punktstrahler, über USB aufladbar (Lithium-Polymer-Akku), Ladedauer ca. 2 Stunden. Multifunktionsstaste mit Ladeanzeige, leuchtet rot beim Ladevorgang, grün wenn voll. Schlagfeste Polycarbonat-Konstruktion (IPX4 witterungsbeständig, 2m Schlagfestigkeit getestet). Gewicht: nur 37 g. Inkl. USB Ladekabel, Befestigungscap für Schildkappen und elastischem Kopfband. Erhältlich in den Farben gelb und schwarz, Art. Nr.:666 1700 (gelb), Art.Nr.:666 1702 (schwarz), UVP: 33,95 €. www.helmuthofmann.de

FARBE BEKENNEN

PRO-Natur-Kappe in grün, klassische Form, Größe verstellbar, 100% Baumwolle, **Preis: 7,50 Euro** inkl. Mehrwertsteuer, zuzüglich Porto und Verpackung. **Zu bestellen beim Landesjagdverband unter www.ljv-shop.de, Rubrik „Sonderaktion aus Mitteilungsblatt“ oder telefonisch unter 04347-90870.**



EDLES NOTIZBUCH

Edles Notizbuch mit strapazierfähigem Einband in Holzoptik inkl. LJV-Holz-Kugelschreiber. Dunkelbraun mit Blindprägung. Vorderseite Geweih, Rückseite Slogan und Logo. Vorsatzpapier mit Namens- und Adressfeld, Fadenheftung, Gummibandverschluss, Stiftschlaufe, Lesezeichenband, Einstecktasche im hinteren Buchdeckel. FSC zertifiziert, erhältlich in zwei Größen: DIN A5 - 240 Blatt, kariert, cremefarbenes 80g/qm Papier oder DIN A6 - 192 Blatt, kariert, cremefarbenes 80g/qm Papier. Inkl. Zugabe: LJV-Notizblock, 50 Blatt, A6 bzw. A5, je nach Buchgröße und LJV-Aufkleber für Innen und Außen, **Preis: 15,95 Euro bzw. 19,95 Euro** inkl. Mehrwertsteuer, zuzüglich Porto und Verpackung. **Zu bestellen beim Landesjagdverband unter www.ljv-shop.de, Rubrik „Sonderaktion aus Mitteilungsblatt“ oder telefonisch unter 04347-90870.**



FEUER FREI ...

...für Schalldämpfer in Schleswig-Holstein. Im Koalitionsvertrag der neuen Jamaika Koalition in Kiel wurde vereinbart, dass zukünftig auch in Schleswig-Holstein Schalldämpfer für die Jagd grundsätzlich zugelassen werden sollen. Schalldämpfer reduzieren den Schussknall an der Laufmündung je nach Modell um bis zu 40 dB, bei einer Verringerung von bereits 10 dB wird der Schussknall im menschlichen Ohr lediglich als halb so laut empfunden. Das Gehör von Mensch und Tier wird geschützt, aber auch weniger Rückstoß, weniger oder gar kein Mündungsfeuer und sogar eine leichte Präzisionsverbesserung können positive Nebeneffekte sein!

Die Firma Waffen Schrum GmbH & Co. in Tellingstedt hat bereits jetzt eine große Auswahl von Schalldämpfern der führenden Marken wie A-TEC und HAUSKEN sowie der Waffenhersteller Blaser und Sauer ab Lager lieferbar. „Die Auswahl des passenden Schalldämpfers erfordert Beratungskompetenz, die wir unserem Kunden aufgrund unserer langjährigen Erfahrungen mit dem Thema bieten können“, so Kirsten Schrum, Geschäftsführerin der Firma Waffen Schrum GmbH. Grundsätzlich kann jede Repetierbüchse nachträglich mit einem Schalldämpfer ausgestattet werden. In der Regel benötigt man für jedes Kaliber einen individuellen Schalldämpfer. Der Besitz von Schalldämpfern muss in der WBK angezeigt werden. Vor dem Kauf gilt es eine Reihe von Entscheidungen zu treffen bezüglich des Dämpferwertes, des Gewindeschneidens am Lauf, mit dem Versetzen des Kornsattels, oder als Lösung ohne Visierung sowie einer eventuellen Laufkürzung. „Der Preis für einen wertigen Schalldämpfer beträgt mindestens Euro 270,00, nach oben gibt es wie immer keine Grenzen“, so Kirsten Schrum. Die Arbeitskosten für das Gewindeschneiden zur Montage des Schalldämpfers sowie den immer erforderlichen Neubeschuss betragen ca. Euro 180,00.

Das Team der Firma Waffen Schrum GmbH & Co. berät Sie gerne kompetent und ausführlich vor Ort in Tellingstedt oder auch telefonisch und erarbeitet gemeinsam mit Ihnen die jeweils optimale Lösung. Waffen Schrum GmbH & Co., Hamburger Str. 3, 25782 Tellingstedt. Tel. 04838-7890-0. www.waffen-schrum.de



DIE 6. GENERATION DER WILDKÜHLUNG



Erleben Sie den besten Landig aller Zeiten! Das Herzstück der neuen 6. Generation der Wildkühlung ist die Landig Antibac® Beschichtung im Wildkühlschrank-Innenbehälter. Bakterien und Keime werden durch diese innovative Silberionen-Materialzusammensetzung zuverlässig bei Kontakt mit der Oberfläche abgetötet und das Wildbret reift dadurch bei optimalen hygienischen Bedingungen.

Der LU 9000® Premium für bis zu 4 Stück Rehwild oder 2 Stück Schwarzwild mit je bis zu 75 kg ist das beliebteste Gerät in der Landig Baureihe. Durch die umlaufende Tropfnase perfekt für eine einfache und schnelle Reinigung, auch dank des praktischen Reinigungsablaufs mit Schlauchanschluss am Boden. Idealer Aufstellungsort: Wildkammer, Garage, Carport oder Schuppen. Außenmaße: 2090 x 770 x 750 mm (HxBxT - mit Stellfüßen), Innenmaße: 1740 x 675 x 585 mm

LJV-Sonderaktion: Bis zum 31.08.2017 wird der Landig mit einer kostenlosen Edelstahl-Schweißwanne geliefert. Der Sonderpreis beträgt nur 1.349,- Euro (inklusive MwSt.) für LJV-Mitglieder, zuzüglich einer Frachtpauschale von 79,- Euro. Das optionale Rohrbahnsystem für Schwarzwild (Mittelbahn und 800 mm Außenbahn, siehe Abb.) kann zum moderaten Mehrpreis von 99,90 Euro dazu bestellt werden.

Landig + Lava GmbH & Co. KG, Valentinstr. 35 - 1, 88348 Bad Saulgau, Tel: 07581/48959-0, Fax: 07581/48959-29, E-mail: verkauf@landig.com, Internet: www.landig.com



GUT BEHÜTET

LJV-Kappe im Military-Look, 100% Baumwolle, Größe mit Klettband verstellbar, in den Farben olive, braun, beige, orange; wahlweise mit LOGO in Farbbestickung oder Ton in Ton. **Preis: 12 Euro** inkl. Mehrwertsteuer, zuzüglich Porto und Verpackung. **Zu bestellen beim Landesjagdverband unter www.ljv-shop.de, Rubrik „Sonderaktion aus Mitteilungsblatt“ oder telefonisch unter 04347-90870.**



SCHNEIDIGE AKTION

Jagdmesser in verschiedenen Ausführungen zum Sonderpreis, mit Zugabe: Heft „Erntejagd“, LJV-Aufkleber für Innen und Außen, Hochsitzschild und Klappkarte mit Wildmotiven. Alle Messer aus 440 C – Stahl, durchgehende Klinge und Lederscheide. **Preis: 39 Euro**

Zu 1: Eichenholzgriff, Klinge 10,6 cm, gesamt 20,9 cm
 Zu 2: Schichtholzgriff, Klinge 10,4 cm, gesamt 21,8 cm
 Zu 3: Palisanderholz, Klinge 10,9 cm, gesamt 20,9 cm
 Zu 4: Olivenholz, Klinge 11,4 cm, gesamt 22,3 cm
 Zu 5: Olivenholz, Klinge 11 cm, gesamt 22 cm
 Zu 6: Oliven-/Eichenholz, Klinge 11 cm, gesamt 22 cm
 Zu 7: Olivenholz, Klinge 9,9 cm, gesamt 20,5 cm
 Preise inkl. Mehrwertsteuer, zuzüglich Porto und Verpackung. **Zu bestellen beim Landesjagdverband unter www.ljv-shop.de, Rubrik „Sonderaktion aus Mitteilungsblatt“ oder telefonisch unter 04347-90870.**



ASKARI SPORT GMBH

Perfekt für die spontanen Jagdsituationen. Zwei seitlich angebrachte Taschen sorgen für genug Stauraum für z. B. Munition oder Verpflegung. Für einfaches Verstauen einklappbar. Sitzhöhe: ca. 43 cm, Sitzfläche: 30 x 45 cm, Tragkraft: 130 kg. Farbe: grün.
www.askari-jagd.de

DER SUZUKI VITARA

Design, Kraft und Sicherheit – Aspekte, die der Suzuki Vitara wie kaum ein anderes Fahrzeug seiner Klasse vereint. Der Vitara ist ein stylisches Kompakt-SUV mit ausgeprägtem Lifestyle-Faktor, das vor allem für moderne Menschen mit einem aktiven Lebensstil und vielseitigen Hobbys gedacht ist. Mit seinem ansprechenden Design, komfortablen Extras und vielen Individualisierungsmöglichkeiten ist der Vitara ein verlässlicher Begleiter, der jede Fahrt zu einem Erlebnis macht. Suzuki bietet sein schickes Kompakt-SUV auch als sportliche und stärker motorisierte Version Vitara S an.

Seit Markteinführung im Frühjahr 2015 stehen ein 1.6-Liter-Benzin- und ein 1.6-Liter-Turbodieselmotor mit jeweils 88 kW (120 PS) zur Verfügung, die Suzuki mit einem Fünf-Gang-Schaltgetriebe beim Benziner (max. Drehmoment: 156 Nm bei 4.400 U/min) und einem Sechs-Gang-Schaltgetriebe beim Diesel (max. Drehmoment: 320 Nm bei 1.750 U/min) anbietet. Des Weiteren gibt es beide Motorvarianten optional auch mit Automatikgetriebe: den 1.6-Liter-Benziner mit einem Sechs-Stufen-Automatikgetriebe, den Diesel mit Sechs-Gang-Doppelkupplungsgetriebe (TCSS). Den 1.6-Liter-Benziner bietet Suzuki wahlweise mit 4x2- oder 4x4-Antrieb, den 1.6-Liter-Dieselmotor gibt es ausschließlich mit serienmäßigem Allradantrieb. Das sportliche Topmodell der Produktpalette ist der seit Herbst 2015 erhältliche Vitara S, der mit einem 1.4-Liter-BOOSTERJET-Benzin-Turbomotor mit Direkteinspritzung, 140 PS Leistung und einem optionalen ALLGRIP Allradantrieb aufwartet. Den BOOSTERJET-Motor gibt es wahlweise mit Sechs-Gang-Schalt- oder Automatikgetriebe. Und auch im Verbrauch machen Vitara und Vitara S eine gute Figur: Der 1,6-Liter-Turbodieselmotor des Vitara mit Allradantrieb begnügt sich beispielsweise im kombinierten Testzyklus mit lediglich 4,2 l/100 km, was einem CO₂-Ausstoß von 111 g/km entspricht. Der Vitara S kommt als Handschalter mit Frontantrieb auf sparsame 5,2 l/100 km und 121 g CO₂-Ausstoß pro km. www.suzuki.de



FLINTEN-PROBE-TAG 2017

9. September von 9:00 bis 12:00 und 14:00 bis 18:00
 auf dem Schießstand Westre, Hauptstraße 1A

Testen Sie eine Auswahl von Flinten namhafter Hersteller bei einer Runde Skeet oder Trap

Munition, Tontauben und Standgebühren sind vom Leihnehmer zu zahlen



JAGD UND PACTH

Jungjägerin (w., 33j.) aus Hamfelde sucht Jagd Gelegenheit im Umkreis bis 30 Minuten Fahrt, auch entgelt., Tel.:0173-4997206.

Erfahrener Jäger Anfang 50 sucht Revier ab 100 ha zu pachten, Umkreis Lübeck 50 Km, Tel.: 0177-3556440.

WAFFEN UND ZUBEHÖR

Repertierbüchse Krico, Kaliber 7x64, ZF Zeiss, Diavari ZM, 3-12x56, Preis: 1.000,-€VHB, Tel.:04336-589.

Jungjäger 34 Meldorf sucht: 2/70 Bockflinte, Fernglas 8x56 30-06 Reper. mit variab. Glas und Ausrüstung 01577-3680812.

Rep. Krico 700, Kal. 30-06, ZF Schmidt u. Bender 8x56, m. Riemen, Verk. nur an EWB, Tel.:017622774642, EUR 800,-.

Zeiss Victory 8x56 T FL neu + unbr. 1500 €, Tel.:04331-949199 (AB).

HUNDE

Teckel

Kauft man beim Züchter des Deutschen Teckelklubs 1888 e.V.

Welpen-Vermittlung in SH und HH
Tel.: 04523-4664 oder www.teckel-nord.de

Dog Management

Individuelles Coaching für Mensch mit (Jagd-) Hund



Birgit Nöh
0152 - 293 77 662

www.dog-management.com

Bildschöne D D-Hündin, 21 Mon. Brsch., VJP 76, zeigt sehr gute Leistungen im Feld u. Wasser, OCD u. HD-Frei, nach d. HZP im Sept. abzugeben, Tel.:0157-54262001.

Verk. KLM Welpen, gew. 16.06.17, aus Quessi v.d. Gieselau, nach Brisko v.d. großen Breite, beide Eltern SPL, BTR, VJP, HZP, VGP, Klaus J. Boljen Albersdorf, Tel.:04835/7102 o. 0163-6335941.

DIES UND DAS

Kaufe jagdl. Nachlass. Waffen, Bücher, Ausrüstung etc. Berechtigung vorhanden. K. D. Sönnichsen, Tel.:04664/1002.

Tierpräparation Carstensen Tel.: 0162-2043047 heidrun. carstensen@t-online.de, www.präparator-carstensen.de.

Waidblatt Puma Rüdemann, nach Schweißhundeführer Tassius, Preis: 550,-€ VHB, Tel.:04336-589.

Einfam.-Haus, abgelegen am Waldrand, Nähe Eckernförde, Bauj. 1953, renov. 2006, Grundst. 1.300qm, 240.000,-€, zu verk., Tel.:0172-8789280.

Händler kauft orig. Wehrmachts-Karabiner & Pistolen, Abhol. mögl., Barzahlung, 0172/2759985.

Biete Wiederladekurse

(auch VL) mit staatl. Prf. in ganz S-H
Preis auf Anfrage. Pauschalpreis f. Gruppen möglich. Kaufe auch Waffen aus Nachlässen/Überbeständen.
Kontakt: lauritz-hartwigsen@t-online.de oder 04625-822541

JAGDHANDEL24
TOP-ARTIKEL FÜR DIE BLATTJAGD
www.jagdhandel24.de

BAUMSACHVERSTÄNDIGER
Dipl.-Ing. Hans Bahr
Baumkontrolle
Baumuntersuchungen
Gehölzwurtermittlung
0152 - 54 53 53 43
www.baumsachverständiger.com

Jagdtrophäenpflege
Heimische und afrikanische Trophäen
Abkochen, bleichen, aufsetzen
Gravieren
von Medaillen, Plaketten, etc.
K.-H. Grähler, 24321 Satjendorf, Tel.: 0151/50572249
www.beltons-rauhhaarteckel.de

JÄGER
IN SCHLESWIG-HOLSTEIN

Die JÄGER-AnzeigenHotline
0431-88812-21

Kleinanzeigen-COUPON

Kleinanzeigen Jäger in Schleswig-Holstein

(An- und Verkaufsanzeigen, Stellenanzeigen usw.)

Schaltung in der nächst mögl. Ausgabe:

Ich wünsche eine Chiffre Anzeige in der nächst mögl. Ausgabe. **Chiffre Gebühr: 10 Euro inkl. MwSt.**

Schaltung mehrfach in folgenden Ausgaben:

Ich wünsche eine Chiffre Anzeigenschaltung in folgenden Ausgaben:

1. Zeile

2. Zeile

3. Zeile

4. Zeile

5. Zeile

6. Zeile

7. Zeile

8. Zeile

9. Zeile

10. Zeile

Preise: 28 Zeichen pro Zeile inkl. MwSt.

1 Zeile: 4,10 Euro 2 Zeilen: 8,20 Euro
3 Zeilen: 12,30 Euro 4 Zeilen: 16,40 Euro
5 Zeilen: 20,50 Euro

Anzeigenbestellung an:

RathmannVerlag GmbH & Co. KG, Braunstraße 20, 24145 Kiel, Telefonische Anzeigenannahme unter Tel.: 0431-8881221; Fax.: 0431-9828714

(Wortlaut der Anzeige bitte deutlich in Druckschrift ausfüllen)

Absender/Name _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

E-Mail _____

Telefon _____

Datum/Unterschrift _____



DENN WAS DU SCHWARZ AUF WEISS BESITZT...

Mit einem Abonnement der Zeitschrift JÄGER in Schleswig-Holstein als offizielles Mitteilungsblatt des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein bekommen Sie zehn Mal im Jahr aktuelle Informationen direkt ins Haus geliefert. Rufen Sie einfach unsere Abonnenntenverwaltung an unter **Telefon 04342/8584971** und erhalten Sie weitere Informationen. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

VITARA



Way of Life!

Beste Jagdgesellschaft

Ab 17.990,- EUR¹



Mit 15 % Nachlass für Jäger²

www.suzuki-schleswig-holstein.de

Gehen Sie stilvoll auf die Pirsch! Mit dem Suzuki Vitara und seinem optionalen ALLGRIP SELECT Allradantrieb³, einem herausragenden SUV-Design sowie einer Vielzahl an Individualisierungsmöglichkeiten⁴.

ALLGRIP
SELECT

Abbildung zeigt Sonderausstattung. ¹UVP der Suzuki Deutschland GmbH für einen Suzuki Vitara 1.6 Club (Kraftstoffverbrauch: innerorts 6,3 l/100 km, außerorts 4,8 l/100 km; kombinierter Testzyklus 5,3 l/100 km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 123 g/km (VO EG 715/2007)), zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten. Den genauen Preis nennt Ihnen Ihr Suzuki Partner. ²Auf die UVP der Suzuki Deutschland GmbH. Für Mitglieder im Bayerischen Jagdverband, im Bund Deutscher Forstleute oder im Deutschen Jagdverband e.V., gültig bis 31.12.2017. Ab dem 1.1.2017 gilt das Angebot für die komplette Suzuki Modellpalette! Nur bei teilnehmenden Suzuki Partnern. ³Gilt nicht für Ausstattungslinie Club. Gegen Aufpreis. ⁴Gilt für Ausstattungslinien Comfort und Comfort+. Gegen Aufpreis.

Kraftstoffverbrauch: kombinierter Testzyklus 5,7-4,2 l/100 km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 131-111 g/km (VO EG 715/2007).

| **23554 Lübeck** · Autohaus Fräter GmbH · Bei der Lohmühle 86 · Telefon: 0451 290880 | **23560 Lübeck** · Autohaus Weigel GmbH & Co. KG Revalstraße 2 · Telefon: 0451 55066 | **23795 Bad Segeberg** · Auto-Zentrum Harm GmbH · Aternweg 2 · Telefon: 04551 95650 | **24107 Kiel** · Autohaus Fräter GmbH · Klausbrooker Weg 1 · Telefon: 0431 548060 | **24113 Molfsee** · Autohaus Timm GmbH · Hamburger Chaussee 12 · Telefon: 04347 9680 | **24145 Kiel** · Autohaus Fräter GmbH · Wellseedamm 23 · Telefon: 0431 780980 | **24340 Eckernförde** · Autohaus Fräter GmbH · Sauerstraße 5-7 · Telefon: 04351 880170 | **24536 Neumünster** · Autohaus Aschkar GmbH · Baeyerstraße 9 · Telefon: 04321 4890890 | **24558 Henstedt-Ulzburg** · Bergmann & Söhne GmbH · Philipp-Reis-Straße 1 · Telefon: 04193 756790 | **24896 Treia** · Autohaus Henken GmbH · Treenestraße 73 · Telefon: 04626 345 | **25337 Elmshorn** · Bergmann & Söhne GmbH · Hamburger Straße 182 · Telefon: 04121 262360